



# Mauer- Öehlinger Nachrichten

## M ä r z 1 9 9 9



### Aus dem Inhalt

Redaktionsteam .....	2	Pensionistenverband Mauer .....	45
Pfarr Öhling .....	2	Kameradschaftsbund Mauer-Öhling .....	46, 47
Bgm. Herbert Katzengruber .....	3	ARBÖ .....	47
NR Günter Kiermaier .....	4	Musikverein Mauer-Öhling .....	48, 49, 50, 51
LAbg. Eduard Keusch .....	5	FF Mauer-Öhling .....	52, 53
OV Johann Waser .....	6, 7, 8	Betriebssportgemeinschaft .....	54, 55, 56
GR Herta Kaufmann .....	9	ESV „Wildschützen“ .....	57
Bgm. Anton Zeiner .....	10	Club 89 .....	58, 59, 60
GGR Josef Reitbauer .....	11	SV Hinterholzer Mauer .....	61
ÖVP Mauer .....	12	Alpenverein .....	62, 63
Seniorenbund Mauer .....	13	UNION Mauer-Öhling .....	64, 65, 66, 67
Chicago 1930 .....	14	Eulenspiegel .....	68, 69
Kirchenwirt, Fa. Ginzler .....	15	Thomas Schweiger .....	70
Fa. Reifen Weichberger .....	16	Telefonverzeichnis .....	71
Salon Christa, Fa. Fuchsluger .....	17	Veranstaltungen .....	71
Mostviertler Geflügelhof .....	18	Unterstützende Firmen .....	72
SCL - Schmid-Computer-Lösungen .....	19		
Autohaus Senker Neueröffnung .....	20		
Cafe Seeberger, Textil-Teppich-Möbel-Leiner ....	21		
Volksschule Öhling .....	22, 23, 24		
Studienabschlüsse .....	24		
Grand-Brass-Quintett .....	25		
OSR Johann Schubert .....	26, 27		
Vermählungen .....	28, 29		
Kinderseite .....	30		
Geburten .....	31		
Geburtstage .....	32, 33		
Todesfälle .....	34, 35		
Amstettner Hilfswerk .....	36		
Volkshilfe .....	37		
Landes-, Pensionisten- u. Pflegeheim .....	38		
Jugendstation LNK Mauer .....	39		
Diplomreise .....	40		
Forensische Psychiatrie LNK Mauer .....	41, 42, 43		
Club NÖ .....	44		

### OSR Dir. Johann Schubert

Kulturpreisträger der Stadtgemeinde Amstetten



## Redaktionsteam

### Geschätzte Leserinnen und Leser der Mauer-Öhlinger Nachrichten!

Durch die großzügige Unterstützung der Geschäfts-, Betriebs- und Firmeninhaber aus Mauer, Öhling, Hausmening und Amstetten (siehe letzte Seite) kann das Informationsblatt wieder für zwei Jahre an Sie gratis zugestellt werden. Weiters sind wir auch auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen, wofür wir Ihnen schon im voraus herzlich danken möchten.

**Einige Berichte in der letzten Ausgabe (Sept. 1998) der MÖN waren Anlaß zu Diskussionen in der Öffentlichkeit.**

So der Leserbrief von Herrn Ferdinand Bürgel, Mauer, über die stillgelegte Grabstätte des Herrn Karl Esselberger. Diese Grabstätte wurde nun vom Club 89 wieder reaktiviert.

Geburten, Hochzeiten, Geburtstage, Sterbefälle und Ehrungen können nur aufgrund der Information von den zuständigen Gemeinden in der MÖN veröffentlicht werden.

Andere Informationen, wie z.B. Schul- und Studienabschlüsse, Veranstaltungen etc. können wir nur mit Ihrer Mithilfe veröffentlichen.

**Grundsätzlich sind wir bemüht, alle Berichte, die uns zukommen, ungekürzt zu veröffentlichen, auch wenn sie nicht immer mit der Meinung unseres Redaktionsteams übereinstimmen müssen.**

**In folgenden Geschäfts- und Bankstellen liegen die MÖN in begrenzter Auflage zur freien Entnahme auf:**

Tabak-Trafik Nowak und Essmeister

Postamt Mauer und Oed

Raika Öhling und Greinsfurth

Sparkasse Mauer und Greinsfurth

Ortsvorstehung Mauer u. Gemeinde Öhling

*Das Redaktionsteam der MÖN*

## Gasthaus



# Anna



# Asanger

3362 Öhling, Urtal 34  
Telefon: 0 74 75 / 531 06

## Pfarre Öhling

### Bischöfliche Visitation 17. / 18. April 1999



Vor 20 Jahren war in unserer Pfarre die letzte Bischöfliche Visitation durch Bischof Dr. Franz Zak.

Heuer findet von 16. bis 18. April wieder eine Visitation durch den hochwürdigsten Herrn Weihbischof von St. Pölten, Dr. Heinrich Fasching, in Öhling statt.

Am Freitag, dem 16. April 1999, wird der Herr Weihbischof ab 8.00 Uhr die Volksschule in Öhling besuchen, anschließend die Kindergärten Öhling und Mauer und danach in der Hauptschule alle Klassen in Religion visitieren.

**Samstag, 17. April 1999, Pfarrkirche Öhling:**

9.00 Uhr Hl. Firmung und Messe;

15.30 Uhr Kindersegnung in der Pfarrkirche.

Dazu sind Eltern mit Kleinkindern, die Kindergartenkinder und Volksschulkinder (bis 2. Klasse) eingeladen!

16.30 Uhr Sitzung mit Pfarrkirchenrat

17.00 Uhr Sitzung mit Pfarrgemeinderat

18.30 Uhr offizieller Empfang des hochwürdigsten Herrn Weihbischofs bei der Raiffeisenkasse in Öhling. Begrüßung durch die Gemeindevertreter und die Pfarre; anschließende Gang zur Pfarrkirche und abendlicher Wortgottesdienst, zu dem die ganze Pfarrbevölkerung eingeladen ist.

*Jause im Mostheurigen Rehberger-Lettner für die geladenen Gäste.*

**Sonntag, 18. April 1999, Pfarrkirche Öhling:**

9.30 Uhr Feierliche Bischofsmesse

Besuch bei Angehörigen von Priestern, Geistlichen Schwestern und bei Kranken.

12.00 Uhr Mittagessen im Gasthaus Asanger



*Der Pfarrgemeinderat und ich laden die Bevölkerung herzlich ein, sich bei den Feierlichkeiten der Bischöflichen Visitation in großer Zahl zu beteiligen!*

*P. Leopold Steiniger*

## Bgm. Herbert Katzengruber

### 1999 WERDEN WICHTIGE VORHABEN FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRZEHNTE BEGONNEN.



Neben vielen Investitionen und neuen Projekten sind im heurigen Jahr drei kommunale Vorhaben von größter Bedeutung, die für das gesamte Mostviertel wichtig sind:

Zunächst ist hier der Neubau des Krankenhauses zu erwähnen; mit rund

1 Milliarde die bedeutendste Investition, die in Amstetten jemals getätigt wurde.

In wenigen Wochen soll mit dem Aushub der Baugrube begonnen und gleichzeitig die Detailplanung der oberen Stockwerke intensiviert und bis Oktober abgeschlossen werden. In den nächsten Jahren werden vor allem die Beschäftigten eine schwierige Aufgabe haben, denn während der Bauphase muß der laufende Betrieb im KH weitergehen und der hohe Qualitätsstandard für die Patienten gesichert bleiben.

Nach Ende der Bau-, Installations- und Einrichtungsarbeiten wird das KH Amstetten nicht nur ein modernes, sondern vor allem ein Schwerpunktkrankenhaus für die Region sein. Die Stadt Amstetten muß zur gesamten Investitionssumme rund 20 % aufbringen - also 200 Millionen. Für mich hat die Gesundheit oberste Priorität und daher ist dieser Neubau auch das wichtigste Vorhaben.

#### Innovationszentrum (RIZ)

Das Regionale Innovationszentrum (RIZ) befindet sich derzeit im Planungsstadium und es wird noch in der ersten Jahreshälfte im Betriebsgebiet Amstetten-Ost mit dem Bau begonnen. Dieses RIZ soll all jenen, die ein Unternehmen gründen wollen, Hilfestellung und Unterstützung geben. Wer über keine geeigneten Räumlichkeiten (kleinere Betriebshalle, Büros ua) verfügt, kann sich auf die Dauer bis zu 5 Jahren im RIZ einmieten. Anschließend muß der Unternehmer sich vollständig auf „eigene Beine stellen“ und seinen Betrieb errichten.

Mit dem RIZ wollen wir als Stadtgemeinde dazu beitragen, dass mehr Unternehmen in der Region gegründet und neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Stadt Amstetten muß zu den Errichtungskosten (im Endausbau bis zu 30 Mio.) 50 % dazuzahlen; die Frage der Mitfinanzierung des Landes beim Grunderwerb ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geklärt, da die Geschäftsführung der ECO PLUS plötzlich einen Meinungsschwenk vollzogen hat, der mir unverständlich ist.

#### Freizeitzentrum

Das dritte große Vorhaben ist der Neubau des Hallen-

und Freibades-Freizeitzentrum Amstetten genannt. Da beide Objekte auf Grund des Alters nicht mehr sanierbar waren, wird nach Ende der Badesaison mit den Bauarbeiten begonnen. Geschätzte Kosten von 160 Mio. für beide Anlagen, die verschiedene Attraktionen und sportliche Möglichkeiten enthalten, werden ebenfalls eine Bereicherung für die gesamte Region sein.

Leider sind auch hier die Unterstützungen seitens der Landesregierung zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht „berauschend“:

S 500.000,- aus der Sportförderung und

S 500.000,- als „Zentrale-Orte-Regelung“ sollten zumindest sicher sein. Dass dieses Projekt keine Investition nur für die Amstettner Bevölkerung ist, wurde schon bei der Vorplanung und Planung auf Grund einer umfangreichen Studie belegt.

Ich hoffe doch, dass es gelingen wird, auch die zuständigen Regierungsmitglieder und Mandatäre von der Notwendigkeit einer touristischen Verbesserung der Infrastruktur im Mostviertel zu überzeugen. (Bei der Eishalle wurden wir mit nur 1 Million Förderung „abgespeist“).

*Herbert Katzengruber*

### LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN



Friseur

## Grissenberger

3362 Mauer, Hauptstraße 24 a  
Tel. 0 74 75 / 543 20

**Eigener Kundenparkplatz vorhanden!**

## NR Günter Kiermaier

### „Brauchen mehr Arbeitsplätze für behinderte Menschen!“

#### Forderung nach Geschützter Werkstätte!

Die bereits zuvor hohe Arbeitslosigkeit behinderter Menschen ist in den letzten Jahren weiter gestiegen, auch im Mostviertel. In Anbetracht dessen fordert NR Günter Kiermaier die Errichtung einer Geschützten Werkstätte in Amstetten. Sie soll eine Ergänzung zu den bereits bestehenden regionalen Beschäftigungsprojekten für benachteiligte Personengruppen darstellen.

„Der Wert einer Gesellschaft ist nach dem zu bemessen, was sie für die sozial Schwächeren leistet“, begründet Kiermaier seine Forderung für die Errichtung einer Geschützten Werkstätte.

Er weiß sich in seiner Forderung einig mit den Amstettner Verantwortlichen von Gewerkschaft und Arbeiterkammer sowie seinen Abgeordnetenkollegen Gabi Binder und Eduard Keusch.

Bereits vor vier Jahren waren Gewerkschaft und Arbeiterkammer, die nun neuerlich initiativ geworden sind, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice für die Errichtung einer Geschützten Werkstätte in Amstetten aktiv geworden. Damals scheiterte man allerdings daran, daß Land und Bund ihre Mittel bereits verplant hatten.

„Wir hoffen daher, daß der neuerliche Vorstoß einen Durchbruch bringt“, so Kiermaier.

In Geschützten Werkstätten, die bei der jüngsten Novelle des Behinderteneinstellungsgesetzes übrigens formell in „integrative Betriebe“ umbenannt wurden, finden vor allem Menschen mit körperlichen Behinderungen einen Arbeitsplatz. Dabei werden sie nicht nur entsprechend entlohnt, sondern sind auch sozialversichert und erwerben Pensionsansprüche. Die Werkstätten sind in den verschiedensten Tätigkeitsbereichen angesiedelt, wo sie zumeist für andere Unternehmen Auftragsfertigungen ausführen.

Dabei erhalten Unternehmen, die an Geschützte Werkstätten Aufträge vergeben, 15% des Nettorechnungs-

betrages der in einem Jahr erteilten Aufträge als Prämie zugesprochen.

Die Geschützte Werkstätte soll zusätzlich zu in der Region bereits vorhandenen Projekten, wie Transjob, die eine wichtige Tätigkeit bei der Integration arbeitslos gewesener Menschen in den Arbeitsmarkt leisten, geschaffen werden. In diesen Projekten werden behinderte Menschen und Personen, die von langer Arbeitslosigkeit betroffen oder bedroht sind, maximal ein Jahr lang beschäftigt und qualifiziert, damit sie danach mit Hilfe der erlernten Fertigkeiten wieder einen Arbeitsplatz in einem Unternehmen oder im öffentlichen Bereich finden.

„Die Geschützte Werkstätte sollte diese arbeitsmarktpolitischen Initiativen ergänzen und behinderten Menschen, die keine Chance auf eine Vermittlung und dauerhafte Beschäftigung in einem Betrieb haben, zu einem Arbeitsplatz verhelfen“, betont Günter Kiermaier.



Abgeordneter z. NR Komm.Rat Günter Kiermaier  
Waidhofner Str. 31 - 3300 Amstetten  
Tel. 07472 63960 & Fax 07472 63960 7

**BAU- und MÖBELTISCHLEREI, INNENAUSBAU, PALETTENERZEUGUNG**



**AMSTLER - ZARL**

Ges.n.b.R.

**3362 ÖHLING, Öhlermühle 30**

Telefon 07475 / 532 28, Fax 07475 / 532 28-22

## LABg. Eduard Keusch



**LABg. Keusch fordert Ausweitung der NÖ-Baurechtsaktion.**

**Mehr jungen Familien zum eigenen Häuschen verhelfen.**

Die Baurechtsaktion des Landes ist ein seit Jahren bewährtes Instrument, das vor allem dazu dient, jungen Familien rascher den Traum vom eigenen

Haus im Grünen zu ermöglichen. Das Land Niederösterreich kauft die Grundstücke auf und erteilt diesen das Baurecht gegen einen geringen Zins. Der Vorteil liegt darin, daß die Ersparnisse nicht sofort für den Grundkauf ausgegeben werden müssen, sondern gleich für die Errichtung des Eigenheimes verwendet werden können. Der Erwerb der Liegenschaft kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen - und zwar dann, wenn sich die „Häuselbauer“ finanziell dazu in der Lage fühlen, weil sie sich von den ersten großen Investitionen erholt haben. Diese Aktion des Landes erfreut sich schon jetzt großen Zuspruchs, leider aber stellt sich heraus, daß die vom Land dafür bereitgestellten Mittel zu gering sind, wodurch es zu langen Wartezeiten kommt. Die NÖ Sozialdemokraten haben nun Initiativen gesetzt, um hier Verbesserungen herbeizuführen. „Einerseits sollen die Finanzmittel für die NÖ Baurechtsaktion maßgeblich aufgestockt werden, andererseits sollen die Richtlinien dahingehend geändert werden, daß nicht nur Bewohner von Abwanderungsgemeinden von dieser Aktion profitieren, sondern alle jungen Familien in Niederösterreich - auch jene, die in größeren Städten und Gemeinden leben wollen - in den Genuß des Baurechts des Landes kommen. Denn vor allem diese haben oft mit hohen Grundstückspreisen zu kämpfen und sind deshalb gezwungen, ins billigere Umland abzuwandern“, informiert der Amstettner Landtagsabgeordnete Eduard Keusch. Da durch diese positive Aktion gerade zu Beginn der Hausstandsgründung die Kosten niedrig gehalten werden können, wäre die Ausweitung der Baurechtsaktion eine sinnvolle familienpolitische Maßnahme, von der auch die jungen Einwohner unseres Bezirkes besonders profitieren könnten.

**Zusammenarbeit zwischen Landesnervenklinik Mauer und KH Amstetten wäre zum Vorteil der Patienten.**

„Stroke-Units“ - Behandlung für Schlaganfallpatienten Der Großraum Amstetten wird im Rahmen der Neustrukturierung des NÖ Gesundheitswesens enorm aufgewertet. Nicht nur die Investition in einen Neubau des Krankenhauses Amstetten, sondern auch die Standort-

entscheidung für eine Schwerpunktversorgungseinheit für Schlaganfallpatienten zeigt den hohen Stellenwert, den die Gesundheitsversorgung unserer Region beim zuständigen Referenten der NÖ Landesregierung genießt. Die vorgesehene „Stroke-Unit“-Einheit soll dabei sinnvollerweise am Standort KH Amstetten etabliert werden, da dort - mit Ausnahme eines Neurologen - sämtliche Vor- und Nachbehandlungseinheiten für Schlaganfallpatienten bestehen. „Im Vorfeld dieser Entscheidung kam es zu einigen Irritationen zwischen dem KH Mauer und Amstetten, die aber, so glaube ich, im Rahmen des konstruktiven Wirkens aller Verantwortlichen für eine umfassende Gesundheitsversorgung der Patienten im Großraum Amstetten ausgeräumt werden konnten. Eine umfassende Zusammenarbeit des Amstettner Krankenhauses mit den Spezialisten des LKH Mauer soll zum Vorteil aller Schlaganfallpatienten Platz greifen, wobei besonders auf das Know-how der Neurologen des LKH Mauer zurückgegriffen werden soll“, informiert SP-Landtagsabgeordneter Eduard Keusch. Ein Schlaganfall stellt in den ersten Stunden des Auftretens primär ein Kreislaufproblem dar, wobei die Behandlung in den ersten 180 Minuten entscheidend ist für die bleibenden Folgen bzw. die angestrebte völlige Wiederherstellung der Gesundheit. Hier ist die internistische und intensivmedizinische Behandlung im KH Amstetten von besonderer Wichtigkeit, wo alle notwendigen technischen und personellen Voraussetzungen gegeben sind. Durch die Beiziehung der Neurologen aus Mauer, die für ihre fachliche Kompetenz weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt sind, wäre die Behandlung des Schlaganfallpatienten nach den letzten wissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnissen garantiert. Diese Kooperation würde die Absicherung beider Standorte gewährleisten und damit eine optimale medizinische Versorgung der Bevölkerung unseres Bezirkes ermöglichen.

*Eduard Keusch*

**RUPERT  
BRANDSTETTER**  
*Rauchfangkehrermeister*  
**Feuerstätten- und  
Heizkesselreinigung  
Ölofenservice**  
**3362 Mauer, Hauptstraße 18**  
**Tel. 0 74 75 / 532 47**

## Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In der letzten Gemeinderatssitzung des abgelaufenen Jahres wurde das Budget der Stadtgemeinde Amstetten für das Jahr 1999 beschlossen. Viele große Projekte, wie z.B. der Bau des Amstettner Freizeitzentrums, die Fertigstellung des Jugendzentrums, der Bau des neuen Krankenhauses und die Realisierung des Regionalen Innovationszentrums (RIZ) bestimmen das heurige Jahr.

### Auch unseren Stadtteil betreffend beinhaltet das Gemeindebudget für 1999 wichtige Vorhaben:

Asphaltierung der ersten Straßenstücke im Siedlungsgebiet Mauer-West - S 1.755.000,-.

Umbau der Unterführung Waldheim auf eine stufenlose Radfahrer- und Fußgeherunterführung - S 2.700.000,-.

Bau der Nebenfahrbahn Voralpenstraße/B121 in Verbindung mit einer Rechtsabbiegespur für das Siedlungsgebiet Waldheim in Höhe der Lilienstr. - S 2.875.000,-.

Herstellung weiterer Gehsteige in Waldheim - S 1.200.000,-.

Neugestaltung des Greinsfurth Ortsplatzes - S 2.000.000,-.

Neuanlage eines Spielplatzes für das Siedlungsgebiet Mauer-West - S 180.000,-.

### Amtstafel Waldheim



Alle amtlichen Bekanntmachungen von Gemeinden, Behörden und von verschiedenen Interessenvertretungen sind seit Dezember nun auch für die Waldheimer Bevölkerung schnell zugänglich. Die neue Amtstafel der Gemeinde im Bereich der Citybus-Haltestelle Veilchenstraße macht dies möglich. Das Siedlungsgebiet Winkling soll ebenfalls noch heuer eine Amtstafel bei der Altstoffsammelstelle Amstettnerstraße bekommen.

### Gewährung von Subventionen an Sport-, Jugend- und Freizeitvereine für das Jahr 1999.

Zur Aufrechterhaltung ihres Vereinsbetriebes beschloß der Gemeinderat in der Februarsitzung folgende finanzielle Zuwendungen:

Sport- und Freizeitverein Greinsfurth	S 10.000,-
Sportunion Mauer-Öhling	S 25.000,-
Sportverein Mauer	S 15.000,-
ASKÖ-ESV Mauer	S 10.000,-
ASKÖ-Stockschützen Greinsfurth	S 10.000,-
Tennisclub Greinsfurth	S 10.000,-
Schiclub Greinsfurth	S 10.000,-
ESV-Wildschützen	S 5.000,-
Club 89 Mauer	S 8.000,-
Modellautoclub Amstetten-Greinsf.	S 15.000,-
Feuerschützenverein Mauer	S 40.000,-
Kinderfreunde Mauer	S 10.000,-
Jugend contra Drogen und Gewalt	S 3.000,-
Kinderfreunde Greinsfurth	S 20.000,-

### Aufgrund von Ansuchen werden für außerordentliche Investitionen (Baumaßnahmen oder besondere Veranstaltungen) folgende Vereine gefördert:

BSG Mauer (4.Radmarathon)	S 20.000,-
Sportunion Mauer-Öhling	S 5.000,-
Club 89	S 2.000,-
Modellautoclub Amstetten-Greinsf.	S 30.000,-
ASKÖ-Stockschützen Greinsfurth	S 15.000,-
Kinderfreunde Greinsfurth	S 20.000,-

BEHAGLICH WOHNEN - UMWELT SCHONEN

## ING. LIMBACH Ges.m.b.H.

LEINERSTR. 6  
3300 AMSTETTEN  
TEL. 07472 / 624 30 - 0  
FAX 07472 / 624 30 - 5

HEIZUNG  
LÜFTUNG  
SANITÄR



## Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

### Veranstaltungssaal Mauer - Grundsatzbeschuß des Gemeinderates

In der MÖN Ausgabe März 1997 berichtete ich zuletzt unter dem Titel: Veranstaltungssaal Mauer derzeit nicht in Sicht!

Seit diesem Zeitpunkt hat sich einiges getan. Nicht nur, daß das ehemalige Gasthaus Bruckner und der Veranstaltungssaal der Gemeinde dem Erdboden gleichgemacht wurden, verschärfte sich vielmehr die Situation durch die Schließung des Gasthauses Kirchenwirt - hier bestand die letzte Möglichkeit zur Abhaltung größerer Veranstaltungen - und durch die Schließung des Gasthauses Sengstbratl im Oktober 1998. Da verschiedene Initiativen meinerseits die längerfristige Verwirklichung eines Veranstaltungssaales in Kombination mit einem Gasthaus nicht den gewünschten Erfolg brachten, habe ich den Gemeinderat gebeten, sich damit zu befassen. In meinem Antrag begründete ich die Wichtigkeit eines Veranstaltungssaales mit entsprechender Gastronomie für die Bevölkerung von Mauer und ersuchte den Gemeinderat, eventuelle Planungskosten eines derartigen Projektes in das Budget 1999 aufzunehmen. Ferner verwies ich in meinem Antrag an den Gemeinderat auch auf das Vorhandensein eines geeigneten Grundstückes in der Amstettnerstraße. Dieses konnte ich von der Familie Ebner im Abtausch von gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Gründen für die Gemeinde erwerben. Da auch alle Gemeinderäte unseres Stadtteiles ihre Parteikollegen im Gemeinderat von der Notwendigkeit eines Gemeindesaales überzeugen konnten, hat der Gemeinderat der Stadt Amstetten am 17. November 1998 einstimmig den grundsätzlichen Beschluß gefaßt, in Mauer einen Veranstaltungssaal zu errichten. Zur Verwirklichung des Vorhabens wurde im Investplan der Gemeinde für das Jahr 1999 ein Betrag von S 500.000,- (event. Planungskosten) aufgenommen. Für das Vorhaben sind Raumbedarf, Betreiber, Zeitpunkt der Verwirklichung und der Standort noch festzulegen. Über Wunsch des Bürgermeisters wurde seitens der im Gemeinderat vertretenen Parteien auch bereits Mandatare nominiert, welche über die bereits genannten Vorgaben beraten bzw. ein Konzept ausarbeiten sollen. Bevor dieses Gremium seine Tätigkeit aufnimmt, wird noch innerhalb der Ge-

meinde von Bediensteten ein Vorschlag bzw. eine Stellungnahme zum Thema Veranstaltungssaal Mauer erarbeitet.

### Neue Verkehrslösungen für die Siedlungen Waldheim und Winkling.



Der geplante vierspurige Ausbau der B121 zwischen der Daimlerkreuzung und der Kreuzung Weißes Kreuz verursacht für das Siedlungsgebiet Winkling einige Probleme. Seit Mai des vergangenen Jahres haben die Verantwortlichen der Stadtgemeinde mit den Straßenplanern des Landes NÖ. verschiedene Wünsche und Überlegungen der Gemeinde diskutiert. Fest steht, daß die B121 im Bereich Waldheim/Winkling dreispurig ausgebaut werden soll, zwei Spuren in Fahrtrichtung Waidhofen/Y. und eine Spur in Fahrtrichtung Amstetten. Ferner kann die Begleitstraße für die Häuser in der Voralpenstraße, welche nun seit fast zwei Jahren in Diskussion ist, von der Gemeinde unabhängig vom Bau der neuen B121 jederzeit verwirklicht werden. Die Begleitstraße läuft parallel zur Bundesstraße - allerdings durch eine 1,25m hohe Betonleitwand getrennt - und mündet dann nach der Radfahrer- und Fußgeherunterführung in die Veilchenstraße. Ich habe mehr als ein Jahr mit den Grundeigentümern eine für alle vernünftige Verkehrslösung angestrebt und bin daher sehr froh, daß diese Begleitstraße dem künftigen Ausbau der B121 nicht zum Opfer fällt. Um den Bewohnern von Waldheim, die von Waidhofen/Y. kommen, die Wege nach Waldheim zu verkürzen, ist für das heurige Jahr auch der Bau einer Rechtsabbiegespur mit Einmündung in die Lilienstraße geplant. Zugleich

Modesalon für HÜTE PELZE LEDER - Erzeugung vom

*Christoph* -HUT

**CHRISTOPH**

VERSICHERUNGSKAUFMANN  
BUCHHANDEL, WERBEARTIKEL  
3363 ULMERFELD-HAUSMENING,  
RÖMERSTRASSE 1, TEL. 0 74 75/523 32

**Wadl**

**INGEBORG**

MODISTIN  
ÄNDERUNGSKÜRSCHNEREI  
3300 AMSTETTEN,  
BAHNHOFSTRASSE 16, TEL. 0 74 72/61 3 34

## Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

wird auch die Radfahrer- und Fußgeherunterführung auf eine stufenlose Unterführung umgebaut. Die Begleitstraße incl. Rechtsabbiegespur wird der Gemeinde ca. S 2,8 Mill. kosten, der Umbau der Unterführung ca. S 2,7 Millionen. Unmöglich wird es für die Bewohner von Winkling nach dem Ausbau der B121 sein, links nach Winkling einzubiegen, denn eine Querung der beiden Fahrspuren (Richtung Waidhofen/Y.) ist aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht mehr zulässig. Das Rechtseinbiegen in die Amstettnerstraße und das Ausfahren in Fahrtrichtung Waidhofen/Y. bleibt aber erhalten. Als Ersatz für das Linkseinbiegen in die Siedlung bietet sich nur die bereits vor einigen Jahren diskutierte Verlängerung der Finkenstraße in Richtung Sümlandstraße an. Allerdings bereiten dort noch einige Grundeigentümer Probleme im Zuge der Straßengrundeinlösung. Beantragt habe ich in den letzten Wochen auch eine verkehrstechnische Untersuchung der Kreuzung in Höhe des Feuerschützenvereines. Denn diese Kreuzung stellt zukünftig eine wichtige Anbindung für die Siedlung Winkling dar. Am 17. März wird der St.Pöltner Verkehrsplaner DI Zieritz vom Gemeinderat einen diesbezüglichen Auftrag erhalten. Ein weiteres Thema des geplanten Ausbaues der Bundesstraße ist außerdem der Lärmschutz für beide Siedlungen. Für Waldheim sind grundsätzlich Schallschutzwände in Kombination mit der Betonleitwand vorgesehen. Da Bewohner von Winkling ebenfalls Schallschutzmaßnahmen fordern, wurde dem Planungsauftraggeber der B121, dem Land NÖ., diese berechnete Forderung mitgeteilt. Laut letzten Mitteilungen sollen in nächster Zeit Lärmmessungen und Lärmprognoseberechnungen vorgenommen werden. Ob daraus eine Schallschutzmaßnahme resultiert, wird sich zeigen.

### Neugestaltung des Greinsfurter Ortsplatzes



Immer wieder kam es bei den Kreuzungen im Ortszentrum von Greinsfurth zu brenzlichen Verkehrssituationen. Dies soll bald der Vergangenheit angehören. Am 20. Jänner 1999 genehmigte der Verkehrssachverständige des Landes NÖ den künftigen Umbau der beiden Kreuzungen Waidhofnerstraße/Ortsplatz und

Ortsplatz/Ybbsstraße. Seit Februar 1997 hat die Gemeinde mit der NÖ. Straßenbauabteilung 6 und mit einem von ihr beauftragten Verkehrstechniker Lösungen für die bessere Verkehrsabwicklung des Ortszentrums gesucht. Der letztendlich gemeinsam erarbeitete Plan zur Neugestaltung des Ortsplatzes gefiel nicht nur dem Sachverständigen, sondern auch den Anwohnern des Ortsplatzes und der Bevölkerung bei den zuvor stattgefundenen Präsentationen. Die Genehmigung des Landes - es handelt sich bei den Straßen um Landesstraßengrund - liegt ebenfalls vor und einem baldigen Baubeginn steht nichts mehr im Wege. Neben einer klaren Vorrangregelung der Kreuzungen wird auch eine begleitende Grünraumgestaltung und ein sicherlich schönerer Ortplatz in Greinsfurth verwirklicht.

### „Dorfbrunnen“ im Zentrum von Mauer



Mit der Straßenraumgestaltung des Ortszentrums konnte vor einigen Jahren auch eine großzügige Veranstaltungsfläche in der Hauptstraße geschaffen werden. Leider ist diese Fläche, ausgehend von den gestalterischen Möglichkeiten, die dieser Platz zulassen würde, sehr dürftig ausgefallen. Dem Platz fehlt meiner Meinung nach die notwendige „Einrichtung“.

Seit mehr als zwei Jahren verfolge ich daher die Idee, anstatt des Trinkbrunnens - der bei der Hauptschule und beim neuen Fun Court viel nötiger wäre - einen attraktiven „Dorfbrunnen“ mit Wasserspiel zu errichten. Gleichzeitig sollte dieser Brunnen eine identitätsstiftende Funktion in der Bevölkerung bewirken. Eine Skulptur, z.B. die des Jupiter Dolichenus in Verbindung mit dem Brunnen, wäre eine von vielen Möglichkeiten. Nebenbei sollte diese Brunnenanlage mit Bänken und Blumentrögen ausgestattet sein und zu einem Treffpunkt für alle Altersgruppen im Ort werden. Die erforderlichen Geldmittel sind im Gemeindebudget für das heurige Jahr über meinen Antrag bereits bereitgestellt.

**Ihre Meinung, liebe Leserin und Leser der Mauer-Öhlinger Nachrichten, ist mir sehr wichtig. Ich bitte Sie, mir Ihre Einstellung oder Ihre Ideen zu diesem Projekt mitzuteilen.**

*Ihr Ortsvorsteher Johann Waser*



## GR Herta Kaufmann



### Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortes Mauer

Wie allen ja bekannt ist, hat sich im Jahr 1990 der Wirtschaftsbund aufgrund von personellen und auffassungsmäßigen Meinungsverschiedenheiten von der ÖVP gelöst und war seither von mir und meinen Kollegen durch

das BÜNDNIS AKTIV im Gemeinderat mit fünf Mandataren vertreten.

Nach langen Verhandlungen wurde nun eine Einigung durch die Integrierung des Wirtschaftsbundes in der ÖVP erreicht. Das BÜNDNIS AKTIV wird jedoch dem Wählerwillen entsprechend selbstverständlich bis zum Ende der Legislaturperiode (im Jahr 2000) im Gemeinderat vertreten sein. Wir Vertreter vom BÜNDNIS AKTIV werden die Anliegen der Bevölkerung wie schon in den Jahren zuvor aufgreifen und Lösungen suchen.

Die Bevölkerung von Mauer und Umgebung ist mir in meiner vierjährigen Gemeinderatstätigkeit sehr ans Herz gewachsen.

Wie auch immer eine Entscheidung im Jahr 2000 ausfallen wird, ich werde mich stets für Sie im Ort einsetzen. Ob die Liste BÜNDNIS AKTIV bei der nächsten Gemeinderatswahl vertreten sein wird, kann bei dem derzeitigen Stand der Verhandlungen nicht gesagt, aber auch nicht in Abrede gestellt werden.

#### Aus dem Gemeinderat:

Zum Thema Grundsatzbeschluss für einen Veranstaltungssaal.

Der Beschluss im Gemeinderat erfolgte einstimmig, sollte jedoch ein Projekt von einem Privaten eingereicht werden, hat dieses Vorhaben für mich natürlich Priorität und meine volle Unterstützung.

#### Mauer im Blumenschmuck:

Im vergangenen Jahr bereitete eine Durchfahrt durch Mauer eine Augenweide, und viele Besucher haben uns um unseren schönen Blumenschmuck beneidet. Deshalb werde ich mich auch heuer wieder intensiv in Zusammenarbeit mit der Ortsvorstehung um eine gelungene

Ortsbildpflege annehmen und ersuche jetzt schon alle Mitbürger und Mitbürgerinnen um ihre tatkräftige Unterstützung.

Ich darf Sie auch informieren und gleichzeitig einladen, am Ortsfest in Mauer aktiv teilzunehmen. Alle Vereine, alle Geschäftsleute und jeder einzelne in unserem Ort Mauer ist aufgerufen, mitzuplanen, Ideen einzubringen und mitzufeiern!



### Der Wettbewerb „Ortskern kreativ“ von der Wirtschaftskammer ist zu Ende - das Team vom Mauer arbeitet weiter.

Im Frühjahr gibt es wieder einen **BLUMENMARKT** noch größer und schöner.

- \* Gratis Blumenerde
- \* Sie bringen Ihre Blumenkisterl, wir pflanzen Ihre Blumen gratis.
- \* Große Auswahl an Blumen und Sträuchern
- \* Kuchen und Kaffee und vieles mehr.....

Den Termin erfahren sie durch die Medien, Flugzettel, Plakate....

### Wir ersuchen um rege Teilnahme am Blumenmarkt.

Auch Sie, liebe Mauringer, können heuer an einem Wettbewerb teilnehmen. Unter dem Motto „Mauer erblüht“ prämiieren wir den schönsten Blumenschmuck und den schönsten Garten.

Information und Teilnahmechein erhalten Sie am Blumenmarkt.

### Ortskern kreativ Team erhielt Anerkennungspreis

49 Gemeinden aus Niederösterreich hatten im Rahmen der Aktion „Ortskern kreativ“, die von der Wirtschaftskammer ins Leben gerufen wurde, insgesamt 64 Projekte eingereicht. Riesengroß war die Freude bei der Preisverleihung am 15. November 1998 in Tulln, als wir in der Kategorie „Sonderpreise“ den 2. Platz belegten.

*GR Herta Kaufmann*

### KFZ - Prämienvergleiche Pensionsvorsorge - Bausparen

Rufen Sie an und informieren Sie sich

Tel. / Fax 07472 / 648 45  
0664 / 4961390

Versicherungsdienst  
**Anton Ebner**  
Forststraße 1  
3300 GREINSFURTH

## Marktgemeinde Oed-Öhling



### Aus dem Gemeinderat Oed-Öhling

In der Gemeinderats-sitzung vom 10. 12. 98 wurde der Voranschlag 1999 einstimmig genehmigt. Wir wollen Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Änderungen bzw. Vorausplanungen geben.

### Voranschlag 1999

Die Gesamtsumme beträgt S 25,9 Mio., davon entfallen auf den ordentlichen Haushalt S 19,17 Mio., auf den außerordentlichen S 6,73 Mio. Als erfreulich ist zu bewerten, daß die Ertragsanteile des Bundes und die Bedarfszuweisungen des Landes NÖ von S 9,15 Mio. auf S 10.746 Mio. steigen werden bzw. auf Grund der sparsamen Haushaltsführung aus dem heurigen Jahr voraussichtlich ein Überschuß von S 1,184 Mio. übertragen wird.

Beschlossen wurde der Ankauf einer neuen EDV-Anlage für die Gemeindeverwaltung. Die Kosten dafür wurden mit rund S 250.000,- angenommen. Für die Sanierung der Außenflächen um das Gemeindeamt in Öhling wurden S 200.000,- bereitgestellt. Die Kosten der Kindergärten inklusive der Fahrtkosten für die Kinder werden rund S 1,5 Mio. betragen. Für die Instandhaltung und Neugestaltung der Kinderspielplätze, insbesondere des Spielplatzes in der Öhlermühle, werden S 200.000,- aufgewendet werden. Der Betrag zum NÖ Krankenanstaltenfond wird um ca. S 110.000,- auf insgesamt S 1,536.000,- ansteigen.

### Im außerordentlichen Haushalt werden folgende Ausgaben geplant:

Kindergartenumbau Oed	S 800.000,-
San. Elektroinstallationen Sportanl. Oed	S 150.000,-
Anteile am NB Rot-Kreuz-Station Amst.	S 79.000,-
Siedlungsstraßenbau	S 3.000.000,-
Friedhof Öhling und Güterweginstandh.	S 300.000,-
Erweiterung der Wasserleitung	S 400.000,-
Erweiterung der Kanalnetzes	S 2.000.000,-

### Das wird 1999

Autobahnzu- und -abfahrt in Oed

Das Projekt soll nun doch in Angriff genommen werden. Die entsprechenden Pläne liegen bereits am Gemeindeamt auf. 1999 soll mit den Grundablösen begonnen werden. Gleichzeitig mit Baubeginn muß die Lärmschutzwand an der A1 verlängert und erhöht werden. Dazu könnte das Aushubmaterial für einen Erdwall verwendet werden.

### Kanalbau

Die Planung für den Anschlußkanal zur Kläranlage Amstetten Richtung Aschbach ist abgeschlossen. Am 15. Jänner 1999 wird das Projekt im Gasthaus Kraus in Oed vorgestellt. Alle interessierten Gemeindebürger sind dazu herzlich eingeladen. An die betroffenen Grundeigentümer wird eine eigene Einladung erfolgen. Außerdem wird die Projektierung des Kanalanschlusses Lammhuber in Auftrag gegeben.

### Buswartehäuschen

Die Bushaltestellen in Buchleiten und Ramsau werden mit Wartehäuschen ausgestattet. Nach Einholung der entsprechenden Kostenvoranschläge werden diese so rasch wie möglich aufgestellt.



Im Graben in Öhling werden zwei Wohnblocks errichtet. Die 14 Wohneinheiten werden im Jänner 2000 bezugsfertig.



Gebaut wird derzeit im Ortsteil Oed das dritte Wohnhaus

# ÖVP

Mit dieser Werbeeinschaltung unterstützt die ÖVP Gemeindegruppe Oed-Öhling

die Produktion der

**Mauer-Oehlinger**  
**Nachrichten**

## GGR Josef Reitbauer

### Liebe Bürgerinnen und Bürger von Öhling.



Erstmals habe ich in den Mauer-Oehlinger Nachrichten Gelegenheit, einen Bericht über die Arbeit der SPÖ Gemeinderatsfraktion zu geben. Ich möchte mich beim Herausgeber und bei den Redakteuren dafür herzlich bedanken.

Im Herbst vorigen Jahres hat Herr GR Herbert Krammer sein Gemeinderatsmandat nach Differenzen zurückgelegt. Die ÖVP hat als Nachfolger seinen Namenskollegen, **Herrn Dir.**



**Werner Krammer**, nominiert. Als Vorsitzender des Sport- und Kulturausschusses freue ich mich ganz besonders, daß ein kompetenter Mitarbeiter in diesen wichtigen Ausschuß entsendet wurde. Ich bin überzeugt, daß mit Herrn Dir. Krammer eine qualifizierte Sport-

und Kulturarbeit in der Gemeinde realisiert werden kann. In diesem Zusammenhang darf ich den Besitzern von Kleindenkmälern mitteilen, daß im heurigen Jahr eine Bestandsaufnahme dieser Denkmäler stattfinden wird. Die bestehenden Kreuze, Kapellen usw. werden fotografiert, katalogisiert sowie die Entstehungsgeschichte und Historie dokumentiert. Ich ersuche Sie deswegen schon heute um Verständnis, wenn Mitglieder des Kulturausschusses Sie im Laufe des Jahres besuchen werden.

Der Ruf nach mehr Effizienz in den Gemeindeverwaltungen verlangt mehr Bürgernähe, Bürgerbeteiligung an den Entscheidungen, höhere Qualität der Leistungen und mehr haushaltswirtschaftliche Flexibilität. Mit den herkömmlichen Verwaltungsverfahren kann die Vielfalt der kommunalpolitischen Ziele nicht bewältigt werden. Aus diesem Grunde hat sich der Gemeinderat von Oed-Öhling dazu entschlossen, eine leistungsfähige EDV anzuschaffen, die es ermöglicht, die Einwohnerdaten und das Haushaltswesen im eigenen Amt zu verarbeiten. Es wäre wünschenswert, wenn zukünftig die Sitzungsinformationen in Form eines Amtsvortrages bei den Vorstandssitzungen vorliegen würden.

### Budgets 1999

Bei der Beschlußfassung des Budgets für das Jahr 1999 brachte die SPÖ Gemeinderatsfraktion einen Abänderungsantrag zum Entwurf des Bürgermeisters ein, da vertragliche Verpflichtungen nicht budgetiert waren und für Kulturveranstaltungen und für die Seniorenbetreuung

keine bzw. zu wenig Mittel bereitgestellt waren. Ein weiteres Ziel der SPÖ ist eine bessere Dotierung der Gewerbeförderung, da dadurch die Finanzkraft der Gemeinde gesteigert werden könnte. Ein Vergleich des Kommunalsteueraufkommens für Gemeinden bis 2000 Einwohner im Bezirk Amstetten zeigt, daß das Steueraufkommen im Bezirksdurchschnitt S 734,- je Einwohner beträgt, während in unserer Gemeinde das Kommunalsteueraufkommen nur S 620,- je Einwohner ausmacht.

### Wasserversorgung

Großer Handlungsbedarf ist bei der Wasserversorgung wegen der überproportionalen Wasserverluste gegeben. Während im vergangenen Haushaltsjahr für den Wasserbezug rd. S 793.000,- an den Wasserversorgungsverband bezahlt werden mußten, konnten durch die Wasserabgabe an die Haushalte nur rd. S 757.000,- erlöst werden. Rein rechnerisch würde das einem Wasserverlust von rund 18.000 m<sup>3</sup> entsprechen.

### Volksschule

Ein großes Projekt wird bei der Volksschule in Öhling heuer verwirklicht. Die bestehende Flachdachkonstruktion über dem Turnsaal und dem Verbindungstrakt wird abgetragen und dafür ein Walmdach errichtet. Die Kosten dafür betragen rund S 1.863.000.

### F-GR Wolfgang Lang

Zum Abschluß noch ein Wort zum Ausscheiden des F-Gemeinderates Wolfgang Lang. Persönlich bedauere ich seine Mandatsniederlegung sehr, nicht weil mir der F-Gemeinderat so sehr an das Herz gewachsen wäre, sondern weil die Gründe dafür so symptomatisch sind für die Behandlung von Minderheiten im Gemeinderat. Die übergroße ÖVP Mehrheit bestimmt alles, die anderen Fraktionen sind auf ihr „Goodwill“ angewiesen. Die SPÖ Fraktion hat sich die Zusammenarbeit mit der ÖVP hart erkämpfen müssen, doch miteinbezogen in wichtige Beratungen werden wir auch heute noch nicht. Beweis dafür ist, daß dem Gemeinderat ein Budget zur Beschlußfassung vorgelegt wurde, in dem der ordentliche Haushalt materiell nicht ausgeglichen war. Es ist daher verständlich, wenn ein Mandatar resigniert, weil er keine Chance hat, auch nur einen Teil seines Wahlprogramms zu realisieren oder eine wirksame politische Kontrolle auszuüben. Auch der Prüfungsausschuß ist mehrheitlich zusammengesetzt. Die geplante Änderung der Gemeindeordnung wird die Situation noch verschärfen, weil dann für den Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Gütern in unserer Gemeinde bis rd. S 100.000,- ausschließlich der Gemeindevorstand zuständig sein wird. Was in größeren Gemeinden als Erleichterung und Modernisierung empfunden wird, wird in Landgemeinden mit einer eindeutigen Mehrheit die Minderheitsfraktionen von der Gemeindegemeinschaft fernhalten.

*Ihr Josef Reitbauer*

## ÖVP Ortsgruppe Mauer

### Geschätzte Ortsbewohner von Mauer und Umgebung!



**Mit dem Erscheinen der Mauer-Öhlinger Nachrichten haben wir Gelegenheit, Sie über die Neuigkeiten in der ÖVP Mauer zu informieren.**

Im Mai 1998 gab GR Alois Gschossmann seinen Rücktritt als Obmann der ÖVP Mauer bekannt. Der Vorstand bestellte mich, Andreas Halbmayr, als geschäftsführenden Obmann bis zu den Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung. Diese fand am Freitag, dem 26. Februar 1999, im GH. Berger, Greinsfurth, statt.

Anwesend waren bei der Jahreshauptversammlung neben zahlreichen Mitgliedern Frau LAbg. Michaela Hinterholzer, Gemeindeparteiobmann Dir. Ing. Leo Berger, Stadtrat Günther Kössl und Verwaltungsdirektor Leo Dirnberger.

**Unter dem Wahlvorsitz von Ing. Leo Berger wurde der Vorstand wie folgt neu bestellt:**

**Obmann:** Andreas Halbmayr  
 1. Stvtr.: Rupert Brandstetter  
 2. Stvtr.: Josef Haratzmüller  
 3. Stvtr.: Karl Kronberger  
 Schriftführer: Georg Schuller  
 Schriftführerstvtr.: Mag. Gerald Fukac  
 Finanzreferent: Elfriede Schwaiger  
 Finanzref.-Stellv.: Karl Klem  
 Finanzprüfer Anton Aichberger, Rudolf Pollak

**Vorstandsmitglieder:** Markus Brandstetter, Franz Buchmeier, Bruno Ertl, Astrid Fukac, Karl Merschitzka, Monika Schmid, Waltraud Spiegl, Petra Jetzinger, Christian Zach, Franz Zarl.

Während des Wahlvorganges berichtete Frau LAbg. Michaela Hinterholzer über ihre Funktion im Landtag und zu aktuellen Themen in der Stadtgemeinde. Stadtrat Günther Kössl informierte über das Spitalswesen und über seine Kandidatur für den Nationalrat. Gemeindeparteiobmann Ing. Leo Berger erstattete seinen Bericht über die Einigung der ÖVP Amstetten mit dem Wirtschaftsbund. Die Amstettner Volkspartei tritt ab sofort wieder als gemeinsame Partei auf und bei den kommenden Gemeinderatswahlen im März 2000 wie-

der als gemeinsame Partei an. Diese Einigung war auch für die Ortsparteileitung Mauer-Greinsfurth positiv, da auch hier der Wirtschaftsbund nach erfolgreichen Gesprächen wieder mit der ÖVP zusammenarbeiten wird. Als neugewählter Obmann danke ich für das Vertrauen der Mitglieder und ersuche die Bevölkerung um gute Zusammenarbeit in der Zukunft.

Bei meinem Vorgänger GR Alois Gschossmann möchte ich mich für seine langjährig geleistete Arbeit in der ÖVP bedanken sowie beim alten Vorstand.

GR Alois Gschossmann wird seine Periode als Gemeinderat bis ins Jahr 2000 ausüben und uns als Obmann des Seniorenbundes Mauer auch weiterhin zur Verfügung stehen. Für diese Tätigkeit wünschen wir ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Den neugewählten Vorstand bitte ich um gute Zusammenarbeit in der kommenden Periode und bedanke mich im voraus.

*Ihr Ortsparteiobmann  
Andreas Halbmayr*

### LANDWIRTSCHAFT

#### „Bauern-Stammtisch“

Im Frühjahr und Herbst finden monatlich Stammtische der Landwirte im GH Rücklinger oder im GH Berger, Greinsfurth, statt.

Die von mir als Ortsbauernbundobmann organisierten Treffen werden auch von den Landwirten aus den Nachbarorten und Gemeinden gerne angenommen.

Am 11. Februar 1999 fand im GH Rücklinger die jährliche Mitgliederversammlung und der Bauernstammtisch statt.

Als Referenten durften wir Herrn LAbg. Iganz Hofmarcher begrüßen, der über die aktuelle Lage in der Landwirtschaft berichtete. Danach gab es eine interessante Diskussionsrunde.

**Ich bitte auch in Zukunft um rege Teilnahme an den Stammtischen.**

*Bauernbundobmann  
Andreas Halbmayr*

# ÖVP

Mit dieser Werbeeinschaltung unterstützt  
die ÖVP Ortsgruppe Mauer  
die Produktion der

## Mauer-Oehlinger Nachrichten

## Seniorenbund Mauer

## Seniorenbund Oed-Öhling

## Reiseprogramm - Vorschau 1999

**25. März:**

Tulln Fa. Nestle, ORF Zentrum St. Pölten, Heurigenbesuch  
Preis: 160,—

**11. - 16. April:**

Frühjahrsreise HP Preis: 2760,—  
Opatija Dalmatinische Küste Reisepaket: 700,—  
Siehe Prospekt!!

**21. April:**

Waldviertel - Blockheide Preis: 170,—

**5. Mai:**

Badeausflug Wien Oberlaa, Stadtrundfahrt mit Heurigenabschluß, Fahrt und Eintritt Preis: 250,—

**8. Mai:**

Muttertagsfeier in Greinsfurth

**13. Mai:**

FF-Fest Boxhofen, Einladung der Stadtgemeinde

**14. Juni:**

Hutterer Höß - Bergausflug Preis: 180,—

**2. - 5. August:**

Ungarn - Budapest

**23. - 25. August:**

Steiermark - Stubenberg See Preis: 1480,—

**14. September:**

Neusiedlersee Preis: 190,—

**25. September:**

Landeswandertag - Eggenburg

**7. Oktober:**

Badetag - Loipersdorf

**Wenn Sie sich interessieren, an diesen Ausflügen teilzunehmen, wenden Sie sich an den Reiseleiter unter**

**Tel.: 07475/53186**

**Auch Nichtmitglieder können teilnehmen!!!**

**Auf Ihr Mitreisen freuen sich**

*Gschossmann Alois, Obmann  
Zach Christian, Reiseleiter*



Senioren-Obmann  
**Alois Gschossmann**  
belegte beim  
Bezirksschnapsen in  
Haidershofen den  
**1. Platz.**

*Wir gratulieren herzlich!*

Am 20. 1. 1999 fand im Gasthaus Redl, Oed, die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Die Obfrau konnte außer den Mitgliedern Bezirksobmann Franz Ebner, Bgm. Anton Zeiner und von der ÖVP Obfrau Beate Loidl begrüßen.

Nach eingehendem Bericht des Vorstandes und dem Totengedenken erfolgte das Referat des Finanzreferenten.

Unter der Leitung von Bez. Obm. Franz Ebner fanden die Neuwahlen statt. Obfrau Theresia Krautzner legte aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt zurück. Frau Josefa Koppendorfer wurde einstimmig zur Obfrau gewählt, als Stellvertreterin fungiert Frau Johanna Stiefelbauer.



*Foto v.l.n.r.: Bez. Obm. Franz Ebner, Obfrau Josefa Koppendorfer, ÖVP Obfrau Beate Loidl, Bgm. Anton Zeiner und Theresia Krautzner.*

*Sie dankten für das Vertrauen und werden das Amt zum Wohle der Senioren weiterführen.*



Modischer Chic, elegant, bequeme Damen-, Herren- und Kinderschuhe aus Ihrem

**SCHUHHAUS  
FURTLERNER**

3363 Ulmerfeld-Hausmending,  
Bahnhofstraße 19, Tel. 07475 / 523 82,  
Hauptstraße 6, Tel. 07475 / 524 56

## Chicago

Auch in dieser Ausgabe der Mauer-Öhlinger Nachrichten möchten wir auf unser Lokal aufmerksam machen. Da sich unser Lokal in zwei Bereiche Restaurant und Cafe mit großer Theke gliedert, haben unsere Gäste viele Möglichkeiten sich zu unterhalten. Egal, ob Sie gemütlich essen, Karten spielen, Dart spielen oder einfach nur plaudern wollen, jeder kommt auf seine Kosten.

Unsere Veranstaltungen der Vergangenheit, zum Beispiel: Halloween- Party, Silvester- Party und Hausgshnas waren ein großer Erfolg. Dafür möchten wir allen Gästen danken, die mit ihrer Stimmung soviel Positives dazu beigetragen haben.



Darum haben wir auch in Zukunft sehr viel vor, um keine Langeweile aufkommen zu lassen.

Unsere Veranstaltungen werden immer 2 bis 3 Wochen vorher angekündigt, sodaß sie genug Zeit haben, einen Besuch bei uns einzuplanen.

**Jetzt einige Hinweise unseres Küchenchefs Steinkellner Martin:**

Auch in diesem Jahr hat er kulinarische Spezialitäten für Sie.

Außer dass im Zweimonatstakt unsere Speisekarte geändert wird, werden zusätzliche Schmankerlwochen den Speiseplan abwechslungsreich gestalten.

So wird es zum Beispiel **mexikanische, italienische, griechische und ungarische** Wochen geben.

Natürlich werden wir auch unsere Schnitzelwoche wiederholen, die immer einen sehr guten Anklang findet.

Auch unsere Gartengrillparties mit LIVE - Musik werden wieder auf unserem Veranstaltungskalender stehen. Vom Spanferkel bis Hendl und Kotelettes wird alles auf unserem Griller zubereitet.

Vor allem ist es uns ein Anliegen, Sie darauf hinzuweisen, dass wir auch gerne Ihre Feiern zu jedem Anlass organisieren würden, zum Beispiel: Taufen, Begräbnis, Geburtstags- und Firmenfeiern bis 50 Personen.

**Bei uns ist auf Vorbestellung fast alles möglich:**

Fondue - Essen	ab 2 Personen
Gala - Diner	ab 2 Personen
Ritter - Essen	ab 4 Personen

**Wichtig:** Ab Gastgarteneröffnung haben wir für Sie auch wochentags wieder ab 10.00 Uhr geöffnet!

**Das bedeutet ab 1. Mai 1999 neue Öffnungszeiten:**

Dienstag - Donnerstag 10.00 - 2.00 Uhr

Freitag, Samstag 10.00 - 4.00 Uhr

Sonn- und Feiertags 10.00 - 2.00 Uhr

**Montag RUHETAG**

Wochentags werden wir Ihnen auch gerne ein Menü servieren.

**Besonderes Zuckerl:**

MENÜPASS: jedes 10. Menü gratis!!!

**Für unsere Kleinen gibt es im Sommer einen Spielplatz im Gastgarten.**

**Auf Ihr Kommen freut sich das  
CHICAGO 1930 TEAM**

### Nah und Frisch Info!



**Gewinnspiel:**

Wir gratulieren Frau Helga Brichenfried recht herzlich zum Gewinn einer Armbanduhr.

*Fam. Schneider und Mitarbeiter*

**WIR SIND STETS UM SIE BEMÜHT**

Alles Gute liegt so...  
**Nah & Frisch**

Kaufhaus

**SCHNEIDER**

Mauer-Öhling

Sollen wir Ihnen Ihren Einkauf ins Haus liefern,

rufen Sie einfach **07475/53204**

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Nah & Frisch Team

**Fam. Schneider und Mitarbeiter!**

## Kirchenwirt

*Es grüßt Euch recht herzlich Euer neues Kirchenwirt-Team.*



Vor drei Jahren eröffnete ich in Kematen/Ybbs einen Imbiß unter dem Namen Andi's Hitt'l.

Mir bereitet das Gastgewerbe viel Freude und ich habe die Gelegenheit wahrgenommen, den Gasthof neben der Kirche in Öhling mit großem Einsatz zu übernehmen.

Meine Interessen liegen darin, daß sich meine Gäste wohlfühlen. Gute Küche und eine angenehme Atmosphäre sind unser Ziel. Gleichzeitig spreche ich alle Vereine und die Gemeinde an und stelle den Saal für Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung.

Die Eröffnung wird voraussichtlich im April stattfinden. Den genauen Termin geben wir noch bekannt.

**Ich freue mich schon jetzt, alle Mauringer und Öhlinger kennenzulernen und auf eine gute Zusammenarbeit.**



Foto: Die neuen Besitzer Andi und Regina

# GINZLER

## Stahl- und Anlagenbau

3300 Amstetten

Clemens Holzmeisterstraße

Tel: 07472 / 627 79

Fax: DW. 85

## Ginzler Stahl- u. Anlagenbau

**Ing. Hubert Ginzler, Stahl- und Anlagenbau - Betriebsvorstellung**



Die Firma Ginzler wurde 1914 von Alois Ginzler (Großvater des derzeitigen Eigentümers) in Amstetten gegründet. Das Unternehmen befaßte sich mit der Reparatur von Landmaschinen und wurde im Jahre 1948 von Hu-

bert Ginzler sen. übernommen. Zusätzlich wurden ab diesem Zeitpunkt Entmistungsanlagen und Federhämmer gefertigt. 1958 erweiterte er den Betrieb um eine Gießerei.

Mit der Übernahme des väterlichen Betriebes durch Herrn Hubert Ginzler jun. im Jahre 1977 wurden marktbedingte, gravierende Änderungen durchgeführt. Ab diesem Zeitpunkt beschäftigt sich die Firma mit Stahl- und Anlagenbau von der Planung bis zur Montage. Hauptsächlich werden Kläranlagen maschinentechnisch ausgerüstet. Zu den Kunden zählen unter anderem die Kläranlagen Amstetten, Wieselburg, St. Pölten. Daneben werden immer noch Reparaturen sowie allgemeine Schlosserarbeiten durchgeführt. Neben der Verarbeitung der normalen Stahlsorten und Buntmetallen liegt der produktionstechnische Schwerpunkt in der Verarbeitung von nichtrostenden Stählen.



Die ständige Steigerung des Betriebsumsatzes erforderte 1995 die Übersiedlung nach Mauer in die Clemens Holzmeister Straße, wo ein modernst ausgestattetes Betriebsgebäude errichtet wurde.

Zur Zeit beschäftigt die Firma Ginzler insgesamt 50 Mitarbeiter, aufgeteilt auf Büro-, Werkstätten- und Montagepersonal, die insgesamt einen Umsatz von etwa öS 120 Millionen erwirtschaften.

**Unsere Bürozeiten:** Mo - Do 6.45 - 12.00 Uhr,  
12.30 - 16.00 Uhr

## Reifen Weichberger Betriebsvorstellung

### Reifen Weichberger neu in Mauer-Öhling

**Reifen Weichberger im Betriebsgebiet West:  
„Und alles läuft besser!“**

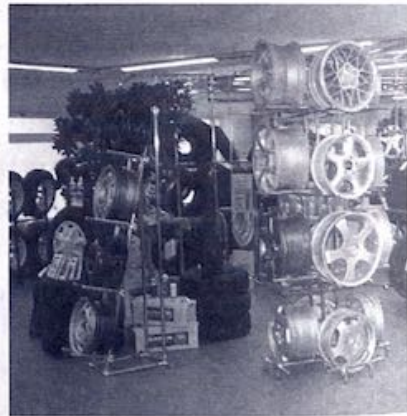
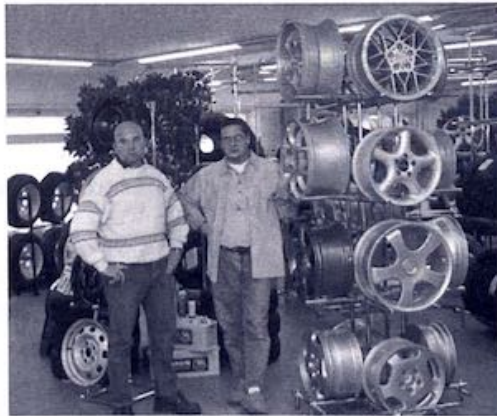
Reifen Weichberger hat sein Stützpunkt-Netz weiter ausgebaut. Im Oktober 1998 eröffnete Reifen Weichberger in Amstetten-Mauer in der Dieselstraße 8 im Betriebsgelände West. Reifen-Profis beraten beim Kauf von Markenreifen und Top-Felgen für KFZ, Zweirad, LKW oder Landmaschinen. Geschulte Monteure erledigen prompt die fachgerechte Montage. Der Betrieb verfügt über Montageplätze für PKW, LKW und Motorräder. Im Verkaufsraum finden die Kunden neben Reifen und Felgen auch Batterien, Schneeketten und Auto-Zubehör. Genügend Depotplätze für Winter- bzw. Sommerreifen sind vorhanden. Nach Oberndorf, Purgstall, Wieselburg, St. Pölten und Wien 23 ist Amstetten der sechste Standort von Reifen Weichberger in Ostösterreich.

#### Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag durchgehend  
von 8.00 bis 18.00 Uhr,**

**Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr.**

**Tel.: 07472 / 252 19**



Reifen ★ Felgen ★ Radsport ★ Service



**Reifen  
Weichberger**

**... UND ALLES  
LÄUFT BESSER!**

Oberndorf ★ Purgstall ★ Wieselburg  
Amstetten ★ St. Pölten ★ Wien 23



## 20 Jahre Salon Christa

Am 5. Dezember 1978 eröffnete Christa Kern ihren Friseursalon im Gasthaus Buchberger. In kurzer Zeit wurde der Salon weit über die Ortsgrenzen bekannt und erfreute sich regen Kundenzuspruchs. Frau Christa Kern legt auch großen Wert auf Lehrlingsausbildung, derzeit werden der 15. und 16. Lehrling ausgebildet. Im April 1997 mußte wegen Ausbau der ÖBB der Standort gewechselt werden. Das neubezogene, größere und modernst eingerichtete Geschäft in der Hausmeningerstrasse 14 wird von Kunden und Personal sehr gut angenommen.



Das derzeit 6-köpfige Team, Chefin, 3 Friseurinnen und 2 Lehrlinge, verwöhnt Sie mit den neuesten Trends. Seit Jänner 1999 sind sie Partner von Wella „System Professional“

Weitere Dienstleistungen sind Frisurencomputerberatung

- \* Hairdreams (Haarverdichtung und Verlängerung)
- \* Haarlaserbehandlung
- \* Computerdauerwelle
- \* American Colors Farben usw.



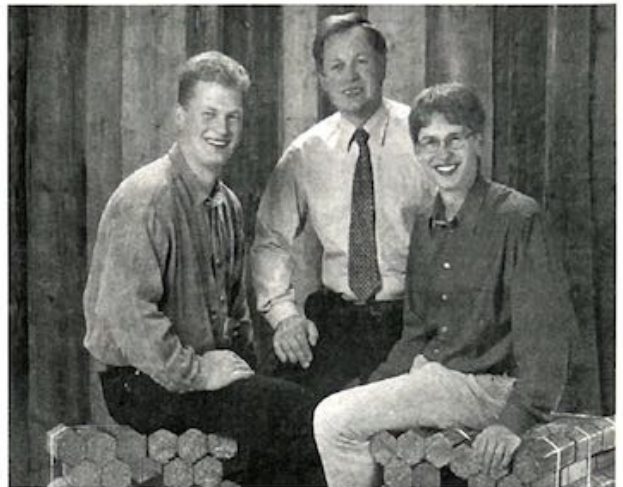
„EOS Pflanzenfarben“

Zur vollendeten Frisur auch das richtige Make Up von „Nouba Kosmetik“. Sämtliche Frisuren und Kosmetikprodukte sind im Verkauf erhältlich, damit die professionelle Pflege auch zu Hause gewährleistet ist.

### Monatliche Aktionen !!!

Das Team bedankt sich für die langjährige Treue und wird sich weiterhin mit aktuellen Trends um Sie bemühen.

## Fa. Fuchsluger



Der Transport und die dazugehörige Logistik sind ein wesentlicher Bestandteil des Betriebserfolges. Eigene Werkstätten garantieren einen reibungslosen Fuhrbetrieb - garantieren Verlässlichkeit und Pünktlichkeit. Die firmeneigene, vollautomatische Tankwagenreinigungsanlage garantiert jene Flexibilität, die ein sich ständig verändernder Markt erfordert.



Als leistungsfähiger Partner übernehmen wir die Entsorgung für Gemeindeverbände genauso wie für große Industriebetriebe. Altholz, Holzpaletten, Gußformen, Holzabfälle aus der Kabel- und der Möbelindustrie werden wieder zu Rohstoff. Wir sortieren, zerkleinern, trennen und führen so verschiedenste Fraktionen von Altholz einer thermischen oder stofflichen Verwertung zu. Ein modernes Containersystem vervollständigt unser Angebot und macht uns zu einem Komplettanbieter in Sachen Recycling.

### Für Garten- und Landschaftsbau Rindenprodukte aus dem Alpenvorland

- RINDENDEKOR
- RINDENMULCH
- KOMPOSTIERMATERIAL
- RINDENFALLSCHUTZ

für Kinderspielplätze

Neu in Programm: RINDENBRIKETS

FUCHSLUGER  
Aschbach, Gunnersdorf



Tel.: 07476 / 765 25

## Betriebsvorstellung Mostviertler-Geflügelhof

**Neuer Geflügelschlachtbetrieb „Mostviertler - Geflügelhof“ hat eröffnet.**



In Gunnersdorf bei Aschbach (Niederösterreich) hat die neugegründete Mostviertler - Geflügelhof Ges.m.b.H. & Co KG ihren Geflügel - Produktionsbetrieb eröffnet. Der zu 100% in Privatbesitz befindliche neue Betrieb zählt zu den sechs großen österreichischen Geflügel - Produktionsbetrieben.

Die Mostviertler - Geflügelhof Ges.m.b.H. & Co KG wird gemeinsam mit ca. 56 Mostviertler landwirtschaftlichen Betrieben ihre Qualitätsprodukte im In- und Ausland - z.B. im süddeutschen Raum - unter der Herkunfts- und Qualitätsmarke „Mostviertler - Geflügelhof“ auf den Markt bringen.

Besondere Zielsetzung der neuen Geflügelmarke ist es, die bäuerliche Herkunft des Mostviertler Geflügels, die natürlichen Haltungsmethoden und die regionale Futtergrundlage, die eine besondere Geschmacksqualität des Geflügels garantiert, zu dokumentieren.

Gleichzeitig soll der Wunsch der österreichischen Konsumenten nach natürlichen bäuerlichen Produkten erfüllt werden.

Der Mostviertler - Geflügelhof ist ein Geflügelverarbeitungsbetrieb mit modernster Technologie. Er umfaßt den gesamten Produktionsbereich vom Elterntier bis zur Distribution der konsumreifen Ware.

Qualität ist oberstes Prinzip. Das gilt für die Aufzucht und Mast genauso wie für die Verarbeitung.

Insgesamt wurden durch die Neueröffnung des Geflügel - Produktionsbetriebes 130 Arbeitsplätze geschaffen.

**„Mostviertler - Geflügelhof“ mit neuem Geschäftslokal:**

Gleichzeitig mit der Neueröffnung des Geflügelbetriebes wurde in Gunnersdorf bei Aschbach auch für den regionalen Einzugsbereich ein Geschäftslokal mit Nahversorgungsfunktion neu eröffnet:

**mit Grillstation, täglich frisch gegrillten Hühnern, großer Geflügelabteilung und Feinkostangebot, frischem Brot und Gebäck.**

Zum Kennenlernen gibt es monatliche Aktionsangebote.

**Die kundenfreundlichen Geschäftszeiten sind  
Mo - Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr,  
Sa von 8.00 - 12.00 Uhr.**



**Foto:**

*Gesellschafter der Firma „Mostviertler-Geflügelhof“  
Helmut Schirmbrand - GF Dir. Gerhard Lanz*

**Mostviertler Geflügelhof**

**Ges.m.b.H. & Co KG**

**Gunnersdorf 11, 3361 Aschbach**

**Tel.Nr.: 07476 / 707,**

**Fax Nr. 07476 / 774 23**

# MOSTVIERTLER GEFLÜGELHOF



**MIT NEUEM GESCHÄFTSLOKAL**

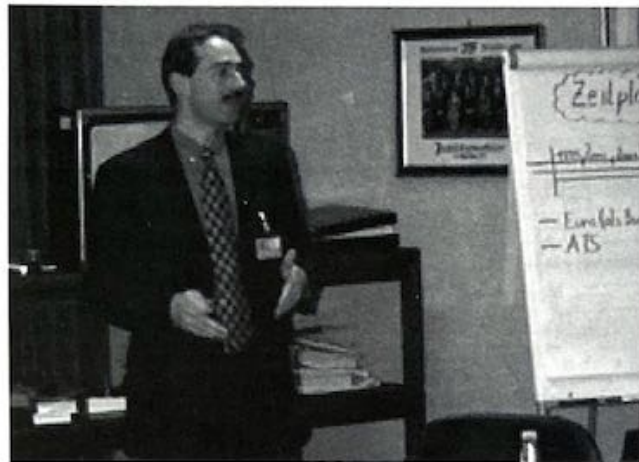
**Mit Grillstation, großer Geflügelabteilung und Feinkostangebot, frischem Brot und Gebäck, etc.**

**Die kundenfreundlichen Geschäftszeiten sind von  
Mo. - Fr. 7.00 bis 18.00 Uhr und Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr**

## SCL - Der internationale EDV-Komplettlöser aus Mauer

### Die Welt der Unternehmer hat sich geändert.

Mittlerweile stehen jedem Unternehmen moderne Beratungs- und Dienstleistungsfirmen zur Seite, um immer komplexer werdende Organisationsaufgaben abzunehmen.



### So auch die EDV-Dienstleister.

Seit 1991 ist Dipl.-Ing. Hans Schmid mit der SCL Schmid GmbH aus Mauer/Amstetten der EDV-Komplettlöser. Die Anforderungen an SCL (=SchmidComputer-Lösungen) sind seit damals ständig gewachsen!

Trends und immer neue technische Entwicklungen müssen für die Kunden in brauchbare, effiziente Hardware- und Software-Verknüpfungen, intelligente Netzwerksysteme mit Standortvernetzungen (Filialen mit Zentrale) oder Internet- und Routerlösungen umgesetzt werden. Individuell für jede Firmengröße und jede Branche.

### Was zeichnet den qualitativen EDV-Anbieter aus? Kompetente Beratung!

Waren es früher beispielsweise einfache Textverarbeitungsprogramme, die den Betrieben Erleichterungen brachten, sind es heute komplexe Software-Anwendungen, die nahezu jeden betrieblichen Prozess erleichtern. Von der Lieferantenverwaltung, der Produktion, der Lohnverrechnung über das Lagermanagement, den Vertrieb, bis zum Marketing und Verkauf. Diese einzelnen Module zu einem Ganzen innerhalb der EDV zusammenzufassen, bedarf der genauen, kompetenten Analyse und Beratung.

Auch die momentan aktuellen Themen wie „Euro“ und „Jahr 2000“ wollen entsprechend für die Kunden aufbe-

reitet und umgesetzt sein. Um diesen hochgesteckten Zielen gerecht zu werden, wurde die Maxime der ständigen Weiterbildung und Mitarbeiter-Schulung bei SCL vom ersten Tag an praktiziert. Mittlerweile umfaßt des SCL-Team sechs Mitarbeiter, schon bald soll ein eigener Schulungsraum im SCL-Firmengebäude zur Verfügung stehen, der sowohl den Anforderungen interner Fortbildung wie moderner didaktischer Kundensschulung gerecht wird.

Daß das EDV-Gewerbe zu den boomenden Branchen zählt, ist bekannt. Vielleicht weniger, daß die Konkurrenz in diesem Dienstleistungssektor unerbittlich geworden ist. Umso mehr ein Grund für SCL, auf den Qualitätsfaktor zu setzen, der in der Wahl des EDV-Partners an oberster Stelle stehen sollte. „Häufig werden Angebotsentscheidungen anhand des Preises getroffen, doch der Preis ist eher ein Richtfaktor, kein bestimmendes Qualitätsmerkmal. Billiger zu sein ist nicht immer die Garantie, besser für den Kunden zu sein!“ DI Schmid und der Erfolg seiner kundennahen Überlegungen gaben ihm recht, kann er doch unter anderen den Deutschen Industrieservice, Trenkwalder Personalleasing, Mosser Holzindustrie, Austroprojekt, Steiner Leitern etc. zu seinen zufriedenen Kunden zählen.



SCL ist trotz des regionalen Standortes ein Klein-Unternehmen mit internationalem Betätigungsfeld. Beispielsweise wurde vor kurzem der 120. Computer nach Afrika geschickt.

### Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

Herrn DI Schmid, Mauer, Spiegelsberg 18,  
Tel.: 07475 / 590 90



SCL · Schmid · GmbH

Dipl.-Ing. Hans

**Schmid · Computer · Lösungen**

Beratung · Hardware · Software · Netzwerke

Schulung · Service · Support

Qualität, ✓  
Service, ✓  
faire Preise, ✓  
ganz in Ihrer Nähe, ✓

Ihr EDV-Komplettlöser

## Das größte Autohaus des Mostviertels

**Große Eröffnungsfeier****17. und 18. April  
1999**

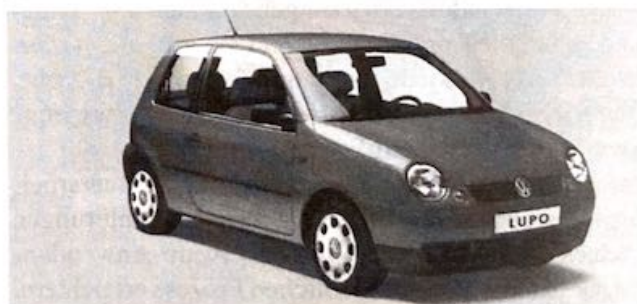
Das seit Jahrzehnten bestehende Autohandels- und Serviceunternehmen, die Autohaus Senker GmbH, zählt zu den größten Autohäusern Österreichs und vertritt für die Bereiche der Bezirkshauptmannschaft Amstetten und die Magistratsstadt Waidhofen/Ybbs die Marken **VW PKW, VW Nutzfahrzeuge, AUDI** und **Skoda** und für die Bereiche der Bezirkshauptstadt Melk/Donau die Marken **VW PKW, VW Nutzfahrzeuge** und **AUDI**. Mit fünf Betriebsstandorten - Amstetten, Waidhofen, Haag, Ybbs und Melk - werden 30% des Autobestandes im Verantwortungsgebiet betreut, die mit einer fachlich exzellent ausgebildeten Belegschaft von 210 Mitarbeitern.

Das Unternehmen befindet sich zur Gänze im Privatbesitz der Familie Senker und errichtet ein neues Verkaufs- und Servicezentrum in 3300 Amstetten/Neufurth, „Weißes Kreuz“.

**Die Eröffnung des neuen Autohauses wird am 17. und 18. April 1999 stattfinden.**

Überzeugen Sie sich selbst bei unserer großen Eröffnungsfeier von unserem Service und unseren Leistungen.

**Gewinnen Sie beim Lebenshilfe- Eröffnungsspiel einen VW LUPO oder einen von weiteren 199 Preisen.**



***Das gesamte Mostviertel ist dazu herzlichst eingeladen!***

**ACHTUNG!**

Ab 19. April 1999 neue Adresse, Telefon und Fax!

A 3300 Amstetten/Neufurth  
„Weißes Kreuz“ Rauscherstr. 45  
Tel. 07475 / 9001-0 Fax DW 33



**Senker**  
Um Autos **besser.**

Amstetten • Waidhofen • Haag • Ybbs • Melk



## Jürgen Seeberger

Bäckerei - Café - Konditorei

# Jürgen Seeberger

3362 Mauer, Hauptstr. 38

Tel.: 07475 / 532 78

Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.00 - 12.00 u. 14.30 - 19.30 Uhr  
Sa 6.00 - 12.00 Uhr



### Achtung!

Neue Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 6.00 - 12.00 und 14.30 - 19.30 Uhr

Sa. 6.00 - 12.00 Uhr

*Auf Euer Kommen freuen sich Fam. Seeberger  
und Team*

T E X T I L  
T E P P I C H  
M Ö B E L

# Leiner

3300 Amstetten,  
Leinerstraße 4,  
Tel.: 07472 / 672 22

## Textil Teppich Möbel Leiner

Bald ist es soweit!



**Nach einem knappen Jahr an Bauzeit steht Textil-Teppich-Möbel Leiner in Amstetten kurz vor der Neueröffnung.**

In Sachen Einrichten war man beim „Leiner“ ja seit jeher sehr gut aufgehoben. Das Ergebnis des jüngsten Umbaus im Amstettner Einrichtungshaus ist dennoch beeindruckend: Wo man anderswo viel Zeit und Benzin dafür verschwendet, einen Parkplatz zu finden, braucht man sich bei Leiner in Amstetten keine Gedanken mehr zu machen: 350 großzügig angelegte Gratis-Plätze laden zum sicheren Parken ein.

Die beinahe Verdoppelung der Verkaufsfläche von bisher knapp 9.000 m<sup>2</sup> auf über 16.000 m<sup>2</sup> bedeutet noch mehr Auswahl und viel, viel Platz zum Schlendern und Gustieren. Das Einkaufsvergnügen schließlich wird perfekt durch eine kurze Rast im neuen, noch gemütlicheren Kaffee-Leiner mit Panoramablick.

Wo gehobelt wird, da fallen natürlich auch Späne. Für kleinere Hindernisse und so manches laute Geräusch möchte sich die Leiner-Mannschaft rund um Geschäftsführer Manfred Ernst an dieser Stelle bei allen Kunden entschuldigen. Besonders stolz ist man auf die vielen Stammkunden, ein herzliches Dankeschön an jeden einzelnen, die auch während des Umbaus ihrem „Leiner“ treu geblieben sind.

Man kann also auf die baldige Eröffnung des schönsten Einrichtungshauses im gesamten Mostviertel gespannt sein, wir werden darüber in Kürze ausführlich berichten.

*Die bewährte Verkaufsmannschaft und viele neue, motivierte Mitarbeiter sind jedenfalls bestens auf die neuen Aufgaben vorbereitet und freuen sich darauf, ihre Kompetenz unter Beweis stellen zu können.*

## Volksschule Öhling

### Gurti und die Aktion Känguru



In der Zeit vom 12. bis 16. Oktober 1998 stand die Stadt Amstetten ganz im Zeichen der Verkehrssicherheit. Auch die VS Öhling war mit der Aktion „Känguru“ in diese Aktivitäten eingebunden, bei der die Kinder motiviert wurden, gerne in den Kindersitz zu

klettern und den Gurt anzulegen.

Vorbild ist dabei Gurti, ein schlauer Känguru-Junge, der im Beutel seiner Mutter so sicher sitzt wie bei uns ein Kind im Kindersitz. Eine fachlich gut geschulte Betreuerin des Kuratoriums für Verkehrssicherheit brachte dabei ein Modell mit, in dem Kinder probesitzen durften. Mit von der Partie war auch die Puppe Julia, Gurtis Freundin. Sie erzählte von Autofahrern und dass Menschenkinder genau so gut gesichert sein müssen wie Känguru - Kinder.

Die Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klassen waren von der sehr anschaulichen Art und Weise der Verkehrserziehung sehr angetan und machten mit Begeisterung mit.



Zum Abschluss bekam jede Klasse ein Geschichtenbuch und einen Gurti. Die Schule erhielt zur Erinnerung eine Fahne, die alle Kinder immer wieder zum Anlegen des Sicherheitsgurtes erinnern soll.



**Tank-  
stelle**

**Wagner E. Ges.m.b.H.**

3362 Mauer-Öhling, Hausmeningerstr. 74

Tel. 07475 / 526 19

### Zeitreise

**Auf eine Zeitreise der besonderen Art begaben sich die vierten Klassen der VS.**

Zur Einstimmung wurde die beeindruckende Ausstellung in Waidhofen/Y. besucht.

Nun bekamen die Schüler Lust, sich selbst ins Mittelalter zurückzusetzen.



Der Besuch einer Schlosserei, in der Rüstungen, Harnische, Lanzen..... hergestellt werden, und der Bericht eines „echten Ritters“, der ein Jahr lang auf den Spuren von Richard Löwenherz bis England geritten war und das damalige Leben und die Reisebedingungen so genau wie möglich nachvollzogen hatte, trugen dazu bei, das Leben der Ritter realistischer und nicht mehr so glorreich zu sehen.

*Die Schüler waren über diesen hautnahen Unterricht begeistert und freuen sich schon auf das nächste Projekt.*

# steinmayr

Installationsgesellschaft m.b.H.

**HEIZUNG -  
- LÜFTUNG  
SANITÄR -**

A - 3362 Mauer, Amstettnerstr. 34  
Tel. 07475 / 566 63, Fax 07475 / 566 63 -75

## Volksschule Öhling

### „BLICK und KLICK“

Eine Aktion des Unfallverhütungsdienstes AUVA und des ÖAMTC begeisterte die Kinder der 1. und 2. Klassen der VS.



Der Turnsaal verwandelte sich in eine „Verkehrs-Erlebniswelt“. Beim „LERNEN durch ERLEBEN“ übten die Kinder mit Eifer richtige Verhaltensmuster als Fußgänger

**auf dem Gehsteig,  
beim Überqueren der Fahrbahn,  
bei parkenden Fahrzeugen, sowie  
an Kreuzungen.**

Aufblasbare Autos dienten zur Erarbeitung der „Sichtlinie“. Um die Notwendigkeit eines Kindersitzes eindringlich zu demonstrieren, erfüllten die Kinder in einem eigens konstruierten Elektroauto, wie sie bei einer Notbremsung mit der richtigen Rückhaltevorrichtung gesichert sind. Eine daneben sitzende Puppe ohne Kindersitz und Gurt kippte bei diesem Bremsmanöver haltlos nach vorne.

Zur Vertiefung des Lernerfolges erhielt jedes Kind auch noch ein Malheft, in dem alle Gefahrensituationen dargestellt sind, die unsere Kinder erlebt hatten. Die Begeisterung unserer Kinder an dieser Aktion war riesengroß. Wir Lehrer hoffen, damit das Sicherheitsbewusstsein unserer Schulkinder gehoben zu haben!

*Gabriele Zeidlhofer*



**Überreichung der Spendengelder an die Werkstätte der Lebenshilfe in Hiesbach.**

### Zirkus Rebernigg



Viel Spaß und Spiel erleben die Schüler und Lehrer der Volksschule Öhling, denn der Zirkus Rebernigg gab eine tolle Vorführung.

Für Spaß sorgte der Clown Peppo, der einen Coroboy mit einer Wasserpistole nachmachte. Er balancierte einen Schultisch auf der Stirn und führte

Kunststücke auf einer Wippe vor. Eine Tänzerin tanzte einen Stepp-Tanz. Es war auch eine Taubenfrau anwesend. Sie und ihre Tauben präsentierten den Schülern runderbare Kunststücke. Der Zauberer war hervorragend. Er bot Kindern etwas zu trinken an, aber sie konnten nicht bezahlen. Daher ließ der Zauberer den Saft bei ihren Ohren, bei der Nase und auch beim Mund heraussprudeln. Zum krönenden Abschluss waren drei Hunde an der Reihe. Sie stolzierten im Hundstand bzw. im Vorderpfotenstand über eine Treppe, sprangen über Hindernisse, fingen Bälle auf und ließen sie über Bahnen kullern. Allen Schul- und Kindergartenkindern gefiel der Zirkus sehr gut, und alle Zuschauer bedankten sich mit einem donnernden Applaus bei den Zirkuskünstlern.

*Raphaela Freudenberger*

### Termine für die Ferien:

Pfingstferien:	22. 5. bis 25. 5. 1999
Sommerferien:	3. 7. bis 4. 9. 1999
Weihnachtsferien:	24. 12. 99 bis 6. 1. 2000
Semesterferien:	5. 2. bis 12. 2. 2000



**Ein Dankeschön für die umsichtige und lehrreiche Führung durch die Raiffeisenbank.**

## Volksschule Öhling

## Studienabschluß

### Schülerfußballturnier in Aschbach



Bei den Schülern der 4. Klassen wird derzeit das Wort „Fußball“ groß geschrieben. Herr Erich Hofmacher trainierte mit den Buben und Mädchen einmal im Monat, sodass zum krönenden Abschluss bei einem Schülerfußballturnier in Aschbach ein hervorragender 2. Platz erreicht werden konnte.

**Mannschaft und Fanclub danken ihrem Trainer mit einem dreifachen Hipp- Hipp- Hurra.**

### Musterungsfeier im Gasthaus Asanger

Anlässlich der erfolgreichen Musterung lud Ortsvorsteher Johann Waser die Stellungspflichtigen des Jahrganges 1980 aus den Ortsteilen Mauer, Waldheim/Winkling und Greinsfurth zu einem gemeinsamen Essen mit den Gemeinderäten und dem Obmann des ÖKB Mauer-Öhling ein.



**Foto: v.l.n.r.:**

**1. Reihe:**

OV Johann Waser, Florian Hinterholzer, Obm. Franz Haumer, Michael Sengsbratl, Erik Haselsteiner, Gerhard Irxenmayer, GR Helmut Denk, GR Herta Kaufmann, Helmut Gruber.

**2. Reihe:**

Markus Bechyne, Florian Nadlinger, Mario Wahlmüller und Roland Demal.



**Andreas Pflieger**

Mauer,  
Anton Forstnerstr. 7  
**Doktor der Medizin**  
Studium an der  
medizinischen Fakultät  
in Wien.

**Christina Schachinger,**

Öhling,  
Am Aubauernberg 1  
**Diplom Ingenieurin  
für Kulturtechnik  
und Wasserwirtschaft.**  
Die Sponson fand am  
28. 1. 1999 im Festsaal  
der Universität für  
Bodenkultur Wien statt.



**Andreas Nader**

Aschbach,  
Burgersberg 3  
**Diplom Ingenieur  
für Informatik**  
Die Sponson findet im  
Mai 1999 an der  
Kepler-Universität in  
Linz statt.

Uhren  Schmuck

Stadlbauer GesmbH

3362 Mauer/Amstetten, Hauptstr. 1

Tel. u. Fax: 07475 / 53 1 29



## GRAND BRASS QUINTETT

### Konzert

mit dem

## GRAND BRASS QUINTETT



**Trompete:** Karl Aichhorn,  
Harald Zeidlhofer  
**Horn:** Johann Wadauer  
**Posaune:** Martin Dumphart  
**Tuba:** Helmut Hackl

**Samstag, 20. März 1999,  
19.30 Uhr**

**Festsaal der  
Landesnervenklinik Mauer  
CROSSOVER**

Dieses Programm beinhaltet absolute Gustostückerln aus verschiedenen Epochen und Stilen wie zum Beispiel „Rondo à la Turca“ von W.A. Mozart, die Ouvertüre zu „Leichte Kavallerie“ von Franz von Suppé, den berühmten „Kanon in D“ von Johann Pachelbel, Auszüge aus „West Side Story“ von Leonard Bernstein, bis hin zu zeitgenössischen Originalkompositionen und Jazzstandards.

**Karten erhältlich im Musikhaus Schoder, in der  
Raika Öhling und an der Abendkasse**

Nach zwei äußerst erfolgreichen Konzerten 1995 und 1996 wird Harald Zeidlhofer mit seinem bekannten Grand Brass-Quintett am 20. März im Festsaal der LNK Mauer wieder ein Konzert geben.

Das GRAND BRASS QUINTETT wurde vor zwölf Jahren gegründet, als sich die Musiker bei der OÖ. Militärmusik kennenlernten. Sie studierten damals noch an verschiedenen Musikhochschulen und Konservatorien.

Schon zwei Jahre später wurde der erste Tonträger unter dem Titel „Von Barock bis Pop“ eingespielt; es gab mehrere erste Preise bei Wettbewerben, und die Konzerttätigkeit erstreckte sich bald auf das benachbarte Ausland, auf Deutschland, Ungarn und Italien. Mittlerweile ist das professionelle GRAND BRASS QUINTETT, das mit viel Freude an das unterhaltsame Werk geht, eine fixe Größe im österreichischen Kulturleben. Mit der Karriere der einzelnen Musiker, die heute führende Positionen in verschiedenen Ensembles und Orchestern inne haben, genauso wie sie als Substituten bei renommierten Berufsorchestern, wie z.B. den Wiener Philharmonikern, tätig sind, entwickelte sich GRAND BRASS mitsamt seinem Reichtum an Repertoire.

Das Ziel der fünf Musiker, die alle auch als Musikpädagogen wirken, ist, aus der Vielfalt der Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart möglichst kontrastreiche und doch in sich geschlossene Programme zu entwickeln, die den Zuhörern die ganze Bandbreite der verschiedenen Stile vorführt.

Besonderes Augenmerk legt GRAND BRASS auf die Einbindung zeitgenössischer österreichischer Komponisten, wie Augustinus F. Kropfreiter, Balduin Sulzer, Richard Weglehner und Erich Mayer, von denen Werke -speziell für das Ensemble komponiert- uraufgeführt worden sind.

Die Vielfalt des Repertoires spiegelt sich auch in den Aktivitäten von GRAND BRASS wider.

Neben den eigenen Konzerten wird das Ensemble auch häufig zur Umrahmung von offiziellen Festakten eingeladen. Die Zusammenarbeit mit anderen Bläserensembles (Linzer Blechbläser Oktett), Vokalensembles (Quartett Noricum), Chören (St. Florianer Sängerknaben, Kantorei BLF), Organisten (Augustinus F. Kropfreiter) und Blasorchestern runden das breite Spektrum ab.

## OSR Johann Schubert Kulturpreisträger 1998

Seit 1974 verleiht die Stadtgemeinde Amstetten Kultur- und Förderungspreise und die Liste der Preisträger ist in diesen mehr als 2 Jahrzehnten zu einer echten „Ehregalerie“ des Amstettner Kulturlebens gewachsen, sie spiegelt die Vielfalt des kulturellen, wissenschaftlichen und künstlerischen Geschehens in unserer Stadt ebenso wider, wie das große Potential an kreativen Menschen, die aus unserer Stadt kommen oder hier ihr Wirkungsfeld gefunden haben - Amstetten ist stolz auf seine Kultur- und Förderungspreisträger, so Bgm. Herbert Katzengruber bei seiner Laudatio im Rahmen der Kulturpreisverleihung 1998.

Mit Beschluß des Gemeinderates der Stadt Amstetten vom 18. Nov. 1998 wurde der Kulturpreis 1998 auf dem Gebiete der Musikpflege an Herrn OSR Dir. Johann Schubert verliehen.

Die Verleihung des Preises wurde am 20. Nov. 1998 im Rahmen der Kulturwochen 1998 der Stadtgemeinde Amstetten vorgenommen.

### OSR Dir. Johann Schubert

Wohnhaft in Mauer, Amstettnerstraße 15.

Johann Schubert wurde 1931 in Pottenbrunn geboren. Er besuchte die Volksschule in Öhling, das Gymnasium in Amstetten und die Lehrerbildungsanstalt in St.Pölten. Nachdem er sechs Jahre keine Anstellung als Lehrer bekam, war er vorerst privater Hauslehrer und vier Jahre beim Jugendamt Amstetten beschäftigt. Es folgten danach Lehrereinstellungen in Wolfsbach, Aschbach, Amstetten und Mauer. 1979 wurde er zum Direktor der Hauptschule Allhartsberg bestellt.

Bereits mit sieben Jahren erhielt Johann Schubert Klavierunterricht. Mit 13 Jahren vertrat er den Organisten in der Pfarrkirche Öhling beim Orgelspiel.

1952 wurde er zum Leiter des Kirchenchores Öhling bestellt und seit 1959 ist er Organist in der Pfarre und Leiter der Chorgemeinschaft „Urltal“ Mauer-Öhling. Von

1970 bis 1972 und von 1978 bis 1980 war er Korrepetitor an der städtischen Musikschule bei den Professoren Feigl und Hofmann.



Seit 1958 ist er Mitglied des Amstettner Sinfonieorchesters und auch jahrelanges Vorstandsmitglied dieses heimischen Kulturträgers. Von 1974 bis 1983 war er musikalischer Leiter der Operettenspiele von „Cantores Dei“ Allhartsberg (aus dieser Reihe gingen die ersten Impulse für die Amstettner Sommerfestspiele hervor). Mehr als

10 Jahre gab es auch gemeinsame Konzerte der Chorgemeinschaft „Urltal“ und „Cantores Dei“ mit dem Nö. Tonkünstlerorchester, dem Bruckner Orchester Linz und dem Villacher Sinfonieorchester unter den berühmten Dirigenten Stephan Soltesz, Miltiades Caridis und Roman Zeilinger. Diese Konzerte wurden teilweise im Veranstaltungszyklus der internationalen Kirchenmusiktage in St.Pölten, Lilienfeld, Altenburg und Zwettl berücksichtigt. Seit 1959 finden unter seiner Leitung auch jährlich die beliebten Konzerte der Chorgemeinschaft „Urltal“ im Saal der Landesnervenklinik Mauer statt.

Für seine verdienstvolle Tätigkeiten auf dem Gebiete der Musikpflege erhielt OSR Johann Schubert mehrere Auszeichnungen u.a. die Goldene Chorleiternadel des Österreichischen Sängerbundes, das Ehrenzeichen des Heiligen Hippolyt und 1991 das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Oed-Öhling. Außerdem wurde ihm 1970 der Titel Chordirektor verliehen.



Foto v.l.n.r.:

Pfarrer

Mag. Leopold Steininger

Ortsvorsteher

Johann Waser

Ehegattin

Adele Schubert

Kulturpreisträger

OSR Dir. Johann Schubert

Landtagsabgeordnete

Michaela Hinterholzer

Bürgermeister

Herbert Katzengruber

## Highlights der Kulturpreisverleihung



**Leitner**  
NEUFURTH  
AMSTETTEN **bau**

LEITNER GES.M.B.H.  
A-3363 NEUFURTH - AMSTETTEN  
RAUSCHERSTR. 10  
TEL. 07475 / 52221 FAX 52221-33

HOCH-UND TIEFBAU      BAUSTOFFGROSSHANDEL  
ZIMMEREI-HOLZBAU      BAUMASCHINENVERLEIH

## Vermählungen



8. 8. 1998

**Andrea Linhartsberger**, Öhling 106, und  
**Walter Pfeffer**, Oed 6



12. 9. 1998

**Regina Gassner**, Amstetten, Preinsbacherstr. 168, und  
**Dieter Schuller**, Öhling, Öhlermühle 70



19. 9. 1998

**Doris Knapp**, Zeillern 9, und  
**Werner Pfleger**, Mauer, Dolichenusstr. 24



19. 9. 1998

**Susanne Kraus**, Mauer, Galtberg 21, und  
**Karl-Heinz Nachbargauer**, Mauer, Galtberg 21



28. 11. 1998

**Patricia Ettl**, Mauer, Hauptplatz 19, und  
**Dietmar Stressler-Buchwein**, Aschbach, Schörghub 3



30. 12. 1998

**Gabriele Haider**, Mauer, Hausmeningerstr. 14, und  
**Karl Supantschitz**, Neufurth, Friedenstr. 19

## Vermählungen



16. 1. 1999  
Sabine Heher, Aschbach, Stellwerkstr. 3, und  
Josef Dattinger, Mauer, Spiegelsberg 9

## Goldene Hochzeit



15. 11. 1998  
Anna und Johann Mayer,  
Mauer, Spiegelsberg 11



### Das Team der Raiffeisen-Bankstelle Mauer-Öhling

v.l.n.r.:

Bankstellenleiter Helmut Pils  
Doris Haberleitner  
Josef Brandstetter  
Bernhard Schmidthaler  
Leopold Mühlböck

**Mein Besitz.**  
*Meine Bank.*



Es lohnt sich, Mitglied bei der Raiffeisenbank zu sein. Das bedeutet: Den Erfolgskurs mitbestimmen. Bei Entscheidungen mitwirken. Wählen und gewählt werden. Mitglied werden Sie durch die einmalige Zeichnung von Geschäftsanteilen. Dann sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Miteigentümer der Raiffeisenbank, sozusagen Kunde bei der „eigenen“ Bank.

**Raiffeisen Die Bank**

Tel. 07475 / 532 53

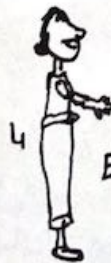
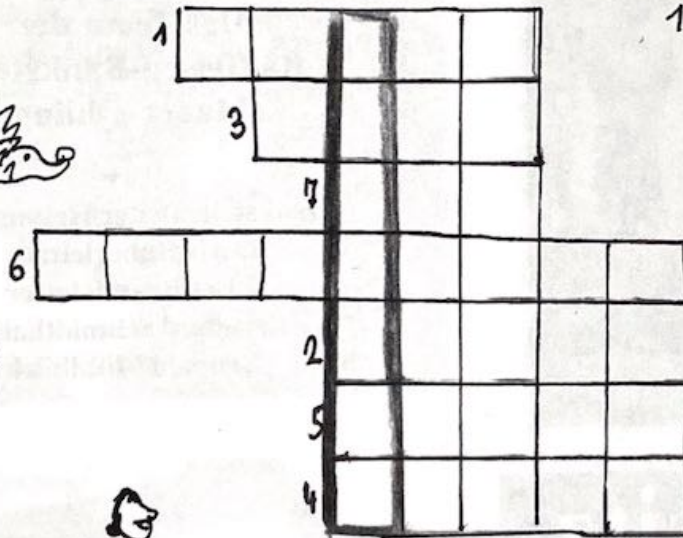
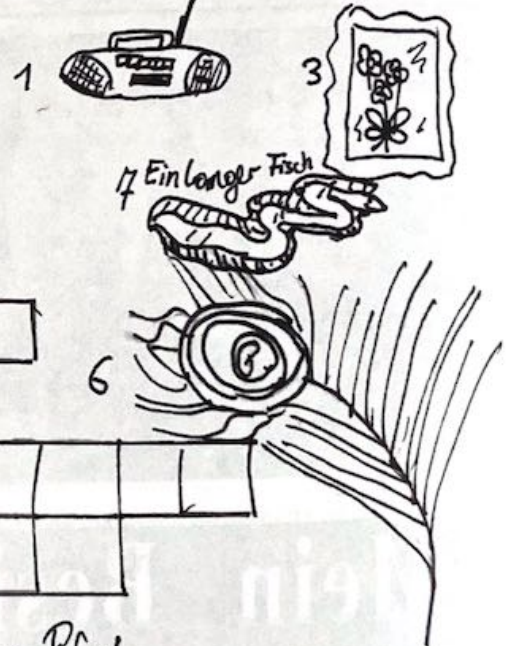
Kinderseite



Raphaela Freudenberger,  
Mauer, Gobetsmühle 1  
10 Jahre

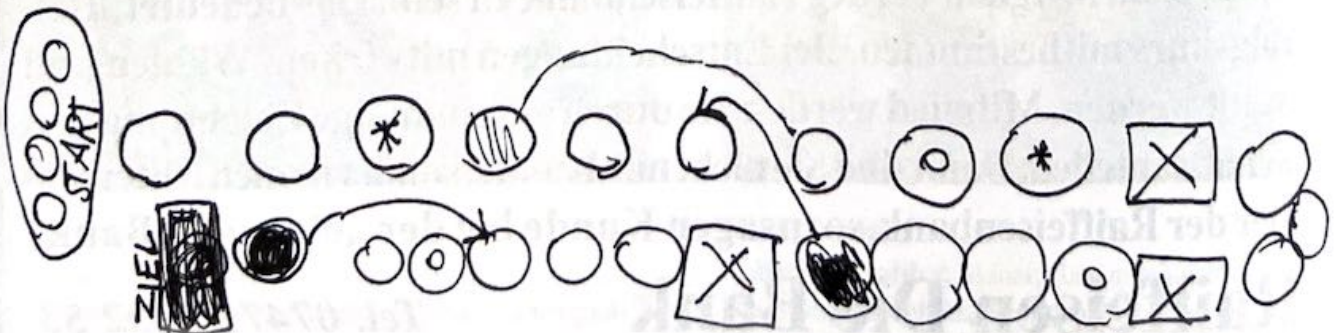
Scherzfrage ?  
? Warum sind Schüler so reich ?

(Weil jeder mindestens eine halbe Bank besitzt.) ?



Ein M.....

- folge dem Pfeil
- ⊗ = .... Sorry... geh zum Start zurück
- = 2 Felder zurück gehen
- \* = Aussetzen



**Geburten**

**Alexander Kronnerwetter**, Öhling, Öhlermhühle 78  
geb. 9. 9. 1998

**Elias Bavorovsky**, Öhling 5,  
geb. 26. 9. 1998

**Stefan Heninger**, Mauer, Hauptplatz 8,  
geb. 12. 9. 1998

**Marco Leitzinger**, Mauer, Hausmeningerstr. 2  
geb. 19. 9. 1998

**Birgit Theresia Delfauro**, Öhling, Öhlermhühle 59,  
geb. 6. 10. 1998

**Maximilian Seeberger**, Mauer, Hauptstr. 38,  
geb. 9. 10. 1998

**Jonas Wilhelm Tatzberger**, Öhling 25,  
geb. 23. 10. 1998

**Tobias Washüttl**, Mauer, Westbahnstr. 2,  
geb. 8. 11. 1998

**Bianca Bremer**, Mauer, Hausmeningerstr. 12,  
geb. 10. 11. 1998

**Florian Karl Hehenberger**, Öhling, Pyhra 77,  
geb. 13. 11. 1998

**Tanja Theuretzbacher**, Mauer, Veilchenstr. 40,  
geb. 9. 12. 1998

**Viktoria Illich**, Öhling, Pyhra 72,  
geb. 22. 12. 1998

**Tobias Plank**, Öhling, Öhlermhühle 72,  
geb. 6. 2. 1999

**Simon Wöginger**, Öhling 17,  
geb. 19. 2. 1999

**Adriano Nisandzic**, Mauer, Amstettnerstr. 2,  
geb. 22. 2. 1999

**Geburtstage****zum 60. Geburtstag:**

11. 1.: Johann Pflieger, Mauer, Hausmeningerstr. 14  
23. 1.: Margaretha Hoser, Mauer, Efeustr. 15  
24. 1.: Adalbert Zwiefelhofer, Öhling, Öhlermhühle 46  
1. 2.: Pauline Mottl, Dr., Mauer, Kirchwegstr. 3  
19. 2.: Hermine Putz, Mauer, Hauptplatz 18  
24. 3.: Hildegard Plank, Öhling 128  
3. 4.: Hermann Fromhund, Aschbach, Aubauer 1  
16. 4.: Ernst Spenereder, Mauer, Sportplatzstr. 5  
18. 5.: Konrad Lammerhuber, Mauer, Hauptplatz 17  
6. 6.: Gustav Buchberger, Mauer, Finkenstr. 2  
17. 6.: Johann Waser, Mauer, Zellerstr. 2

**zum 70. Geburtstag:**

25. 1.: Josefa Jetzinger, Zeillern, Reinthal 49  
7. 2.: Johann Danner, Öhling, Öhlermhühle 12  
11. 2.: Cäcilia Schwarenthorer, Öhling, Krottendorf 51  
16. 2.: Josef Weitz, Öhling, Phyra 65  
1. 3.: Maria Höllersberger, Öhling, Krottendorf 57  
2. 3.: Rudolf Schneider, Öhling, Buchleiten 95  
6. 3.: Alois Rosenberger, Öhling, Ramsau 83  
1. 4.: Franz Gassner, Mauer, Siedlungsstr. 1  
15. 4.: Maria Nennung, Zeillern, Flachsberg 94  
2. 5.: Maria Fromhund, Mauer, Westbahnstr. 5  
8. 5.: Christian Zach, Mauer, Bahnhofstr. 17  
2. 6.: Friedrich Halbmayr, Mauer, Galtberg 7  
12. 6.: Theresia Kammerhofer, Zeillern, Kleinberg 84  
18. 6.: Marianne Kattner, Öhling, Pyhra 58  
21. 6.: Anna Ramsauer, Öhling, Pyhra 78

**zum 75. Geburtstag:**

16. 3.: Anna Pospischil, Mauer, Meierhofnerstr. 14  
20. 3.: Robert Gruber, Mauer, Eichenstr. 13  
20. 4.: Berta Wimmer, Mauer, Sportplatzstr. 14  
7. 5.: Friedrich Klossner, Öhling, Öhlermhühle 11  
19. 5.: Aloisia Beck, Mauer, Westbahnstr. 10  
30. 6.: Josef Pitgursky, Aschbach, Hauptmannsberg 6



HINTERHOLZER GMBH

**Bauschuttdeponie**

Telefon 07475/54211

**Sand- und****Schottergewinnung**

3362 Mauer, Öhling 102

Telefon 07475/53227

### Geburtstage

## 80. Geburtstag



**30. 1.: Franz Reichweger,**  
Öhling, Urtal 16



**2. 5.: Peter Prachner,**  
Mauer, Urlweg 28



**18. 5.: Katharina Paul,**  
Mauer, Urlweg 10

## 85. Geburtstag



**16. 1.: Eleonora Born,**  
chem. Mauer, Hauptplatz 12



**5. 2.: Josefa Palmethofer,**  
Öhling 131



**5. 2.: Theresia Zeilhofer,**  
Mauer, Siedlungsstr. 5



**21. 2.: Juliane Stix,**  
Mauer, Hausmeningerstr. 76

# ADEG

## *Hans Zeilhofer*

Ihr Kaufmann in der Nähe

**Guten Morgen!**

3362 Mauer Hauptstraße 12  
Tel. 07475/53225



**Geburtstage**

**85. Geburtstag**



**1. 3.: Karl Nowak,**  
Mauer, Hauptstr. 13



**13. 3.: Johanna Kupfinger,**  
Mauer, Amstettnerstr. 11



**2. 4.: Maria Rischka,**  
Mauer, Diplomatengasse 17

**90. Geburtstag**



**16. 1.: Antonia Prandner,**  
Mauer, Hausmeningerstr. 76

**Nachtrag, Ausgabe Sept. 98**

zum 60. Geburtstag:

22. 7. 98: Ernestine Lindenhofer,  
Mauer, Bahnhofstr. 13

zum 70. Geburtstag:

15. 12. 98: Prof. Franz Fehringer, Dipl. Ing.,  
Mauer, Bahnhofstr. 15

**Leisten  
Sie sich Ihre Träume.  
Es geht.**



**Sparkasse Amstetten  
Geschäftsstelle Mauer  
wir wissen wie**

Blumenfachgeschäft  
und Gärtnerei

**Grabmaier**



Schulstraße 15  
3363 Ulmerfeld-Hausmening  
Tel. 07475 / 522 89

## Todesfälle



# Todesfälle

**Karl Kainz,**  
Mauer, Brucknergasse 6,  
verst. 30. 8. 1998, (92. Lj.)



**Franz Stoiber,**  
Mauer, Hauptplatz 13,  
verst. 17. 9. 1998, (77. Lj.)

**Josef Nagelhofer,**  
Öhling, Haberg 74,  
verst. 27. 9. 1998, (73. Lj.)



**Margarete Marschner,**  
Mauer, Hauptplatz 14,  
verst. 11. 10. 1998, (75. Lj.)

**Josef Dattinger,**  
Mauer, Spiegelsberg 9,  
verst. 18. 10. 1998, (60. Lj.)



**Franz Waser,**  
ehem. Öhling 116,  
verst. 19. 10. 1998, (57. Lj.)

**Walter Fischer,**  
Mauer, Hauptstr. 13,  
verst. 23. 10. 1998, (62. Lj.)



**Rosa Gugler,**  
Aschbach, Burgersberg 1,  
verst. 28. 10. 1998, (78. Lj.)

**Hermann Hinterbuchinger,**  
Oed 137,  
verst. 23. 11. 1998, (69 Lj.)



**Maria Leimlehner,**  
Mauer, Urlweg 36,  
verst. 24. 11. 1998, (87. Lj.)

**Manfred Eimer,**  
ehem. Mauer, Hauptplatz,  
verst. 29. 11. 1998, (55. Lj.)



**Pauline Weilguny,**  
Mauer, Hauptplatz 17,  
verst. 1. 12. 1998, (77. Lj.)

## BESTATTUNGSINSTITUT

# BEER

A-3364 Neuhofen/Ybbs  
Elzbach 36  
Tel. 07475 / 521 04

A-3300 Amstetten  
Klosterstraße 10  
Tel. 07472 / 632 90

Persönliche Beratung, Besorgungen von Grabstätten, individuelle Trauerfeiern, Vorsorge.

**Bürozeiten:** Mo.-Fr. 8:00-12:00 Uhr und  
Samstag 9:00-10:00 Uhr

## Todesfälle



# Todesfälle

**Margarete Gölis,**  
Mauer, Hauptstr. 10,  
verst. 12. 12. 1998, (86. Lj.)



**Rudolf Wagner,**  
Mauer, Hausmeningerstr. 74  
verst. 15. 2. 1999, (87. Lj.)



**Franz Heinz,**  
ehem. Mauer, Hauptplatz,  
verst. 7. 1. 1999, (102. Lj.)

**Maria Zipfinger**  
Mauer, Hausmeningerstr. 68  
verst. 16. 2. 1999, (93. Lj.)



**Anna Mayrhofer,**  
Mauer, Amstettnrstr. 35,  
verst. 24. 12. 1998, (74. Lj.)



**Rudolf Schirmer,**  
Mauer, Meierhofnerstr. 5,  
verst. 8. 1. 1999, (69. Lj.)

**Frieda Swoboda,**  
Öhling, Öhlermhühle 18,  
verst. 17. 1. 1999, (74. Lj.)



**Antonia Zehetner,**  
Mauer, Spiegelsberg 5,  
verst. 23. 1. 1999, (72. Lj.)

**Johann Rigler**  
Öhling, Buchleiten 94,  
verst. 17. 2. 1999, (83. Lj.)



**ertl glas**

**Ertl Glas AG**  
**Isolier- u.**  
**Sicherheitsglas**

**ertex** Sicherheitsglas

**Climalit-Isolierglas**  
**Verglasungen**  
**Glasgroßhandel**

**3362 Mauer, Dieselstraße 6**  
Tel. 07472 / 627 00, Fax 644 72

## Amstettner Hilfswerk

### Die Familien-, Partner- und Jugendberatungsstelle des „NÖ Hilfswerk“ in Amstetten bietet Hilfestellung in schwierigen Lebenssituationen.

Immer häufiger finden sich in den Schlagzeilen Meldungen über Selbstmorde, Amokläufer, Familientragödien - Kurzschlußhandlungen von Menschen, die keinen Ausweg mehr aus einer schwierigen Lebenssituation sehen.



**Foto:** Familientherapeutin Hanna Junker bei einem Beratungsgespräch

Doch es müßte nicht so weit kommen, wenn Menschen bei Problemen rechtzeitig fachkundige Unterstützung in Anspruch nehmen würden. Unterstützung, wie sie z. B. im „Zentrum für Beratung und Begleitung“ von einem multiprofessionellen Team des NÖ Hilfswerkes geboten wird.

Kernstück dieses neuen Zentrums in Amstetten ist die Familien-, Partner- und Jugendberatungsstelle. Hier finden Ratsuchende Hilfe bei Familien- und Partnerschaftsproblemen (wie z.B. Erziehungsschwierigkeiten, Schulproblemen, Scheidung, Trennung). Bei rechtlichen Fragen steht ein Rechtsanwalt zur Verfügung, und eine praktische Ärztin mit Schwerpunkten in Homöopathie, Akupunktur und Arbeitsmedizin bietet medizinische Beratung. Die jeweils erste Beratungsstunde ist kostenlos, bei weiteren Terminen wird auf freiwilliger Basis ein sozial gestaffelter Kostenbeitrag eingehoben. Alle Angelegenheiten werden selbstverständlich vertraulich und unter absoluter Verschwiegenheit behandelt.

Neben den umfassenden Beratungsmöglichkeiten wird im Zentrum auch Psychotherapie zu einem für jedermann erschwinglichen Stundensatz angeboten. Bildungsveranstaltungen, Vorträge und Workshops zu psychosozialen Themen und zur Persönlichkeitsentwicklung runden die Angebotspalette ab.

#### Informationen und Anmeldung:

NÖ Hilfswerk, Ardaggerstraße 50, 3300 Amstetten,  
Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr,  
Mo 13.00 - 17.00 Uhr,  
Tel.: 07472 / 236 39

*Martina Asanger*

### BERUF: TAGESMUTTER

Amstetten: Das Niederösterreichische Hilfswerk konnte bei einer Befragung von 3.580 Eltern, deren Kinder von einer Tagesmutter betreut werden, durchwegs positive Ergebnisse verzeichnen; pädagogische Kompetenz, Verlässlichkeit und Flexibilität, aber auch organisatorische Rahmenbedingungen wurden durchwegs mit Höchstnoten bewertet.

Die Idee der Tagesmutter wird zunehmend attraktiver - sowohl als Betreuungsform als auch als Berufsbild für Mütter, die Familienleben und Arbeit vereinbaren wollen. Vor allem jüngere Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen, profitieren von der familiennahen Atmosphäre, in der individuelle und intensivere Betreuung möglich wird.

Martina Kies, Einsatzleiterin von „Familie aktiv“: „Der Bedarf an Betreuungsplätzen steigt kontinuierlich, wir brauchen dringend neue Tagesmütter.“

Derzeit werden in AMSTETTEN und den umliegenden Gemeinden etwa 130 Kinder von 60 Tagesmüttern betreut. Einmal pro Monat treffen sie einander zum Erfahrungsaustausch und planen neue Projekte. In Amstetten und Hausmening wird regelmäßig einmal im Monat ein KINDERBASTELN mit sehr großem Zuspruch veranstaltet, Ende Februar wird ein großes indisches Kinderfest veranstaltet, und Ende März wird bei der alljährlich stattfindenden MOSTLANDMESSE Kinderbetreuung angeboten. Auch eine im Hilfswerkhaus installierte SPIEL- und BÜCHERBÖRSE für die Tageskinder wird sehr rege in Anspruch genommen.

Natürlich ist der Verein „Familie Aktiv“ des NÖ Hilfswerkes für jede Art von Unterstützungen dankbar (wie etwa Spiel- od. Bücherspenden usw.).

Wer an dem Berufsbild TAGESMUTTER interessiert ist oder eine Betreuung für die Kinder benötigt, wende sich bitte an

**EL Martina Kies oder EL Helga Öllinger, Ardaggerstr. 50, 3300 Amstetten, Montag bis Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr.**

### NÖ Hilfswerk FAMILIE AKTIV

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen durch

- \* Hauskrankenpflege
- \* Familienhilfe
- \* Alten- und Heimhilfe
- \* Notruftelefon
- \* Essen auf Rädern
- \* Angehörigenbegleitung

(z.B. Kurzzeitpflege, Kurse, Beratung,...)

- \* Leihgeräteverleih
  - \* Haus- und Heimservice
- (z.B. Einkäufe, Putzen, Bügeln)



## NÖ-Volkshilfe Amstetten

### Heute und in Zukunft - bis zum modernen Dienstleistungsbetrieb von heute



Unter Präsident Hofrat Kurt Mittersteger, der 1992 die Leitung der Organisation übernahm, wurde das Wachstum der Organisation noch dynamischer. Heute beschäftigt die NÖ VOLKSHILFE mehr als 1000 MitarbeiterInnen, 4000 KundInnen werden betreut. Von 100 Sozialstationen in ganz

Niederösterreich aus wird Hauskrankenpflege und Heimhilfe organisiert, in Kurzzeitpflegezentren wird vorübergehende Pflege ermöglicht. Die „Schnelle Hilfe“ liefert Heilbehelfe prompt ins Haus, „Essen zuhause à la carte“ bietet eine Auswahl aus 99 Menüs und fünf Kostarten. Ein umfassendes Angebot für ältere und kranke Menschen.

Aber auch für Kinder wird vieles getan. In 17 Kinderhäusern wird moderne Kinderbetreuung angeboten, die Öffnungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Eltern. Das Lernservice der NÖ VOLKSHILFE bietet zweifache Hilfe. Bei der Lernberatung kann Lernschwierigkeiten gemeinsam mit Spezialisten auf den Grund gegangen werden, Lernförderung bearbeitet Defizite gezielt und individuell mit ganzheitlichen Methoden und durch den Aufbau eines Vertrauensverhältnisses. Die besondere Stärke der NÖ VOLKSHILFE war es immer, schnell auf die Anforderungen der Zeit zu reagieren. Unter Präsident Mittersteger und Geschäftsführer DSA Fenninger heißt das, mit innovativen Methoden einen Beitrag zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu leisten. Unabhängig von Pflegebedürftigkeit kann die neue Dienstleistung, das „Haus und Gartenservice“, in Anspruch genommen werden. Angeboten werden Unterstützung bei der Hausarbeit, Begleitungen, Einkauf und Hilfe bei der Gartenarbeit.

Die Sozialstation Amstetten ist ein gutes Beispiel für eine Kombination aus sozialem Engagement und moderner Betriebsführung. Frau DGKP Andrea Holy und Frau DGKP Andrea Schuller sind stets bemüht, unter Berücksichtigung der Wünsche und Lebensgewohnheiten ihrer Kunden einen persönlich abgestimmten Betreuungsplan zu erstellen. Fachlich gut geschultes Personal steht jedem einzelnen Kunden zur Verfügung und macht das Altwerden in den eigenen vier Wänden zum Vergnügen.

**Brauchen Sie Hilfe, rufen Sie uns an  
0664 33 8 99 34 oder 07472 / 622 11**

## Drogenstation

### Zwei Jahre Drogenentzugsstation



Mitte Februar dieses Jahres konnte die Drogenentzugsstation der LNK-Mauer unter der Leitung von OA.Dr.Bernhard Spitzer auf zwei erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Während dieses Zeitraumes wurden insgesamt 520 Patienten (365 Männer, 155 Frauen) im Pavillon 9 zur stationären

Drogenentzugsbehandlung aufgenommen. Davon haben 404 Patienten die Behandlung erfolgreich beendet, d.h., sie konnten nach erfolgter Entgiftung das Haus drogenfrei verlassen. Somit entspricht das einer Erfolgsquote von ca. 78 %, ein im internationalen Vergleich (20-50 %) sicher hervorragendes Ergebnis.

Die Entzugsbehandlung geschieht an einem Punkt, wo körperlicher Schmerz und psychische Empfindlichkeit am größten sind. Während der Entzugsphase haben Drogenabhängige nicht nur mit körperlichen Entzugserscheinungen, wie z.B. Schlafstörungen, Übelkeit, Brechreiz, Erbrechen, vegetativen Symptomen, wie Schwitzen, Kälteschauern, Zittern, Schmerzzuständen, Durchfall, Verstopfung zu kämpfen, sondern verfügen auch über eine sehr niedrige psychische Belastbarkeit, die sich u.a. durch wenig Selbstvertrauen, geringe Frustrationstoleranz, Ängste, emotionaler Labilität und Depression äußert.

Um diese für die Drogenabhängigen schwierigen Phasen gut zu bewältigen, sind neben den medizinischen Maßnahmen eine Reihe zusätzlicher Therapie- und Betreuungsangebote erforderlich. Diese reichen von Gruppen-, Einzel-, Musik- und Sporttherapien bis zu zahlreichen Beschäftigungsangeboten.

**Durch diese Betreuungsangebote werden im wesentlichen drei Ziele verfolgt:**

1. Milderung der Entzugsbeschwerden,
2. erfolgreiche Beendigung der Entzugsbehandlung,
3. Motivation zu weiterführender Therapie.

Je mehr die Patienten durch vorwiegend freiwillige Therapien und Beschäftigungen von den körperlichen und psychischen Entzugsbeschwerden abgelenkt werden, desto eher schaffen sie diese kritische Periode als ersten Schritt zur drogenfreien Zukunft. Dies verlangt von allen Mitarbeitern größten Einsatz und Engagement, insbesondere vom Pflegepersonal unter der Leitung vom Stationspfleger Hans Schuller, welches als einzige Berufsgruppe permanent präsent und auch mit kritischen Phasen der Patienten konfrontiert ist.

Neben dem Pflegepersonal kann OA.Dr.Spitzer eine Assistenzärztin, eine Sozialarbeiterin, einen Psychologen, eine Musiktherapeutin und einen Sporttherapeuten zu seinem Team zählen.

*Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei an dieser Stelle für ihre tagtägliche Arbeit gedankt.*

## NÖ Landes- Pensionisten- und Pflegeheim Mauer

### NÖ LPPH Mauer

**Seit dem 1. Jänner 1999 existiert auf dem Gelände der LNK nun ein Landes-Pensionisten- und Pflegeheim (so die offizielle Bezeichnung). Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, auf diesem Weg allen Interessierten diese neue Einrichtung näher vorzustellen:**

Im Rahmen verschiedenster Szenarien waren bei den Verantwortlichen des Landes NÖ schon längere Zeit Überlegungen im Gange, im Bereich der LNK eine Einrichtung der Sozialhilfe (= Pflegeeinrichtung) zu schaffen. Psychiatrieplan, Einführung der Leistungsverrechnung im Krankenhausbereich und der finanzielle Druck im Bereich der Sozialhilfe haben im Herbst 1998 - neben anderen Gründen - diese Vorstellungen Gestalt annehmen lassen. Dabei ist man von der grundsätzlichen Überlegung ausgegangen, daß für eine erhebliche Zahl von Personen, die in der LNK untergebracht waren, eine Krankenhausversorgung (= primär medizinische Versorgung) nicht notwendig, sondern eher Betreuung und Pflege (= Aufgabenstellung eines Pensionisten- und Pflegeheimes) erforderlich wären. Dies erforderte jedoch rechtliche und organisatorische Änderungen für den auszugliedernden Bereich, die im Herbst 1998 von der NÖ Landesregierung beschlossen wurden und seit 1.1.1999 umgesetzt werden. Es wurden die Pav. 2, 4, 10, 12, 14 und 16 als Pflegeheim definiert und noch im Laufe des Jahres 1998 jene Damen und Herren dort untergebracht, für die eine solche Maßnahme sinnvoll erschien. Es wurde eine den anderen Pensionisten- und Pflegeheimen entsprechende Organisationsstruktur geschaffen, nach der das Heim in Zukunft zu führen ist.

Im neuen Heim, dessen Leitung ich seit 1. Jänner 1999 inne habe, werden derzeit 170 Heimbewohner betreut, eine Aufgabe, die derzeit von 96 Betreuungspersonen wahrgenommen wird. Diese Mitarbeiter kommen alle aus dem Bereich der LNK und sind zum überwiegenden Teil schon seit Jahren mit der Betreuung der „neuen“ Heimbewohner befaßt. Verantwortliche Leiterin des Pflegedienstes ist Frau OS Marianne Tremetzberger, ebenfalls eine erfahrene ehemalige Mitarbeiterin der LNK. Die medizinische Betreuung der Heimbewohner hat Herr Dr. Helmar Feigl übernommen. Für die Administration stehen drei Mitarbeiter zur Verfügung. Elementare Versorgungsleistungen (Verpflegung, Energie, Wasser...) werden vom Krankenhaus zugekauft. Auf eine möglichst gute Zusammenarbeit mit der LNK wird von Seiten des Heimes großer Wert gelegt.

Eine Besonderheit stellt die im Rahmen des Heimes geschaffene „Krisenstation“ dar, die in NÖ einmalig ist und mit derzeit etwa 10 Betten die zeitlich befristete Betreuung von meist jüngeren Menschen mit geistiger Behinderung und vorwiegend sozialen Problemen (= Krisen) bewerkstelligen soll. Erklärtes Ziel dieser Maßnahmen ist die Eingliederung bzw. Wiedereingliederung in andere bzw. schon gewohnte Sozialstrukturen. Diese sehr aufwendige Betreuung wird von einem Team unter der Führung von Frau Mag. Renate Rohrbacher und Stat.Pflg. Herbert Schruckmayer wahrgenommen, wobei festgehalten werden muß, daß wir uns hier in Betreuungsneuland bewegen.

Zur Beantwortung allfällig bereits aufgetauchter Fragen nach Aufnahmemöglichkeiten im neuen Heim möchte ich festhalten, daß das neue Heim in erster Linie als Betreuungseinrichtung für jene Damen und Herren gedacht ist, die schon viele Jahre im Bereich der LNK untergebracht waren. Weiter sollen Patienten aus dem LNK-Bereich Aufnahme finden, deren Unterbringung in anderen Einrichtungen oder auf anderen Plätzen momentan nicht möglich ist (vorübergehende Unterbringung). Ebenso kann eine Kurzzeitunterbringung zur Entlastung von pflegenden Angehörigen möglich sein (maximal 6 Wochen). Dauerpflegeplätze nur aus Gründen der örtlichen Nähe sind momentan nicht vorgesehen, sie sind den regionalen Heimen vorbehalten.

*Ich hoffe, in Kürze zusammengefaßt zu haben, was mir als Basisinformation über das neue Heim wesentlich erschienen ist. Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiter der Heimverwaltung jederzeit zur Verfügung.*



**Abschließend noch kurz zu meiner Person:**

Name: Gerhard Schmid  
Alter: 53a  
Wohnort: 3262 Wang  
Zuvor tätig: stv. Leiter  
im NÖ LPPH Melk

*Dir.*  
**Gerhard Schmid**



**Anna  
Asanger**

## Die Jugendstation



Im September 1998 wurde an der LNK Mauer ein Therapiezentrum für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie errichtet. Hierbei handelt es sich um die erste Ausbaustufe einer im niederösterreichischen Psychiatrieplan 1997 vorgesehenen Fachabteilung für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie in NÖ West. Bis zu diesem

Zeitpunkt stand zur stationären Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Problemen für das gesamte Bundesland NÖ nur die „Heilpädagogische Station“ Hinterbrühl (Bezirk Mödling) zur Verfügung. Die damit vorhandene Bettenanzahl deckte nicht einmal die Hälfte des Bedarfes ab, und vor allem Kinder und Jugendliche aus NÖ West konnten damit nur in einer Minderzahl der Fälle versorgt werden.

Den Kindern und Jugendlichen steht derzeit auf Pavillon 1 die Station A zur Verfügung. Die Jugendstation wird in Form eines Departements geführt und steht unter der Leitung eines Facharztes für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie, Dr. Karl Ableidinger. Das multiprofessionelle Team besteht weiters aus einer klinischen Psychologin, einer Musiktherapeutin, einer Ergotherapeutin, einer Sozialarbeiterin, einer Physiotherapeutin sowie diplomiertem Pflegepersonal.

Derzeit bestehen an der Jugendstation 12 Betten. Aufgenommen werden Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 (19) Jahren. Die Vielfalt der Probleme reicht von Eßstörungen, Anpassungsstörungen, Verhaltensproblemen, emotionalen Störungen, Psychosen, Depressionen, psychosomatischen Störungen, Entwicklungsstörungen, bis hin zu Sucht und Abhängigkeitsproblemen. Neben der stationären Behandlung bestehen auch am-

bulante Möglichkeiten für Diagnostik und Therapie. Die Altersspanne der Patienten im ambulanten Bereich reicht vom Kleinkind bis zum Alter von 19 Jahren. Angeboten werden derzeit psychiatrische und psychologische Diagnostik und Therapie sowie auch psychotherapeutische Behandlungen. Die Therapien werden je nach Bedarf als Einzeltherapien oder familienorientierte Behandlungen durchgeführt. Die Zuweisung kann jederzeit vom Hausarzt, Kinderarzt, vom Psychiater oder Neurologen, vorzugsweise nach Terminvereinbarung, durchgeführt werden.

Als nächster Schritt ist die Errichtung einer Heilstättenklasse geplant. Hier sollen schulpflichtige Patienten die Möglichkeit bekommen, durch einen professionellen Lehrer vor allem bei längerfristigen Aufenthalten den vorgesehenen Lehrstoff durchzunehmen. Auch die Abhaltung von Schulprüfungen und das Erstellen von Schulzeugnissen ist dann möglich.

Weiters ist geplant, als zusätzliche Therapieform heilpädagogisches Voltigieren (= Reittherapie) anbieten zu können.

Bei dem bisherigen Stand des Erreichten handelt es sich um die erste Ausbaustufe. In den nächsten Jahren soll es zu einer Erweiterung der Bettenkapazität auf Abteilungsgröße, das heißt 25 bis 30 Betten, sowie einer entsprechenden Erweiterung des multiprofessionellen Teams kommen. Die kinder- und jugendpsychiatrische Abteilung soll dann auch von Pavillon 1 A auf die Pavillons 19 und 18 verlegt werden. Hier soll dann auch ein eigener Zugang und Parkplatz von der Straße her geschaffen werden.

In den nächsten Jahren soll auch ein zunehmend engmaschigeres Netzwerk geknüpft werden, das alle Einrichtungen in der psychosozialen Versorgung von Kindern und Jugendlichen, wie Jugendämter, Heime, die verschiedenen Eltern-, Kind- und Familienberatungsstellen mit der kinder- und jugendpsychiatrischen Station/Ambulanz verbindet.

*Dr. Karl Ableidinger*



**Ihr Partner  handelt...**

**Müller-Guttenbrunn-Gruppe**

3300 Amstetten, Industriest. 12, Tel.: 07472 / 641 81-0

**Unsere Mitarbeiter sind entscheidend für unseren Erfolg. Persönliches Engagement, beste fachliche Qualifikation mit den Unternehmenszielen zeichnen sie aus.**

**Sie garantieren für beste Qualität unserer Fertigprodukte im Eisenmarkt und für eine umweltgerechte Verarbeitung von Altautos und Schrottabfällen aller Art.**

## Diplomreise

### Diplomreise einmal anders!

Christian Aichberger, Susanne Aiberger, Friedrich Buchebner, Gerald Feigl, Josef Hartung, Anita Hintersteiner, Michael Hofer, Maria Höller, Ernst Kusalik, Christian Lampesberger, Maria Langeder, Maria Leichtfried, Petra Mayrhofer, Gerlinde Mitter, Helga Mitterböck, Franz Mühlberger, Inge Riedel, Christian Spindler, Anna Weitz und Andreas Zankl haben das Krankenpflegediplom in der Nö. Landesnervenklinik Mauer bei Amstetten abgelegt.

Solche Ereignisse sollen auch gebührend gefeiert werden.

Ein Ball wurde veranstaltet und üblicherweise wurde der Reinerlös für eine Diplomreise verwendet.

Nicht aber bei diesem letzten Turnus. Diese Teilnehmer verzichteten darauf und spendeten einen Betrag von S 40.000,- an nö. und öö. Fördergruppen, im konkreten Fall an das Förderzentrum in Waldhausen im Strudengau in Oberösterreich. Frau Krammer übernahm von Friedrich Buchebner, Franz Mühlberger und Christian Spindler (als Initiator) den Scheck zur Freude der Kinder kurz vor Weihnachten.

Der Verein zur ganzheitlichen Förderung hat Zweigstellen in Zwettl, Gmünd, Sallingberg, St. Leonhard am Forst in NÖ sowie Waldhausen und Pramet in Oberösterreich. Die Ziele sind die Unterstützung bewegungsbeeinträchtigter (Cerebralpareesen), mehrfachbehinderter Menschen im Hinblick auf eine physische und psychische Förderung und Integration, weiters die Förderung der selbständigen Lebensbewältigung durch therapeutische und pädagogische sowie soziale Maßnahmen, größtmögliche Selbständigkeit, Unabhängigkeit, Integration in Kindergarten, Schule, Beruf und Alltagsleben, Aus- und Weiterbildung des Fachpersonals sowie Beratung, Information und Unterstützung von Eltern und Angehörigen.



**Bravo den Spendern und wirklich:  
Vor den Vorhang für diese so nach-  
ahmenswerte Tat!**

## MS Selbsthilfegruppe



### Erfolgreiches Jahr der Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Mostviertel!

Am 20. Dezember 1998 veranstaltete die MS-Selbsthilfegruppe ihre Weihnachtsfeier. Obmann Helmut Peham gab einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr, das sehr er-

folgreich war. So konnte unter anderem ein eigenes Bewegungstherapiegerät angeschafft werden, das allen Patienten der Selbsthilfegruppe kostenlos zur Verfügung steht. Eine kleine Gruppe war in Rimavska Sobota bei einem slowakischen MS-Club zu Gast, und der Clubausflug führte uns in das Salzburger Land nach Hinterglemm. Im heurigen Jahr kommen slowakische MS-Patienten zu uns nach Österreich, und da werden Ausflüge ins Mostviertel unternommen.

Der Clubausflug geht heuer nach Budapest. Wir wollen damit nur aufzeigen, daß auch Rollstuhlfahrer mit einem Bus verreisen können.



Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde Annemarie Huber, selbst MS-Patientin, für ihre langjährige Mitgliedschaft und Tätigkeit im Club eine Ehrenurkunde von Obmann Helmut Peham überreicht. Große Sorgen bereiten dem Obmann noch der mühsame Weg zu einer MS-Station bzw. MS-Therapiestation. Eine Finanzierung durch das Land NÖ ist nach wie vor nicht in Sicht. Die MS-Selbsthilfegruppe sollte selbst einen Millionenbetrag aufbringen, aber dies ist fast unmöglich. Zum Glück ist die Spendenfreudigkeit noch recht gut, denn sonst hätte die Gruppe schon Geldprobleme, um die Busse und Fahrtendienste zu finanzieren.

**Einigen Sponsoren möchten wir sehr herzlich danken (Hauptsponsoren):**

Fam. Litzellachner BP-Tankstelle, Fa. Helmut Schiefer, Fa. Ing. Hubert Ginzler und allen anderen, die uns mit Werbeaufklebern auf den Bussen unterstützen.

**Helmut Peham, Obmann**



## Forensische Psychiatrie in der NÖ Landesnervenklinik

### Forensische Psychiatrie in der NÖ Landesnervenklinik-West - im Wandel der Zeit

Die Wechselbeziehungen zwischen Recht und Psychiatrie waren bisher nicht gerade glücklicher Natur, wie bereits die Geschichte der forensischen Psychiatrie zeigt, die sich im Wandel des Begriffes der Schuld- bzw. Zurechnungsfähigkeit darstellt und widerspiegelt.

Bereits Hippokrates (griechischer Arzt, 460 - 370 v. Chr.) vertrat die Ansicht, daß es sich bei einem Verbrechen um „die Tat eines Irrsinnigen“ handelt. Von einer kollektiven Mitschuld, wobei der Vormund eines Geisteskranken ebenso zur Rechenschaft gezogen wurde, gingen die nordischen Völker aus. Erstmals durch Zacchia (päpstlicher Leibarzt, 1584 - 1659) wurde die Zuständigkeit eines Arztes für psychisch kranke Rechtsbrecher eingefordert, Krafft-Ebing (bedeutender österreichischer Gerichtspsychiater, 1840 - 1902) wertete die Aufgabe des Arztes auf, indem er forderte, daß sich der Arzt mit dem Gesundheits- bzw. Krankheitszustand des Geistes beschäftigen müsse. Mit der Prägung des bürgerlichen Freiheits- und Vernunftbegriffes wurden im 19. Jahrhundert die Begriffe Handlungsfreiheit und freier Wille determiniert, schließlich resultierte daraus die Ausgliederung der „Unvernünftigen“. Die forensische Psychiatrie des 20. Jahrhunderts beruht auf der Entwicklung diverser Theorien der Kriminalität, basierend auf ein ungünstiges Zusammenwirken von individuellen Voraussetzungen einerseits und sozialen Faktoren andererseits.

In der forensischen Psychiatrie berühren einander Psychiatrie und Rechtspflege. Das Zentralproblem der traditionellen forensischen Psychiatrie ist die Begutachtung eines Rechtsbrechers zur Unterstützung des Gerichts bei der Beurteilung von Verantwortlichkeit, Schuldfähigkeit und Zurechnungsfähigkeit. Begutachtungen kommen aber auch alltäglich in zivilrechtlichen Verfahren zum Tragen, beispielsweise im Pensionsverfahren, aber auch betreffend alle diejenigen Fragestellungen, die mit Alkoholbeeinträchtigung, zum Beispiel im Straßenverkehr, zu tun haben. Der zweite wichtige Bereich, mit dem sich die forensische Psychiatrie zu beschäftigen hat, ist natürlich die therapeutische Seite. Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung mit dem Gesetz in Konflikt gekommen sind, sollen in einer Art und Weise behandelt werden, damit derartige Situationen nicht wieder auftreten.

Im § 4 des StGB (Strafgesetzbuch, neues Strafrecht, in Kraft seit 1. 1. 1975) ist für die Bestrafung eines Verbrechens Voraussetzung dessen Schuldhaftigkeit („strafbar ist nur, wer schuldhaft handelt“). Handelt jemand z.B. wegen Zurechnungsunfähigkeit ohne Schuld, so kann er auch nicht bestraft werden. Die Zurechnungsunfähigkeit im geltenden StGB ist durch § 11 geregelt:

„Wer zur Zeit der Tat wegen einer Geisteskrankheit (z.B. Rechtsbruch bei schizophrener Psychose mit imperativen Stimmen), wegen Schwachsinn (z.B. basierend auf einen frühkindlichen Hirnschaden), wegen einer tiefgreifenden Bewußtseinsstörung (z.B. Alkoholisierung, Drogenrausch, Affektzustände) oder wegen einer anderen schweren, einer diesen (zuvor angeführten) Zuständen gleichwertigen seelischer Störung (z.B. schwere Neurosen, Psychopathien, Triebabnormitäten, Perversionen) unfähig ist, das Unrecht seiner Tat einzusehen und nach dieser Einsicht zu handeln, handelt nicht schuldhaft. Dies bedeutet, daß der Abbau der Gefährlichkeit durch vorbeugende Maßnahmen erfolgen muß, da der Täter nicht schuldgemäß bestraft werden darf. In der Regel erfolgt zunächst eine vorläufige Anhaltung nach § 429/4 StPO (Strafprozeßordnung), wobei eine Zurechnungsunfähigkeit nach § 11 StGB angenommen wird. § 21/1 StGB ist dann anzuwenden, wenn basierend auf § 11 StGB der zurechnungsunfähige Geistesranke (die Tat war unter dem Einfluß eines die Zurechnungsfähigkeit ausschließenden Zustandes - § 11 - begangen worden) in eine Anstalt für „geistig abnorme Rechtsbrecher“ (unbestimmt lange) anzuhalten ist, wobei die Justizanstalt Göllersdorf als solche Zentralanstalt bereits seit 1985 existiert.

Die psychiatrisch Erkrankten, bei denen § 11 StGB nicht in Anwendung gebracht werden kann (keine Zurechnungsunfähigkeit, aber die Tat war unter dem Einfluß einer geistigen oder seelischen Abartigkeit höheren Grades begangen worden; meist Persönlichkeitsstörungen), gibt es eine ähnliche Möglichkeit durch § 21 Abs. 2 StGB, welche allerdings die Anhaltung in der Justizanstalt Mittersteig notwendig macht.

Bereits seit der Gründung der Anstalt für psychiatrisch Erkrankte in Mauer-Öhling im Jahre 1902 sind Geistesranke behandelt worden, die ein Verbrechen begangen haben. Eine Untersuchung und Auswertung - durchgeführt durch den Gerichtspsychiater Prof. Willibald Sluga - erfaßte alle zum Stichtag 20. 6. 1974 in österreichischen psychiatrischen Krankenhäusern stationär aufgenommenen kriminellen Geisteskranken. Dabei waren im psychiatrischen Krankenhaus Mauer bei einer Gesamtbelegzahl von 1212 Betten 61 Betten von geisteskranken Rechtsbrechern belegt gewesen. Dies entsprach 17,5% aller geisteskranken Rechtsbrecher bei einer Gesamtanzahl von damals 348 registrierten Personen in Österreichs psychiatrischen Krankenhäusern. Bezogen auf die Gesamtzahl der am Stichtag hospitalisierten 11.184 psychiatrischen Patienten entsprach dies einem prozentuellen Anteil von 3,11%.

Prinzipiell sind die Methoden, die in der forensischen Psychiatrie Anwendung finden, dieselben, so wie sie der Gesamtpsychiatrie zur Verfügung stehen. Es handelt sich also um medikamentöse, sozialpsychiatrische und psy-

## Forensische Psychiatrie in der NÖ Landesnervenklinik

chotherapeutische Behandlungsverfahren. Lediglich die Rahmenbedingungen sind andere: Behandler und Patient sind an gesetzliche Auflagen gebunden, die Beginn, Ende und Ziel der Behandlung festlegen.

In der Bevölkerung existiert sehr viel Angst, Vorsicht und agierendes Verhalten, weil eben die Meinung existiert, daß sich psychisch kranken Straftäter sehr von anderen Straftätern, aber auch von anderen psychisch Kranken unterscheiden würden. Daraus leiten sich sehr viele Vorurteile ab gegenüber geisteskranken Rechtsbrechern, wobei bereits die zuletzt gewählte Formulierung Anlaß für wildeste Spekulationen geben kann. Die Ängste beziehen sich überwiegend auf die Gefährdung der Menschheit durch „geistig abnorme Rechtsbrecher“. Natürlich spielt die Einschätzung bezüglich Gefährdung eine wesentliche Rolle, und diese ist nur dann zu treffen, wenn man mit den Patienten in sehr gutem Kontakt steht (wie es eben auch in der klassischen Psychiatrie der Fall ist). Dabei handelt es sich im Krankheitsgut hauptsächlich um psychotisch Erkrankte, so wie wir sie auch auf anderen Stationen - vor allem an der geschlossenen Unterbringungsstation - vorfinden. Die in den Medien immer wieder dargestellten spektakulären Fälle beziehen sich überwiegend auf schwierigste Persönlichkeitsstörungen, die allerdings zum Tatzeitpunkt zurechnungsfähig gewesen waren. Im Prinzip handelt es sich dabei um Sexualdelinquenten, chronische Gewalttäter und Brandstifter, verurteilt nach § 21/2 StGB, die allerdings in der Justizanstalt Mittersteig behandelt werden.

Da die Compliance (Bereitschaft und Einwilligung in eine Behandlung) eng mit der Krankheitseinsicht zusammenhängt, vergeht sehr viel Zeit, bis es zu einer möglichen Entlassung eines Patienten kommen kann. Durchschnittlich ist mit 3 - 6 Jahren Vorbereitung zu rechnen. Dies ist aus psychiatrischer Sicht ein relativ langer Zeitraum, der allerdings die Aussage ermöglicht, daß die kriminellen Rückfallsquoten geringer als bei den Tätern, die aus dem normalen Strafvollzug kommen, gegeben sind.

Der lange Prozeß der Entlassungsvorbereitung beginnt mit der sogenannten Akutphase: Der Patient wird vom Gericht zugewiesen, die stationäre Aufnahme erfolgt an der forensischen Station 3B. Hier muß er sich mehrere Monate unter geschlossenen stationären Bedingungen aufhalten, wobei anfänglich vor allem eine medikamentöse Einstellungen und Dosisanpassungen eine wesentliche Rolle spielen, des weiteren in Einzel- und Gruppengesprächen Kontakt- und Dialogfähigkeit, sowie Sozialverhalten durch Therapeuten und Pflegepersonal eingeschätzt und weiterentwickelt werden. Neben Pharmakotherapie und Gesprächstherapien zählt die Ergotherapie ebenfalls zur Grundlage psychiatrischer

Behandlung. Man kann sie auch als rein kreative Therapie bezeichnen und als eine besondere Form der (averbalen) Psychotherapie verstehen.

Es finden laufend sogenannte Teambesprechungen des multiprofessionellen Teams statt, um die Persönlichkeit des Patienten von allen Seiten her einschätzen zu können. Alle Mitglieder des Teams sind im Bezug auf den Patienten als gleichwertig anzusehen, jedes Teammitglied stellt einen wichtigen Beitrag zur Erkennung und Erfassung der Gesamtpersönlichkeit dar. Die Dokumentation spielt eine wichtige Rolle, diesbezüglich wurde auch mit einer neuen Variante einer Pflegedokumentation begonnen, sodaß auf einen Überblick die wichtigsten persönlichen Daten des Patienten graphisch darstellbar sind. Die Arbeit des Teams wird einer regelmäßigen Supervision unterstellt, um eine objektive Überprüfung und Beurteilung der Tätigkeiten zu gewährleisten, und dabei auch psychohygienischen Anforderungen zu genügen. Das Team setzt sich derzeit zusammen aus einem Oberarzt, einem Assistenzarzt, einer Psychologin (diese Stelle wird demnächst besetzt), einer Sozialarbeiterin, insgesamt 14 Pflegepersonen, einer Physiotherapeutin und Betreuern der Beschäftigungstherapie.

Wenn eine ausreichende Belastungsfähigkeit in der Ergotherapie (wichtige Therapieform zur Reindividualisierung und/oder Resozialisierung) über längere Zeit gewährleistet ist, so wird eine Arbeitstherapie im Areal angestrebt. Dafür wurde ein eigenes Team zusammengestellt, welches für einen koordinierten Ablauf verantwortlich ist. Der Patient darf allerdings erst dann diese neue Stufe beschreiten, wenn durch das Team einstimmig der Beschluß gefaßt wurde, daß eine ausreichende Arbeitsfähigkeit unter gesicherten Bedingungen und nach Einschätzung der Persönlichkeit und Abwägung der Sicherheitskriterien gewährleistet sind. Es werden auch laufend Alkohol- und Drogentests gemacht, um auch derartige Probleme unter Kontrolle zu haben. Während der Anhaltung erfolgen regelmäßig psychodiagnostische Tests zur Überprüfung der Persönlichkeitsentwicklung und Objektivierung des Therapiefortschrittes sowie zur prognostischen Einschätzung. Auch während der Arbeitstherapie werden die Gruppenpsychotherapien fortgeführt. Im Vordergrund steht die sogenannte Psychoedukation, wobei der Patient lernen soll, selbst seinen Krankheitsverlauf beeinflussen zu können, was wiederum eine entsprechende Krankheitseinsicht voraussetzt. In der Folge werden auch Ausgänge mit dem Pflegepersonal und später mit den Angehörigen gewährleistet, zunächst am Areal, dann auch weitläufiger. Schließlich ist Grundvoraussetzung für eine mögliche bedingte Entlassung entweder die Absolvierung von Kursen, wie z.B. an der WIFI, Volkshochschule oder anderen möglichen Institutionen, bzw. die Eingliederung in einen Arbeitsplatz. Eine wesentliche Rolle spielt das

## Forensische Psychiatrie in der NÖ Landesnervenklinik

soziale Netzwerk - wir sprechen vom sozialen Empfangsraum - das letztlich zur Stabilisierung eines Lebens in Freiheit beiträgt. „Hinausgelassen“ wird jemand nur, wenn stabile Kontakt- und Kontraktfähigkeit gegeben sind. Ein gutes soziales Umfeld stellt die beste Garantie für eine erfolgreiche Wiedereingliederung dar.

Damit ein Patient wiederum in Freiheit gelangen kann, ist die Hinzuziehung eines externen Gutachters erforderlich. Dieser hat einerseits zu beurteilen, ob das Ziel der therapeutischen Maßnahme, nämlich die Vorbereitung eines Patienten auf ein selbstbestimmtes und strafreies Leben in der Gesellschaft möglich ist und er sich wieder in die Gesellschaft integrieren kann. Die Prognosen sind dann besonders schwierig, wenn sie die Zukunft betreffen. Daher gibt es viele Kriterien, die klinische Kriminalprognosen bei psychisch kranken Rechtsbrechern zulassen. Die Struktur der gutachterlichen Überlegungen bei Prognosegutachten müssen Ausgangsdelikt, prädeliktische Persönlichkeit, postdeliktische Persönlichkeitsentwicklung und sozialen Empfangsraum beinhalten. Die Prognoseentscheidung wird als komplexer Prozeß gesehen, der selbst bei Anwendung von Kriterienkatalogen entscheidend auch von der Erfahrung und Intuition der Gutachter abhängt. Daher wird bei Unklarheiten meist noch ein zweiter Gutachter hinzugezogen, der ebenfalls ein positives Gutachten abgeben muß, ehe eine Verhandlung über eine mögliche bedingte Entlassung stattfinden kann. Auf jeden Fall unterliegen bedingt entlassene geistig abnorme Rechtsbrecher strengsten Auflagen, wie beispielsweise regelmäßige Depotmedikation, wöchentliche Psychotherapien, monatliche Besuche beim Facharzt für Psychiatrie, Zusammenarbeit mit einem in allen Fällen zur Seite gestellten Bewährungshelfer usw.

Seit ca. Mitte Jänner bin ich mit der Führung der forensischen Station 3B, welche fünfzehn Betten umfaßt, beauftragt worden, und zwar in der Funktion als stationsführende Oberarzt. Daher erscheint es mir auch wichtig, mich kurz bei der Leserschaft vorzustellen, um sich auch ein Bild von dem betreuenden Arzt machen zu können.

Nach Abschluß des Realgymnasiums durch Matura begann ich mein Medizinstudium an der Universität Wien, promovierte im Jahre 1988 zum Doktor der Medizin. Im



Rahmen meiner Turnusarztausbildung konnte ich mir bereits bald einige basale medizinische Fähigkeiten aneignen, ehe ich an die Universitätsklinik für Arbeitsmedizin in Wien wechselte, wo ich im Rahmen mehrere wissenschaftlicher Arbeiten als Projektleiter an interessanten Studien teilnehmen durfte. Ungefähr ein Jahr

später begann ich meine Facharztausbildung am psychiatrischen Krankenhaus Baumgartner Höhe (Steinhof), wo ich für ein Jahr lang die Großstadtpsychiatrie, die sich doch in vielen Dingen erheblich von einer „ländlichen“ Psychiatrie unterscheidet, kennenlernen durfte, ehe ich 1991 an die LNK-Mauer wechselte, um im Mostviertel meine Ausbildung zu beenden. Des Weiteren konnte ich mir über einen Zeitraum von knapp sieben Jahren in sehr intensiver Weise tiefenpsychologische Fähigkeiten durch eine inzwischen abgeschlossene Psychoanalyse nach Freud aneignen. Ich bin verheiratet mit einer Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin an der Internen Abteilung des KH-Amstetten. Ich bin Vater zweier Mädchen im Alter von 3 1/2 und 6 1/2 Jahren. Mit meiner Familie bewohne ich eine Dienstwohnung in der Landesnervenklinik.

**Abschließend möchte ich festhalten, daß jedes Mitglied unseres Teams gerne für Auskünfte zur Verfügung steht. Sollten Unklarheiten oder Befürchtungen bestehen, so können diese jederzeit in einem Gespräch mit uns erläutert werden und wir werden versuchen, bestehende Ängste auszuräumen. Kommunikation ist ein wichtiger Faktor im heutigen Leben, daher hat auch die Führung der LNK-Mauer erst vor einigen Tagen den Weg in die Öffentlichkeit gewählt, um auf Fragen aus der Bevölkerung zu antworten. Auch unser Team pflegt intensiv Kontakte zu anderen Institutionen, um einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu gewährleisten.**

*Oberarzt Dr. Robert Stetter*

Gas-Wasser-Heizung

  
*Qualität verpflichtet.*

**Kammleitner Ges.m.b.H.**

A-3362 Mauer bei Amstetten

Hauptstraße 42

Tel.: 07475 / 532 54

Fax: 07475 / 546 95

**Notfall-Tel.: 0676 / 512 71 65**



Solaranlagen-  
Schwimmbäder

## Club NÖ

### CLUB NÖ. unterstützt die Parkinson Selbsthilfe



Prof. Fehringer im Kreise der „Mostviertler“ mit GR. Alois Gschossmann.

Fußball für einen guten Zweck gab es kürzlich in Tulln. Der CLUB NÖ veranstaltete sein 15.Hallenfußballturnier. Sieger wurde erstmals die Raiffeisenlandesbank NÖ.-Wien, welche im Finale im Sieben-Meter-Schießen das Team vom CLUB NÖ bezwang. Vom Erlös erhielten die Parkinson Selbsthilfe NÖ, der Sozialdienst Mostviertel und notleidende nö.Bergbauernfamilien eine Spende.

Beim anschließenden Schnapsturnier beteiligten sich auch zwei Betroffene von der Parkinson Selbsthilfe. Johann Stöger von der Arbeitsgruppe LNK Mauer und Karl Soukop von der Arbeitsgruppe St.Pölten kamen in ihrer Gruppe bis ins Finale und hatten prominente Gegner, wie den Alt-Internationalen „Ali Dirnberger“ (früher Austria Wien), Architekt Zitta, Prof. Arch. Dipl.Ing. Franz Fehringer (Vorstandsmitglied im Club NÖ), sowie den Geschäftsführer des Club NÖ, Dkfm.Ernst Scheiber, zu bezwingen.

### Vom Rollstuhl auf die Tanzfläche

Gut besucht war der Vortrag von Horst Braun am 2.März im Sportheim LNK Mauer.Dieser berichtete aus seinem Buch und seinem Leben mit Parkinson. Er sagte z.B.: „Ich weiß selbst sehr gut, wie man mit dieser Erkrankung am Rande der Gesellschaft in depressivem Zustand lebt und dem Dasein, in dem so viel Freude und Schönheit sein können, keinen Sinn mehr zu geben vermag - und ich weiß auch, daß viele dieser Betroffenen bereits resigniert haben. Aber es gibt eine neuartige stereotaktische Operation gegen diese schwere Erkrankung, die mir geholfen hat“. In seinem Buch schildert er, wie erfüllt sein Leben heute ist.

Nach dem Vortrag stand er für die Beantwortung der anfallenden Fragen gerne zur Verfügung.



Foto:  
Prof. Fehringer gegen Hofmarcher, als „Kibitz“ Süß, Zehetgruber

Hermann Washüttl

DER NEUE FORD **focus** schon ab S 198.000,-



inkl. elektr. Fensterheber  
ABS  
Servolenkung  
Radio  
Zentralverriegelung  
u.v.m.

Jetzt auch als sparsamer EDi zur Probefahrt bereit!!



# AIGINGER

07475 / 523 20 — 07475 / 523 20 — 07475 / 523 20

## Pensionistenverband Mauer

Seit dem Erscheinen der letzten Mauer-Öhlinger Nachrichten ist in unserem Verein so manches geschehen.

**Ich möchte darüber berichten.**

Im Herbst haben wir einige schöne Ausflüge gemacht. Im Oktober stand eine Wanderfahrt nach Filzmoos zur Oberhofalm auf dem Programm, leider spielte der Wettergott nicht mit, es gab schon Schnee. Bei der Abschlußfahrt haben 50 Personen teilgenommen. Es wurden Stift St. Florian und die Stadt Steyr besichtigt. Im Volkshaus Hausmening, Gasthaus Krenn, wurde ein vorzügliches Abendessen serviert. Das Katharinikränzchen konnte leider nicht abgehalten werden, da das „Duo-Riegler“ wegen Erkrankung absagen mußte. Bei der Weihnachtsfeier konnte Vorsitzender Riegler 87 Personen, darunter Herrn Pfarrer Leopold Steininger und den stellv. Bezirksvorsitzenden des P.V., Pachner, begrüßen. Die Kinderfreunde Mauer unter der Leitung von Frau Johanna Leitzinger haben die Weihnachtsfeier mit einem Weihnachtsspiel und Liedern verschönt. Im neuen Jahr werden unsere Mittwoch-Nachmittage wieder von 14.00 Uhr -18.00 Uhr abgehalten. 30-35 Personen vertreiben sich die Zeit beim Kartenspiel oder bei einem Plauscherl.

Am 4. Februar trafen sich 98 tanzfreudige Pensionistinnen und Pensionisten zu den Klängen des Duo-Riegler im Volkshaus Mauer zu unserem 9. Pensionisten-Gschnas. Eine Tombola mit vielen schönen Preisen wurde ausgerichtet.



Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei der Geschäftswelt von Mauer und Umgebung für die zahlreichen Spenden herzlich bedanken. Es wurde bis 19.00 Uhr bei bester Stimmung getanz und gelacht.

Auch möchte ich mich bei einer Künstlerin aus Mauer, Frau Liselotte Anders, für die Spende eines wunderschönen Blumenbildes zur Ausschmückung des Saales im V.H. Mauer herzlich bedanken.

Unsere erste Fahrt im März führt uns nach Artstetten, Maria-Taferl, weiter zum Heurigen. Im April fahren wir in den Raum Wien, wir besichtigen Laxenburg und genießen anschließend vom Donauturm einen herrlichen Rundblick auf Wien.

**Die Muttertagsfahrt** geht ins schöne Oberösterreich nach Windischgarsten auf den Zottelsberg, wo alle Mütter ein Mittagessen bekommen, anschließend verbringen wir einen gemütlichen Nachmittag mit der Hausmusik. Am 6. Juni geht unsere Flugreise mit 35 Personen nach Mallorca, wo wir Land und Leute kennenlernen wollen. **Vom 22.-24. Juni** machen wir eine Kulturreise in die goldene Stadt Prag, wo wir alle Sehenswürdigkeiten kennenlernen werden. Bitte Anmeldungen bei Obmann Riegler oder bei Frau Fröschl, es sind noch einige Plätze frei. Fahrpreis +HP+RL sowie Eintritte ist S 1980.-.

Weiters steht eine Fahrt ins Blaue auf dem Programm. Die letzte Fahrt führt uns ins schöne Mühlviertel, und zwar nach Leonfelden in die Weberei und zum Lebzelter. Auf das gute Mittagessen und den Nachmittagstanz beim Kepplingerwirt freuen sich schon alle. Man sieht, es ist wieder vorgesorgt, um unseren älteren Mitbürgern allerlei zu bieten.

Ich glaube, unser Verein mit seinen 106 Mitgliedern, zahlreichen Freunden und Gästen zeigt, wir sind ein lebender Verein, und jeder ist in unserer Mitte herzlich willkommen.

### Wir gratulieren:

Frau Juliane Stix	zum 85 er
Frau Luise Siska	zum 85 er
Frau Antonia Prandner	zum 90 er
Herrn Robert Bissenberger	zum 91 er

**Zum Abschluß meines Berichtes wünsche ich allen Bewohnern unseres Ortes einen schönen Sommer und verbleibe bis zum Erscheinen der nächsten Mauer-Öhlinger Nachrichten**

*Riegler Friedrich*  
Vorsitzender des P.V. Mauer



## Kameradschaftsbund Mauer-Öhling

ÖKB-Ortsverband Mauer-Öhling u. Umgebung jubilierte.



**Foto v.l.n.r.:** Landtagspräsident Franz Karlinger, Obmann Franz Haumer, MBO August Hüdl

Am 17. Oktober 1998 fand im ehemaligen Vereinslokal GH Sengstbratl die Festversammlung anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Ortsverbandes statt.

Obmann Franz Haumer konnte viele Ehrengäste, hochrangige ÖKB-Funktionäre sowie eine große Zahl aktiver und unterstützender Mitglieder und deren Gattinnen begrüßen.

**Als Ehrengäste waren anwesend:** Frau Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer, Bezirkshauptmann HR Dr. Hans-Heinz Lenze, Bürgermeister Anton Zeiner, Ortsvorsteher Johann Waser in Vertretung des Bürgermeisters Herbert Katzengruber, Pfarrer Mag. Leopold Steininger, BaonsKdt Obstlt Walter Ritzinger, ÖKB-Landespräsident Franz Karlinger, ÖKB-Landeschriftführer Franz Haselhofer, ÖKB-HBO Augustin Hüdl, ÖKB-BO Ing. Franz Kücher, Vertreter der benachbarten Ortsverbände sowie die Fahnenpatin, Frau Sophie Weinfurter.

Nach dem Totengedenken, gesprochen vom Schriftführer Dipl.-Ing. Franz Neff, intonierte eine Bläsergruppe des Musikvereines Mauer-Öhling das Lied vom guten Kameraden.

In seiner Festrede führte Soldatenreferent Jürgen Sengstbratl die Anwesenden durch neun Jahrzehnte Vereinsgeschichte. Besonderen Anklang fanden seine Ausführungen über Kameradschaft, Heimmattreue und Traditionsbewußtsein.

In den Grußbotschaften wurde von den einzelnen Rednern vor allem auf die wertbezogenen Ziele des Kameradschaftsbundes und ihre Vorbildwirkung auf die Jugend hingewiesen. Alle Redner bekräftigten ihre positive Einstellung zum ÖKB und dessen Tätigkeit in der Gemeinschaft und in der Öffentlichkeit.

Mit der Bundeshymne und dem Dank des Obmannes an alle Anwesenden ging der offizielle Teil dieser würdigen Feier zu Ende.

Anschließend klang der Abend in einem gemütlichen Beisammensein aus.



**Der Tod eines jeden Kameraden berührt uns tief, da uns selbst nicht gegeben ist zu wissen, wem die Stunde schlägt.....**

Am 7. Jänner verstarb unser Kamerad Franz Heinz im 102. Lebensjahr. Im Alter von 18 Jahren wurde er zum ersten Mal zu den Waffen

gerufen und mußte 1915 zum K.u.K. Infanterieregiment 98 einrücken. Heinz wurde an der Südfront gegen Italien eingesetzt, wo er 1917 gefangengenommen wurde und bis 1919 in italienischer Kriegsgefangenschaft war. Unteroffizier Heinz kehrte hochdekoriert zurück: Tapferkeitsmedaille in Bronze 2x, Karltruppenkreuz und Deutsche Frontkämpfermedaille. Zwei Jahrzehnte mußten vergehen, als Heinz zum zweiten Mal zu den Waffen gerufen wurde. Vom 28. Juli 1939 bis zum 3. Mai 1940 nahm er beim Munitionsnachschub 44 am 2. Weltkrieg teil.

Kamerad Heinz war als Veteran des 1. Weltkrieges 1922 dem damaligen Krieger-Verein „Alois Prinz von und zu Liechtenstein“ Mauer-Öhling beigetreten. Kamerad Heinz war im Ortsverband jahrzehntelang Ausschußmitglied. Seitens des Ortsverbandes wurde er mit den Mitgliedsmedaillen in Bronze, Silber, Gold und 1984 mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Noch am 17. Oktober nahm er an der 90-Jahrfeier des Ortsverbandes teil.

***Wir werden ihm stets ein treues Andenken bewahren!***

# H a c k l

Ges.m.b.H.

Fenster \* Türen \* Tore \* Sonnenschutz  
Innenausbau \* Beratung \* Planung

**A - 3362 Mauer Galtberg 21**

**Tel. u. Fax: 07475 / 521 87**  
**Auto-Tel.: 0663 / 810764**

## Kameradschaftsbund

## ARBÖ Ortsclub Mauer

### ERGEBNISSE des ÖKB- HALLENFUSSBALLTURNIERS 1999

Abgehalten am 27. Februar im Turnsaal der Hauptschule Mauer.

#### GRUPPENSPIELE:

Chicago - FF Mauer-Öhling: 2:3

ÖKB - Pfadfinder Ulmerfeld-Hausmening: 4:4

FF Mauer-Öhling - 5ak HAK Amstetten 2:3

KJ - ÖKB: 4:3

Chicago - 5ak HAK Amstetten: 4:1

Pfadfinder Ulmerfeld-Hausmening - KJ: 4:3



#### Gruppe A

1. Chicago: 6:4/3

2. FF Mauer-Öhling: 5:5/3

3. 5ak HAK Amst.: 4:6/3

#### Gruppe B

1. Pfadf. Hausm.: 8:7/4

2. KJ: 7:7/3

3. ÖKB: 7:8/1

#### FINALSPIELE:

##### Spiel um Platz 1:

Pfadfinder Ulmerfeld-Hausmening - Chicago: 10:8

##### Spiel um Platz 3:

KJ - FF Mauer-Öhling: 2:1

##### Spiel um Platz: 5:

ÖKB - 5ak HAK Amstetten 12:10

Der ARBÖ-Ortsclub Mauer veranstaltete am 8. 12. 1998 im Volkshaus Mauer sein traditionelles Preisschnapsen. Wegen der tollen Preise war der Andrang für dieses Preisschnapsen sehr groß. Nach spannenden, aber immer fairen Kämpfen, siegte Hr. Fritz Schuster aus Mauer, zweiter wurde Hr. Michael Jungwirth und dritter wurde Herr Albert Auer.



Die anschließende Siegerehrung führten Hr. Ortsvorsteher Joh. Waser und ARBÖ-Bez. Obmann Karl Tremetzberger durch.

Der ARBÖ-Ortsclub-Mauer möchte sich auf diesem Wege bei allen Spendern recht herzlich bedanken.

#### Vorschau:

Traditionsgemäß findet das nächste Preisschnapsen des ARBÖ-Ortsclub-Mauer am 8. Dezember 1999 statt.

*120 seid ihr geworden  
teilt ein Leben lang mit Freuden,  
Grund zum Feiern ist gegeben,  
wir wünschen Euch Gesundheit  
und ein langes Leben!*



*Eure Kinder*

## Musikverein Mauer-Öhling

### Bericht der Musikkapelle Mauer-Öhling über das Jahr 1998

Es wurden 50 Gesamtproben und 45 Gruppen-, Register- und Jugendproben durchgeführt.

#### 1998 hatten wir insgesamt 81 Ausrückungen:

Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Oed, Blasmusikgala in der Amstettner Eishalle, Herbstkonzert, Bezirksmusikfest in Amstetten, Wertungsspiel in Stadt Haag. Mitwirkung bei öffentlichen Anlässen (Gemeinde, Parteien, Vereine): 31, Mitwirkung bei privaten Körperschaften: 4, Mitwirkung bei kirchlichen Feierlichkeiten: 15, Musikalische Umrahmung bei Begräbnissen: 21, Sonstige Anlässe (Bockblasen bei Hochzeiten, Ständchen): 5.

Anhand dieser großen Anzahl an Proben und Ausrückungen ist es mir ein Bedürfnis, jedem Musikanten für seinen persönlichen Einsatz recht herzlich zu danken. Ich möchte auch den Angehörigen für ihr Verständnis uns gegenüber Dank sagen. Die Musikkapelle besteht derzeit aus 64 aktiven Musikerinnen und Musikern. Davon sind 47 männlich und 17 weiblich. Von den 34 Musikanten unter 24 Jahren sind 24 männlich und 10 weiblich.

### Ausgezeichneter Erfolg beim Konzertwertungsspiel in Stadt Haag

Am 6. Dezember 1998 nahm die Musikkapelle Mauer-Öhling beim Konzertwertungsspiel in Stadt Haag teil. Gespielt wurden als Pflichtstück die Ouvertüre „DIE FRAU MEISTERIN“ von Franz von Suppe und als Selbstwahlstück „OREGON“ von Jacob de Haan.

Kapellmeister Helmut Huber und seine Mannen übertrafen sich selbst wieder und erreichten die fünfzehnte Auszeichnung in Folge.

Herzlichen Glückwunsch vom gesamten Vorstand des Musikvereines.

Am Abend fand im Musikheim die vorweihnachtliche Feier statt. Obm.-Stellv. Otto Schweiger konnte Hr. Vizebürgermeister Michael Pflieger recht herzlich begrüßen. Dieser überbrachte in seiner Ansprache die besten Grüße von Bürgermeister Anton Zeiner und hob das überdurchschnittliche Engagement der Musikanten hervor.

Bei seiner kurzen Ansprache dankte Obm.-Stellv. Schweiger Kapellmeister Helmut Huber für seinen unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr über sowie Kapellmeisterstellvert. Fritz Baumgartner für die Registerproben bei den Holzbläsern und sagte herzlichen Dank auch allen Musikern und deren Partnern. Besonders hob er auch alle Mithelfer hervor, ohne deren Hilfe vieles nicht möglich gewesen wäre.

Kapellmeister Helmut Huber hielt einen Jahresrückblick und bedankte sich ebenfalls bei allen Anwesenden.

Bei einem gelungenen Buffet aus dem Kaufhaus Zeilhofer fühlten sich alle noch etliche Stunden wohl.

### Herbstkonzert 1998 der Musikkapelle ein großartiger Erfolg!

Am Samstag, dem 21. November 1998, fand das traditionelle Herbstkonzert der Musikkapelle Mauer-Öhling im Rahmen der 44. Amstettner Kulturwochen wie immer im Festsaal der NÖ LNK Mauer statt. Dieser wunderschöne Jugendstilsaal mit seiner herrlichen Akustik hat auch diesmal dazu beigetragen, daß die Veranstaltung zu einem Hörgenuß der besonderen Art wurde. Die Konzertbesucher wurden von der Kapelle mit dem 47er Regimentsmarsch - komponiert von Josef Wagner - schwungvoll begrüßt.

Obmann-Stellvertreter Otto Schweiger konnte auch diesmal zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Es waren dies Hr. Pfarrer Mag. Leopold Steininger, die Abg. z. NÖ Ltg., Fr. Michaela Hinterholzer, als Hausherrn die Direktoren der NÖ LNK der ärztl. Leiter Hr. Hofrat Prim. Dr. Karl Werner Boissl und Verwaltungsdirektor KH-Manager Hr. Leopold Dirnberger, der Bürgermeister der Stadt Amstetten, Hr. Herbert Katzengruber, der Bürgermeister der Marktgemeinde Oed-Öhling, Hr. Anton Zeiner, der Kulturreferent der Stadt Amstetten, Hr. Vizebgm. Josef Pleimer, der Vizebgm. der Marktgemeinde Oed-Öhling, Hr. Michael Pflieger, der OV von Mauer-Greinsfurth, Hr. Johann Waser, Hr. Stadtrat Sparkassen-Dir. Erwin Böhm, von der Raika Amstetten-Ybbs Hr. Dir. Herbert Resnitschek und Hr. Dir. Heinrich Lutz, vom Kulturred der Stadtgemeinde Amstetten Hr. Alfred Grubbauer, die geschäftsf. Gemeinderäte aus Oed-Öhling, Hr. Johann Nagelhofer, Hr. Manfred Thiel und Hr. Josef Reitbauer, die Gemeinderäte aus Amstetten, Fr. Herta Kaufmann, Hr. Alois Gschossmann und Hr. Josef Hinterberger, den neuen Kulturpreisträger der Stadt Amstetten, Hr. Chordirektor OSR Johann Schubert, stellvertretend für alle Obmänner, Kapellmeister und Musikerkameraden unserer Nachbargemeinden der Obmann des MV Prottes, Hr. Anton Willmann, sowie zahlreiche andere Ehrengäste aus den verschiedensten Institutionen und Vereinen.



## HOCHLEITNER



Wir bieten dem Kunden ein  
reichhaltiges  
Sortiment an hochwertigen  
Fleisch- und  
Wurstwarenerzeugnissen.

*Wir schlachten selbst  
und wursten frisch*



## Musikverein Mauer-Öhling

Sein ganz besonderer Dank galt auch allen Mit Helfern, ohne deren Hilfe die Durchführung des Herbstkonzertes nicht möglich gewesen wäre.

Als erstes Stück stand der Konzertmarsch „RAKETEN-FLUG“ von Prof. Sepp Tanzer auf dem Programm.

Das zweite Stück war die Ouvertüre „DIE FRAU MEISTERIN“ von Franz von Suppe. Mit diesem Stück traten unsere Musikanten am 6. Dezember 1998 in Stadt Haag zum Wertungsspiel an.

Als drittes Stück folgte „DIE BUCHSTABENPOLKA“ von Josef Strauß.

Ein Ohrenschaus ganz besonderer Art war das vierte Stück, die Suite „TIROL 1809“ von Prof. Sepp Tanzer in den drei Sätzen

\* AUFSTAND

\* KAMPF UM DEN BERG ISEL und

\* SIEG

Mit dieser musikalisch so eindrucksvollen Komposition wurden die Konzertbesucher ins Tirol des Jahres 1809 entführt, wo sie den Freiheitskampf von Andreas Hofer in ihrer Phantasie miterleben konnten

Mit dem fünften Stück, dem Marsch „IM ZIGEUNER-LAGER“, komponiert von Max Oscheit, ging es schwingvoll in die Pause.

Nach der Pause ging es mit „CARPE DIEM MUSICA“ vom zeitgenössischen Komponisten Manfred Schneider weiter.

Als nächstes Stück stand „MAGIC SLIDES“ von Wim Laseroms auf dem Programm, ein solistisches Stück für unsere Posaunisten HARALD LUTZ, KLAUS NAGELHOFER und MANFRED BRUCKNER.

Weiter ging es im Programm mit einem ganz Großen der Popgeschichte, und zwar mit Eric Clapton.

Unter dem Titel „THE CREAM OF ERIC CLAPTON“ hörten die Konzertbesucher ein von Ron Segbrets vorzüglich arrangiertes Medley mit Welthits wie WONDERFUL TONIGHT, LAYLA und TEARS IN HEAVEN.

Vor dem letzten Programmpunkt übermittelte Obm.-Stellv. Schweiger im Namen der Musikkapelle und des Vorstandes des Musikvereines Mauer-Öhling die besten Genesungswünsche an Obmann Rupert Memelauer.

Als letztes Stück stand „OREGON“, komponiert von Jacob de Haan, auf dem Programm. Dieses Stück, das die Zuhörer durch die faszinierende Landschaft Oregons führte, war das Selbstwahlstück beim Konzertwertungsspiel am 6. Dezember 1998 in Stadt Haag.

**Ein herzlicher Glückwunsch gebührt Kapellmeister Helmut Huber und der gesamten Musikkapelle für ihre großartige Leistung!**

Die Zugaben waren der Schönfeldmarsch von Carl Michael Zierer und der Radetzkymarsch von Johann Strauß Vater.

Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern des Herbstkonzertes 1998 und gleichzeitig eine freundliche Einladung für 1999, dem letzten Herbstkonzert in diesem Jahrtausend.

Da im Gemeindegebiet von Mauer-Öhling leider kein geeigneter Saal mehr zur Verfügung steht, mußte nach dem Herbstkonzert im Musikheim gefeiert werden.

Alle Gäste fühlten sich wohl und waren vom überaus gelungenen Buffet aus dem Gasthaus Asanger sehr angetan.

*An dieser Stelle möchte sich der Musikverein Mauer-Öhling noch bei einigen Persönlichkeiten unseres Gemeindegebietes für den lückenhaften NÖN-Bericht entschuldigen, dessen Inhalt aber leider nicht in unserem Einflußbereich lag.*



### Ausblick auf das Jahr 1999

**6. März: 19.30 Uhr**

BLÄSERKAMMERMUSIKABEND im Schloß Ulmerfeld

Veranstalter: Bag. Amstetten des NÖ Blasmusikverbandes. Bläsergruppen des Bezirkes Amstetten und zwei Gruppen der Musikkapelle Mauer-Öhling.

**28. März: 19.30 Uhr**

KIRCHENKONZERT in der Pfarrkirche Oed

Ausführende: Verbindende Worte von Anna Rosenberger, Bläserensembles und die Musikkapelle Mauer-Öhling

**5. u. 6. Juni:**

ZELTFEST des MUSIKVEREINES MAUER-ÖHLING

**13. Juni:**

Gegenbesuch bei der Musikkapelle NEUDÖRFL-Burgenland

**15. August:**

Bezirksmusikfest in KRENTETTEN

**22. August:**

Frühschoppen in STIFT ARDAGGER

**20. November:**

Herbstkonzert im Festsaal der LNK Mauer

**5. Dezember:**

Konzertwertungsspiel in STADT HAAG

Frühschoppen in Hollenstein ist erst in Planung

Mit besten musikalischen Grüßen

*Kapellmeister Helmut Huber*

## Musikverein Mauer-Öhling

### Aktiver Musiker vierzig!



Nach der Generalprobe für das Herbstkonzert am 14. November 1998 feierte Ing. Alois Pflieger mit seinen Musikkameraden beim Mostheurigen Lettner seinen vierzigsten Geburtstag. Obm.-Stellv. Otto Schweiger überbrachte die Glückwünsche von Obmann Memelauer und des Musikvorstandes, er dankte dem aktiven Musiker für seinen jahrzehntelangen Einsatz in der Kapelle, wünschte ihm viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im Kreise seiner Lieben. Gleichzeitig äußerte er auch die Bitte um weiteren tatkräftigen Einsatz. Kapellmeister Helmut Huber gratulierte im Namen der Musikkapelle, beide übergaben dem Geburtstagskind ein Geschenk. Bei gemütlichem Zusammensein wurde noch lange gefeiert.

### Franz Atteneder siebzig!



Am Samstag, dem 26. September 1998, feierte Franz Atteneder seinen siebzigsten Geburtstag im Gasthaus Asanger Urmtal.

Eine kleine Abordnung der Musikkapelle Mauer-Öhling brachte dem Geburtstagskind ein Ständchen dar und würdigte so seine Verdienste.

Obm.-Stellv. Otto Schweiger überbrachte die Glückwünsche von Obmann Rupert Memelauer und des gesamten Vorstandes. Bei seiner kurzen Ansprache hob er die jahrzehntelange Tätigkeit des Jubilars für den Musikverein Mauer-Öhling besonders hervor und bedankte sich dafür recht herzlich. Er wünschte dem Jubilar vor allem Gesundheit und recht viele und glückliche Jahre im Kreise

seiner Lieben und bat gleichzeitig um die weitere Mitarbeit für den Musikverein.

Kapellmeister Helmut Huber überbrachte die Glückwünsche der Kapelle und überreichte gemeinsam mit Obm.-Stellv. Schweiger ein Geschenk.

Bei gutem Essen in gemütlicher Runde und flottem Spiel der Kapelle wurde noch einige Stunden gefeiert.

### Ehrenmitglied Luise Siska 85!



Am 30. November 1998 feierte Frau Luise Siska ihren 85. Geburtstag.

Aus diesem Anlaß lud die Jubilarin am Sonntag, dem 29.11.1998, die Nachbarn, Freunde und Vertreter des Musikvereines Mauer-Öhling ins Gasthaus Asanger, Urmtal.

Obmann-Stellvertreter Otto Schweiger überbrachte die Glückwünsche von Obmann Rupert Memelauer und des gesamten Vorstandes. Er bedankte sich beim Geburtstagskind für die jahrzehntelange geleistete Arbeit im Musikverein Mauer-Öhling und wünschte ihr noch viele Jahre an Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im Kreise ihrer Familie sowie viele erholsame Wochen in ihrem geliebten Waldviertel.

Kapellmeister Helmut Huber gratulierte im Namen der Musikkapelle und übergab gemeinsam mit Obm.-Stellv. Schweiger ein Geschenk..

Den Rest des Abends wurde in gemütlicher Runde noch ausgiebig gefeiert.

Damen- u. Herren-Friseur

Christa Kern

3362 Mauer, Hausmehnerstraße 14  
Tel.: 07475/52722 Fax: 07475/54288



## Musikverein Mauer-Öhling

## ASKÖ ESV Mauer

### Sponsorvertrag zwischen der Raiba Amstetten und dem Musikverein Mauer-Öhling



Am 21.12.1998 wurde im Sitzungssaal der Bankstelle Mauer-Öhling zwischen der Raiffeisenbank Amstetten-Ybbs und dem Musikverein Mauer-Öhling ein Sponsorvertrag abgeschlossen.

Unterzeichnet wurde die Vereinbarung in Anwesenheit von Vertretern beider Vertragsparteien. Diese waren auf Seiten der Raiffeisenbank Obmann-Stv. Regierungsrat Alfred Weinfurter, Bankstellenleiter Helmut Pils und Josef Brandstetter. Als Repräsentanten des Musikvereins waren Obmann-Stv. Otto Schweiger, Kapellmeister Helmut Huber und Kassier Hannes Uiberlackner anwesend.

Der Vertrag beläuft sich auf die Gesamtsumme von 30.000,-, wobei der Musikverein jeweils die Hälfte in den Jahren 1998 und 1999 erhält.

Der Musikverein Mauer-Öhling möchte sich an dieser Stelle noch einmal herzlich für die Großzügigkeit der Raiffeisenbank Amstetten-Ybbs bedanken!

## Der Musikverein Mauer-Öhling lädt recht herzlich ein zum Kirchenkonzert

in der Pfarrkirche Oed

am Sonntag, dem 28. März 1999

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spenden

#### Ausführende:

Brass-Quintett, Trompetenensemble, Holzbläserensemble und das Blasorchester des Musikvereines Mauer-Öhling

Musikalische Leitung: Helmut Huber

Verbindende Worte: Anna Rosenberger

Am 23.10.1998 hielt der ASKÖ seine alljährliche Generalversammlung ab. Hierbei konnte Obmann Schneider wieder von einigen sportlichen Erfolgen im abgelaufenen Jahr berichten; so konnten neben einigen zweiten und dritten Plätzen auch vier Pokalturniere gewonnen werden.

Als gemeindeinternes Highlight konnte schließlich auch die Ortsmeisterschaft von den Schützen Harald EDER, Günther SADILEK, Günther STOIBER und Rudolf SCHNEIDER gewonnen werden.

Nicht so gut lief es leider im Bezirkscup für die Askö-Mannschaften:

Es wurden nur Mittelfeldplatzierungen erreicht.

Weitaus erfolgreicher war der Verein auf einer Nebenfront; bei diversen Bratschießen gab es für die Gegner nichts zu holen. So wurden die Auswahlen vom SV Mauer und dem Chicago 1930 förmlich atomisiert, der Lieblingsgegner Club 89 fehlte bei Redaktionsschluß leider noch. Ein kleiner Rückschlag war das Bratl-Darten gegen das Chicagoteam. Trotz einiger Personalprobleme beim Verein war der Sieg des Chicagoteams eher überraschend!



#### Vereinsmeisterschaft:

1. Platz: Christoph Buchmeier, Rudolf Schneider sen., Harald Stadelberger
2. Platz: Johann Aichinger, Rainer Schwandl
3. Platz: Harald Eder, Roland Schneider

Abschließend möchte sich der Verein bei allen Unterstützenden des ASKÖ herzlich für die zahlreichen Spenden bedanken.

Rudolf Schneider, Obmann

## Frisör Grissenberger

3362 Mauer, Hauptstraße 24 a  
Tel. 0 74 75 / 543 20

## Freiwillige Feuerwehr Mauer-Öhling

### Jahreshauptversammlung mit Neuwahl



Am 23. 1. 1999 fand die Jahreshauptversammlung für das Jahr 1998 beim Mostheurigen Lettner in Öhling statt. Kommandant Johann Langmann konnte Brandrat Peneder, Bürgermeister Anton Zeiner, Ortsvorsteher Johann Waser, Feuerwehrrat Leopold Steininger, Ehrenkommandant Stefan Nenning, Bau-

direktor DI Hofrat Peter Kunerth und die Feuerwehrmitglieder begrüßen.



Kommandant Johann Langmann, der Verwalter sowie alle Chargen gaben ihren Jahresbericht. Danach legte Johann Langmann sein Amt als Feuerwehrkommandant aus privaten Gründen zurück, und der anwesende Bürgermeister leitete die Neuwahl des Kommandanten und des Kommandantstellvertreters.

Bei der Wahl wurde Josef Gruber von den anwesenden Feuerwehrmitgliedern einstimmig zum neuen Kommandanten und Josef Hinterleitner zu seinem Stellvertreter gewählt.

# AG<sup>es</sup>

AGes - Bau Asphalt - Ges.m.b.H

*Ihr Partner für gütegeprüfte Qualität*

Mischanlage, Schotterwerk  
Betonherzeugung, Asphaltrecycling

STRASSEN-, KANAL- u. ERDBAU, Pflasterungen  
ASPHALTIERUNGEN

industrielle-, landwirtschaftl. u. priv. Außenanlagen  
BERATUNG . GESTALTUNG . AUSFÜHRUNG

3362 Mauer, Dieselstr. 3 - Tel. 07472 / 628 53  
3340 Waidhofen/Y., Ybbsitzerstr. 33 - Tel. 07442/535 92

### Einsätze

Bei einem Brand in Kleinberg bei der Familie Eblinger waren 12 Mann samt sämtlichen Fahrzeugen im Einsatz. Drei Mann der Feuerwehr Mauer-Öhling wurden mit schwerem Atemschutz bei der Bekämpfung des Brandes in der Selchkammer eingesetzt. Bemerkenswert ist noch, daß Christian Hinterleitner, der erst am Vortag den Atemschutzgeräteträgerlehrgang der Feuerweherschule erfolgreich beendete, dabei seine ersten Erfahrungen bei einem Brandeinsatz mit dem Atemschutzgerät machen konnte.

### Niederösterreichische Jugendkaratemeisterin in Öhling

Auf der Rückreise aus der Bundesrepublik Deutschland, wo sie „nur“ den 2. Platz bei der deutschen internationalen Jugendstaatsmeisterschaft in Karate erreichte, machte auch heuer wieder die bereits 15-jährige Sonja Anderl einen Zwischenstop in Öhling. Sie erstattete auch in diesem Jahr dem Feuerwehrhaus einen Besuch ab, wo der neugewählte Kommandant Josef Gruber persönlich eine kleine Führung durch das Feuerwehrhaus veranstaltete.

### Stadl- und Countryfest

Das Feuerwehrfest findet heuer vom 30. April bis 2. Mai statt. Auch im heurigen Jahr werden wir keinen Eintritt verlangen. Sie können uns aber auch hier wieder mit freiwilligen Spenden unterstützen. Es gibt auch in diesem Jahr einen Losverkauf nach dem Motto „Jedes Los gewinnt“. Sie können wieder schöne Preise, wie zum Beispiel eine Flugreise für zwei Personen gewinnen oder ein Mountainbike im Wert von S 37 000,-, einen Farbfernseher und noch viele weitere schöne Sachpreise.

Der Freitag ist wie schon in den vergangenen Jahren Countrytag. Wie Countryfans wissen, wird an diesem Tag immer erstklassige Countrymusik geboten. Die echten Countryfans erscheinen auch in Countryausrüstung zum Fest.

## AUTOROLAND GRANZER

KEINE PLATZMIETE!

LASSEN SIE IHR AUTO VON UNS VERKAUFEN!

ABSOLUT KOSTENLOS!

DIE BESSERE WAHL BEI GEBRAUCHSWAGENKAUF

Voralpenstraße 2

3362 Mauer/Amstetten

Tel. + Fax: 07472 / 680 68

Neue Funk-Tel. Nr.: 0 664 / 1016179



## Freiwillige Feuerwehr Mauer-Öhling

Am Samstag spielt, wie schon im vorigen Jahr, die Gruppe Smash. Nachdem sie uns schon im Jahr 1998 von ihrem Können überzeugt haben, konnten wir sie auch für 1999 engagieren.

Beim Frühschoppen wird die Ortsmusikkapelle unter der Leitung von Helmut Huber für die musikalische Unterhaltung sorgen. Wir bitten um ihren Besuch und versprechen, auch in diesem Jahr wieder ein schönes und stimmungsvolles Fest zu veranstalten.

### Schulungen

In den ersten beiden Monaten nahmen die Feuerwehrmänner bereits an einigen Kursen und Lehrgängen teil, um den Wissensstand im Feuerwehrdienst zu verbessern. Christian Hinterleitner und Stefan Gstettenhofer absolvierten den zweitägigen und sehr schwierigen Atemschutzgeräteträgerlehrgang.

Oliver Riegler besuchte in der Feuerweherschule Tulln einen Fahrmeisterkurs. Franz Pilz und Manfred Plank nahmen an einem Atemschutzgeräteträgerweiterbildungskurs teil, weiters Josef Gruber und Michael Rosenberger an einem Erste Hilfe-Kurs in OED. Auch ein Kommandanten- und Verwalterlehrgang wurde von den zuständigen Männern besucht. Im Feuerwehrhaus fanden zwei Winterschulungen für alle Feuerwehrmänner statt.

Die Feuerwehrjugend wird jede Woche für eine Prüfung unterrichtet, die im März in Zeillern abgehalten wird.

### Nassbewerbe



Bei den Nasswettkämpfen der Abschnittsfeuerwehren, die im September in Öhling stattfanden, konnte die Feuerwehr Mauer-Öhling den hervorragenden vierten Platz erreichen. Es war damit die beste Platzierung in der hundertjährigen Geschichte der Wehr. In einer Ansprache würdigte Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer die Leistungen der Feuerwehrmänner, die in freiwilliger und unentgeltlicher Tätigkeit den Mitmenschen in Not zur Seite stehen.



Anlässlich der Nassbewerbe wurden mit einer Feuerwehrplakette für besondere Verdienste um die Feuerwehr Mauer-Öhling folgende Personen geehrt:

Alois Koppendorfer, OV Johann Waser, Gbm. Anton Zeiner, Ing. Wilhelm Nestelberger und Friedrich Weinhauser.

### Innenrenovierung Feuerwehrhaus

Bereits zu Beginn des neuen Jahres wurde mit einer Innenrenovierung des Feuerwehrhauses begonnen. Es wurden eine Mauer und auch die beiden Innentüren versetzt. Ein neues Fenster wurde ausgestemmt. Auch Lichtleitungen mußten aus diesem Grunde neu verlegt werden. Wir hoffen, bis zum Sommer die Arbeiten abschließen und dann bei einem „Tag der offenen Tür“ das Feuerwehrhaus präsentieren zu können.

# KERN

Ges.m.b.H.

Dieselstraße 13,  
3300 Amstetten - Mauer

Postfach 136



Telefon: 07472 / 624 11

TeleFax: 07472 / 624 11 - 4

## BSG LNK Mauer

### SQUASH / BADMINTON:

Zum neunten Mal fand heuer das Squash- u. Badmintonturnier der BSG Mauer statt. 50 Hobby- u. Meisterschaftsspieler kämpften am 29. u. 30. Jänner in den Courts um die Plätze.

Unsere Squashkollegen aus Mödling, die auch heuer wieder zahlreich teilnahmen, konnten die ersten Plätze erkämpfen.

Das von Helmut Lutz bestens organisierte Turnier erfreute sich großer Begeisterung und fand bei LIVE-MUSIK erst in den frühen Morgenstunden seinen Ausklang.

### ERGEBNISSE:

#### Squash Herren

1. Andreas Freudensprung
2. Kurt Machaczek
3. Andreas Knoll
4. Helmut Lutz

#### Squash Damen

1. Barbara Mader
2. Kathi Lohse
3. Michaela Rimpler
4. Tanja Stenzl

#### Squash Herren Senioren

1. Norbert Lichtenegger
2. Sigi Holzer
3. Gottfried Auer
4. Reitbauer Ernst

#### Badminton Herren

1. Reinhard Nenning
2. Christian Koranda
3. Roland Aichinger
4. Thomas Krahofer

#### Squash Herren Hobby

1. Markus Lipp
2. Gerald Pörtl
3. Franz Andere
4. Klaus Holzinger

### NÖ Mannschaftsmeisterschaft:

Zum neunten Mal nimmt die BSG Mauer mit 2 Mannschaften an der NÖ Meisterschaft teil. Obwohl Franz Schnitzenlehner heuer wieder in Wien spielt, können sich die Herren im Mittelfeld der 1. Landesliga behaupten. Die Senioren konnten sich ebenfalls in der Mitte platzieren und haben noch Chancen auf eine Verbesserung der Reihung.

Natürlich freuen wir uns immer wieder, neue Spieler(innen) in unserer Anlage begrüßen zu dürfen. Speziell für Jugendliche bieten wir günstige Tarife an. Nähere Auskünfte unter 07475 / 501 - 2505 .

### TENNIS:

Die BSG Mauer nimmt mit 3 Herrenmannschaften (in den Klassen C,E + F), 2 Damenmannschaften (B + C), 1 Jungseniorenmannschaft (A), 1 Seniorenmannschaft (LL) und einer Jugendmannschaft (B) am Meisterschaftsbetrieb aktiv teil. Die hoch motivierten Spieler wollen den Klassenerhalt unbedingt schaffen bzw. den durch die Umstrukturierung erfahrenen Abstieg wieder vergessen lassen.

Heuer werden neue Mannschaftsdressen angeschafft, wozu die BSG Mauer einen sehr großen Teil beisteuert. Auf diesem Wege „Herzlichen Dank“.

Das Jugendtraining wird für Meisterschaftsspieler voraussichtlich (jeden Montag bzw. Mittwoch) im April beginnen, für die anderen Jugendlichen im Mai. Bei genügend Interesse werden im Sommer wieder Kinder- u. Jugendkurse abgehalten.

**Interessenten mögen sich bei Herrn Gerhard Pilsinger, 07475 / 549 84, anmelden.**

### 40 Jahre und kein bißchen leise.



**Foto:** Otmar mit zwei hübschen Gratulantinnen und einer Torte von „Schwester Lilli“.

### Mitte Februar feierte Hr. Otmar FLEXL sein 40. Geburtstagsjubiläum.

Der allseits bekannte, stets umsichtige, gute Geist zählt zu den Stützen der BSG Mauer.

*Wir danken ihm für die bisher geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft viel Gesundheit und weiterhin Freude mit seiner Tätigkeit.*

**Alles Gute, Otmar !! die BSG**

# HABERHAUER Spengler FRIEDRICH



3362 Amstetten-Mauer

Dieselstr. 5

Tel. 07472/62940

Fax 07472/62940

## BSG LNK Mauer

### BSG MAUER Sektion Wintersport

Die Schifahrer der BSG waren auch heuer sehr aktiv.

Vom 27. bis 29. Jänner wurde wieder die Schifahrt ins Grödnertal durchgeführt. Obwohl das Wetter nicht ganz so schön war wie erwartet, hatten die 13 Teilnehmer großen Spaß an den schönen Pisten rund um das Sellamassiv. Leider verletzten sich zwei Teilnehmer, denen wir auf diesem Weg baldige Besserung wünschen. Am 19. Februar wurde die Betriebsmeisterschaft in Lackenhof durchgeführt. Leider nahmen sich nur 30 Bedienstete Zeit, um ihr Schikönnen zu messen. Betriebsmeister wurden BIBIANA SUDA und JOSEF LEITNER. Klassensieger wurden Raimund Aichinger und Helmut Lutz. In den Gästeklassen waren Leo Spreitzer und Heinz Schachinger erfolgreich. Die heuer erstmals ausgetragene Mannschaftswertung gewann das Team Kolonie (Johanna Fehringer, Karl Merzitschka, Christine Leitner, Gottfried Schneckenleitner und Josef Leitner) vor den Teams Verwaltung und Akut II.

Bei der Siegerehrung im Sportheim wurden neben den Pokalen auch noch zwei Aufenthalte im Zillertal für zwei Personen verlost. Die glücklichen Gewinner waren Franz Langerreiter und Leo Spreitzer. Einen Tandemflug mit einem Paragleiter gewann Cilli Aichinger. Dieser Preis wurde von Gottfried Schneckenleitner zur Verfügung gestellt. Die beiden anderen Preise spendete die BSG. Herzlichen Dank dafür.

Daß die Siegerehrung zu einem lustigen Fest wurde und bis nach Mitternacht dauerte, verdanken wir nicht zuletzt unserem Musiker Erich Brandstetter. Ebenfalls einen schönen Dank.

Bei den NÖ Landesmeisterschaften der Landesbediensteten am Semmering gab es ebenfalls einen schönen Erfolg für unsere Teilnehmer. So erreichte Josef Leitner den zweiten Rang in seiner Klasse und mit seinen Mannschaftskollegen Stefan Höfinger und Robert Maischberger gab es einen hervorragenden zweiten Platz in der Mannschaftswertung.

*Die BSG wünscht allen Wintersportlern noch einen schönen Saisonausklang.*

### BSG-Schachverein Mauer-Öhling



#### Zwischenstand der Meisterschaft 1998/99 NÖ/West

Die Mannschaft der 2. Klasse belegt zur Zeit den guten 3. Platz bei 12 Teilnehmern.

#### Ergebnisse nach 6 Runden:

Siege konnten gegen St. Leonhard/Ruprechtshofen sowie Pöchlarn/Krummnußbaum 3 jeweils 4 : 1 erreicht werden. Remi (2,5 : 2,5) spielte man gegen St. Pölten/Herzogenburg und Pöchlarn/Krummnußbaum 4.

Gegen Böheimkirchen und Eichgraben/Pressbaum verlor man knapp mit 3 : 2.

**Die ersten Drei:** 1. Mauerbach (20,5 P)  
2. Loosdorf (18,5 P)  
3. Mauer-Öhling (17 P)

Unsere Mannschaft in der 3. Klasse belegt zur Zeit den 3. Platz bei 5 Teilnehmern. Es werden Hin- und Rückrunde gespielt.

Gewonnen hat man gegen Hitiag/Golling und St. Leonhard-Ruprechtshofen je mit 2,5 : 1,5.

Niederlagen gab es gegen Pöchlarn mit zweimal 3 : 1. Böhlerwerk gewann mit 3 : 1 und 2,5 : 1,5.

**Die ersten Drei:** 1. Pöchlarn (18,5 P)  
2. Böhlerwerk 12 P  
3. Mauer-Öhling (9,5 P)

**Vereinsabend jeden Freitag ab 19.00 Uhr im Sportzentrum LNK Mauer.**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
BSG SV Mauer/Öhling*

  
**HABERHAUER**  
DACHZENTRUM

3362 Amstetten-Mauer, Tel. 07472/62838  
Dieselstraße 9a Fax: 07472/63377

*Ihr Dach ist unser Fach*

## BSG LNK Mauer

### Herzlich Willkommen im Mostviertel

Der 4. Mostviertler Giant Radmarathon findet am **18. Juli 1999** im Betriebsgelände der Landesnervenklinik Mauer statt.

Als Besonderheit wird eine Familienstrecke von ca. 40 km angeboten.

Diese Familienstrecke ist eine gut markierte Strecke, die von Mauer über Winkling - Amstetten - Doislau - Schindau nach Neuhofen führt, wo nach 22 km eine Labestelle (Perbersdorfer-Heuriger) eingerichtet ist. Danach geht es weiter über Frieberstetten - Krottendorf nach Hausmening und zurück über Neufurth nach Mauer ins Ziel.

Unter allen anwesenden Teilnehmern wird am Nachmittag im Festzelt ein Trekkingrad verlost. Auf Ihr Kommen freut sich der Radclub Urtal-UMDASCH-RAIKA, BSG LNK Mauer.

**Anmeldung und Startgeld für Familienstrecke**

#### VERANSTALTER:

BSG LNK-Mauer, RC-Urtal-Umdasch-Raika

Sektion Radfahren

Sektionsleiter: Franz Buchmeier

#### INFORMATIONEN:

Mobil: 0043-(0)664/2318355

Telefon & Fax: 0043-(0)7475/501-2817

oder 0043-(0)7475/56412

## EINLADUNG der FF Mauer-Öhling zum STADL- U. COUNTRY

**FEST** im FF-Stadl  
30.4.-2. Mai 1999

**Freitag**  
30. April

Beginn: 20.00 Uhr; um  
Mitternacht Verlosung eines  
TV-Gerätes & weiterer Sachpreise

Eintritt Frei \* Freiwillige Spenden \* Jedes Los ein Gewinn \* Taxi-Heimtransport

**Samstag** **ABENDVERANSTALTUNG**

**1. Mai** Beginn: 20.00 Uhr; Verlosung einer Flugreise für  
2 Personen und weiterer Sachpreise um 24.00 Uhr

Eintritt Frei \* Freiwillige Spenden \* Jedes Los ein Gewinn \* Taxi-Heimtransport

**Sonntag** **FRÜHSCHOPPEN**

**2. Mai** Mit der Orchestermusikkapelle Mauer-Öhling  
Verlosung eines Mountainbike im Wert von  
37000 ÖS und weiterer Sachpreise um 14.00 Uhr

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zum Ankauf dringend notwendiger Einsatzgeräte!

### L I V E IM FESTZELT DER BSG-MAUER

**BEGINN: 21.00 UHR**

Hannes Pum,

ELVIS PRESLEY-FAN NUMBER ONE,

der „KING OF HOFING“.

**Mit seinem legendären**

**TEDDYBÄR-SCHIESSEN**

Das Startgeld beträgt öS 150,-, Kinder bis 12 J. sind frei  
Startzeit ist von 9.00 - 14.00 Uhr

Anmeldungen werden nur beim Start entgegengenommen  
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Anschließend besteht die Möglichkeit im Zielbereich, den  
Nachmittag bei einem bunten Rahmenprogramm sport-  
lich ausklingen zu lassen.

#### RAHMENPROGRAMM:

**Samstag, 17. Juli 1999**

\* bunter Nachmittag von 14.00 - 19.00 Uhr

**Sonntag, 18. Juli 1999**

\* 7.00 Uhr: Start des 4. Mostviertler Giant Radmarathons

\* von 9.00 - 14.00 Uhr: Anmeldung und Start für die  
Familienstrecke

\* ab 11.00 Uhr: Fröhschoppen der Ortsmusik  
Mauer-Öhling im Festzelt

\* ab 13.00 Uhr: bunter Nachmittag mit Luftburg  
für Kinder

\* Inline-Skater-Wettbewerb für Kinder und  
Jugendliche (leichte Hindernisse)

\* ab ca. 18.00 Uhr: Ballonstart

\* 20.00 Uhr: Zielschluß und Siegerehrung für den  
Marathon

\* ab 21.00 Uhr: Elvis-Night

**Vulkanisierbetrieb  
Reifenfachgeschäft**

**H. Stadler**

Ges.m.b.H.

**Amstetten - Mauer  
Dieselstraße 10**

**Tel. 07472 / 612 00**



## ESV „Die Wildschützen“



**Unsere Schützen beteiligten sich 1998 recht erfolgreich am Amstettner Bezirkscup:**

Die Mannschaft ESV „Die Wildschützen“ I (Johannes Buchberger, Stefan Reitbauer, Franz Rötzer, Johann Sandhofer) erreichte in der Gruppe B den hervorragenden 2. Platz.

Die Mannschaft ESV „Die Wildschützen“ II (Rudolf

Trauner, Roman Bernhart, Josef Bodenstein, Josef Brunner, Gerhard Daxbacher) erreichte in der Gruppe C den 2. Platz und steigt nach dem Gewinn des Relegationsspieles in die Gruppe B auf.

Die Mannschaft ESV „Die Wildschützen“ III (Peter Scharner j., Walter Bruckner, Gustav Buchberger, Herbert Suda, Michael Trauner) erreichte in der Gruppe D den 5. Platz.

### NÖEV Bezirksmeisterschaft:

#### Eis: 2 Mannschaften in Gruppe A

6. Platz: Scharner P., Reitbauer St., Rötzer F., Sandhofer J.

12. Platz: Aigner F., Buchberger J., Trauner M., Trauner R.

#### Asfalt: 3 Mannschaften in Gruppe A

7. Platz: Buchberger J., Reitbauer St., Rötzer F., Sandhofer J.

12. Platz: Brunner J., Scharner P., Bernhart R., Trauner M.

13. Platz: Bruckner W., Buchberger G., Heiligenbrunner W., Vogl J., Trauner R.

**Bei 48 Turnieren (42x Asfalt und 6x Eis) wurden 22-mal die Pokalränge erreicht.**

#### Spitzenplatzierungen waren:

Union Ertl (1. Platz)

Aigner F., Brunner J., Buchberger J., Sandhofer J.

**Ortsmeisterschaft** (2. Platz HSVT-Winkling)

Furtlehner J., Pospischil A. j., Scharner P., Trauner R.

#### ESV St. Martin (2. Platz)

Bruckner W., Heiligenbrunner W., Sandhofer G., Scharner P.

Starken Zuspruch hatte wieder unser am 11. und 12. September 1998 durchgeführtes Herbstturnier. Nach spannenden Wettkämpfen gab es jeweils stolze Sieger: ESV St. Martin, KSV Böhlerwerk und ASKÖ Mauer

**Die durchgeführten Vereinsmeisterschaften brachten folgendes Ergebnis:**

#### Mannschaftswettbewerb:

1. Trauner R., Sandhofer G., Stoiber G., Trauner M.
2. Reitbauer St., Moser L., Heiligenbrunner W., Brunner J.
3. Daxbacher G., Buchberger G., Bernhart R., Bodenstein J.

#### Zielwettbewerb:

- |                      |        |
|----------------------|--------|
| 1. Daxbacher Gerhard | 123 P. |
| 2. Scharner Peter j. | 96 P.  |
| 3. Sandhofer Johann  | 95 P.  |

**Bei der ordentlichen Generalversammlung am 11.**

**Dezember 1998 dankte der Obmann allen für die aktive Teilnahme am Vereinsleben. Nach den Berichten des Vereinsvorstandes über das abgelaufene Jahr wurde der Vereinsvorstand neu gewählt:**



Obmann:	Johann Sandhofer
Stellvertreter:	Johannes Buchberger
Schriftführer:	Rudolf Trauner
Stellvertreter:	Alois Pospischil sen.
Kassier:	Michael Trauner
Stellvertreter:	Peter Scharner
Beisitzer:	Josef Brunner Josef Bodenstein

Anschließend fand eine gemütliche Weihnachtsfeier im Beisein der Familienangehörigen statt.

#### Veränderungen :

Die baulichen Veränderungen waren 1998 erstmals gering: Überdachung des Zuganges, Polsterung der alten Sitzgarnitur, Polsterung der Sitzgarnitur im Außenbereich

#### Trainingszeiten:

Sonn- und Feiertag: 9.00 - 11.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag: ab 18.00 Uhr

Jeder begeisterte Asphaltstocksportler kann an diesen Tagen auf der Anlage des Vereines sein Können unter Beweis stellen.

#### Vorschau:

10. Hallenturnier des ESV „Die Wildschützen“

Freitag, 16. April 1999, 18.00 Uhr

Samstag, 17. April 1999, 8.00 Uhr

**Trauner Rudolf (Schriftführer)**

## Club 89

### Krampusrummel bei der Firma Leiner



Am Samstagnachmittag, dem 5. 12. 98, wurde der Club 89 vom Geschäftsführer der Firma Leiner, Hr. Ernst, zum drittenmal eingeladen, um den Krampusrummel im Hause Leiner durchzuführen. Bei vollem Haus konnte der Nikolaus mit seinen 25 Krampussen an die Kinder Naschereien und Süßigkeiten verteilen, die dankenswerterweise von der Firma Leiner zur Verfügung gestellt wurden.

### Krampuskränzchen

Am 5. 12. 1998 führte der Club '89 sein schon traditionelles Krampuskränzchen, erstmals gemeinsam mit dem ASKÖ Mauer, im Volkshaus Mauer durch. Heuer wurden aufgrund der Räumlichkeiten auch eine Discobar und ein Heuriger dem Publikum angeboten. Wie immer kam auch der Nikolaus mit kleinen Geschenken, aber auch seine Begleiter durften so manch kleine Sünden bestrafen. Das Schätzspiel konnte Frau Birgit Reichel ganz knapp für sich entscheiden und sie durfte einen Geschenkkorb in Empfang nehmen. Für die musikalische Umrahmung im oberen Geschoß sorgte diesmal das Karibik-Duo, das die Gäste hervorragend bis in die frühen Morgenstunden bestens unterhielt.

**Recht herzlich bedanken möchte sich der Club '89 bei allen Helfern, die dazu beigetragen haben, diese Veranstaltung durchzuführen.**

### Krampusumzug



Vom Vortag noch leicht gezeichnet, ging es am 6. 12. 98 um 17.00 Uhr bei herrlichem Winterwetter beim Krampusumzug am Hauptplatz in Mauer noch einmal so richtig rund, begleitet von der Musikkapelle Mauer-Öhling, die wie alle Jahre mit ihrer musikalischen Umrahmung die vorweihnachtliche Stimmung noch mehr zur Geltung brachte. Der Nikolaus wurde mit einer herrlich geschmückten Kutsche, geführt von Herrn Karl Jetzinger, der seine beiden Noriker stets im Griff hatte, von den ca. 800 wartenden Besuchern empfangen, begleitet von 30 Krampussen, die ihm den Weg durch die Menschenmenge freimachen mußten. An die Kinder, die mit leuchtenden aber auch teilweise mit weinenden Augen diesen Augenblick erwarteten, verteilte der Nikolaus Säckchen mit Süßigkeiten (600 Stück). Während des ganzen Tages konnte man sich bei Glühmost, Bauernkrapfen und selbstgebackenen Mehlspeisen bei den Ständen aufwärmen. Auch der Bauernstand mit ländlichen Produkten fand bei der Bevölkerung großen Anklang.

*Für die beiden herrlichen Christbäume bedankt sich der Club '89 bei der Familie Zehetgruber, Meierhofen.*

### Besuch im Altersheim

Wie schon in den letzten Jahren, kam der Nikolaus am 7. 12. 1998, begleitet von einem Krampus und einer klei-



# ANTON DANNER

**Sand- und Schotterwerk  
Transportunternehmen**

3362 Mauer, Urlweg 12  
Tel. 07475 / 565 65

## Club 89

nen Delegation des Club '89, in das Pensionistenwohnheim in Amstetten. Mit 160 Säckchen konnte man auch die älteren Menschen, denen das Brauchtum des Nikolaus noch nicht in Vergessenheit geraten ist, eine kleine Freude bereiten. Anschließend wurde die Delegation des Club 89 zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

### Christbaumrückholaktion

Am 9. 1. 1999 führte der Club '89 seine alljährliche Christbaumrückholaktion durch, wobei ca. 600 Christbäume in Mauer und Umgebung eingesammelt werden konnten. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Fam. Zehetgruber, Meierhofen, die uns alle Jahre das Fuhrwerk zur Verfügung stellt. Nach getaner Arbeit lud der Club '89 alle Mithelfer zu einem kleinen Imbiß ins GH Asanger ein. Es freut den Club 89, daß die Bevölkerung diese Aktion dankend annimmt und die freiwilligen Helfer mehrmals mit einem Umtrunk bewirtete. Jedoch plant der Club '89, nächstes Jahr die Christbäume nur von kleineren Sammelstellen abzuholen, da es sehr mühsam ist, mit dem Traktor in den engen Seitenstraßen zu fahren.

*Bitte um Ihr Verständnis!*

### Generalversammlung

Am 19. 1. 1999 fand die Generalversammlung des Club '89 im GH Asanger, Urtal, statt.

### Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Joachim Vielmetti  
 Omann-Stv: Andreas Steyrer  
 Kassier: Johann Kubak  
 Kassier-Stv: Josef Freudenthaler

# POINTNER

## TEXTILREINIGUNG - TEXTIL-LEASING

Textilservice und Mietwäsche für Industrie, Handel, Gewerbe und Gastronomie, Berufskleidungs- und Putztuchservice.

Hygienewäsche und textile Vollversorgung für Kranken- und Pflegeanstalten.

### Zentrale

3340 Waidhofen/Y., Hintergasse 27  
 Tel.: 07442 / 556 10

### Großwäschereibetrieb in

3362 Mauer, Dieselstraße 12  
 Tel.: 07472 / 617 70

Schriftführer: Christian Gruber  
 Schriftführer-Stv: Beatrix Gratzl  
 Kontrolle: Josef Steyrer sen., Jürgen Putz,

Anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Club '89 wurde auch eine Arbeitsgruppe gebildet, die für Juni 1999 eine größere Veranstaltung in Mauer plant.

### In diese Gruppe wurden folgende Personen gewählt:

Siegfried Mistelbauer, Christian Peirleitner, Romana Böhm, Roland Schneider, Jürgen Putz, Dieter Lampl, Dietmar Fasching und Leonhard Steyrer.

### Kindermaskenball



Am 30. 1. 1999 veranstaltete der Club 89 im Clubhaus der Union Mauer, (recht herzlichen Dank bei Hr. Präsidenten Dirnberger) für die Benützung der Räumlichkeiten, seinen Kindermaskenball. Obwohl der Beginn mit 13.30 Uhr angesetzt war, kamen die ersten Kinder bereits um 13.00 Uhr. Es dauerte nicht lange, schon war der Saal bis zum letzten Platz gefüllt. Wie schon letztes Jahr kam die Musik von DJ Grilli & Company. Abermals großen Anklang fand die Miniplaybackshow, wo man vom Kiddy-Contest bis zu Celine Dion fast alles hören konnte. Sieger wurde Jennifer Peschetz, die zum Lied „My Heart will go on“ mit sensationellem Engagement, einen wunderschönen Pokal und Urkunde in Empfang nehmen konnte, aber auch alle anderen Teilnehmer

## BÜNDNIS AKTIV

Mit dieser Werbeeinschaltung  
 unterstützt das Bürgerforum  
 BÜNDNIS-AKTIV  
 die Produktion der

*Mauer-Oehlinger  
 Nachrichten*

## Club 89

bekamen eine Urkunde. Ein Sonderpreis wurde an Nina Schwandl verliehen, die mit erst drei Jahren, mit dem Lied „Big, big world“ von Emilia das Publikum zu Beifallsstürmen hinriß.



Herzlich bedanken möchte sich der Club 89 bei Frau Gemeinderat Herta Kaufmann und Herrn Ortsvorsteher Johann Waser für die gespendeten Krapfen, die an alle anwesenden Kinder verteilt wurden. Auch heuer wurde eine Kindertombola durchgeführt, wo man schöne Preise gewinnen konnte. Es wurden über 100 Preise gezogen, wobei der erste Preis, ein Gutschein im Wert von S 1.500,-, von der Firma Auer & Huber OEG aus Wallsee und der 2.Preis, ein Sachpreis im Wert von S 1.000,-, von der Firma Leiner gespendet wurden. Um ca. 18.30 Uhr fand dieser herrliche Kindermaskenball sein Ende.

### Faschingsumzug:



Wie auch die letzten Jahre nahm der Club 89 wieder beim Faschingsumzug der Union Mauer-Öhling teil. Unter dem Motto „Walt Disney“ waren drei Gruppen dabei. Am Anfang stand natürlich Mickey Maus und Minnie Maus, gefolgt von Schneewittchen und den sieben Zwergen und den Panzerknackern. Der Abschluß fand wie immer im Unionheim statt, wo bei hervorragender Stimmung bis spätabends gefeiert wurde. Der Club 89 gratuliert dem Obmann, Herrn Leopold Dirnberger, zur gelungenen Veranstaltung recht herzlich und hofft auch in Zukunft auf gute Zusammenarbeit.

## Kinderfreunde



Das Komitee zur Erhaltung des Volksbrauches, allen voran der Obmann Joachim Vielmetti, möchte sich zum Abschluß seiner Berichte, bei der Geschäftswelt von Mauer und Umgebung, bei den Frauen des Clubs und bei allen Freunden und Gönnern recht herzlich bedanken, denn ohne Sie wäre dieser Aufwand kaum zu bewältigen und ein so großartiger Erfolg möglich.

### Der Club 89 gratuliert:

Brigitte Leitzinger und Gerhard Moser zur Geburt ihres Sohnes Marco.

Frau Hermine Putz zum 60. Geburtstag

*Obmann Joachim Vielmetti*

## Kinderfreunde



Zu Pfingsten veranstalten die Kinderfreunde ein großes Bezirkszelt hinter dem Volkshaus.

Ungefähr sieben Gruppen aus unserem Bezirk nehmen daran teil. Es wird also ein wenig laut werden rund um's Volkshaus. Wir bitten daher die Anrainer um Verständnis. Zur Geisterstunde werden wir einen Marsch durch Mauer machen

Es können alle Kinder, die ein Zelt haben, daran teilnehmen. Hoffentlich spielt der Wettergott auch mit.

Bis bald !!

**Termin:** Samstag, 22. 5. 1999 Nachmittag bis Montag, 24. 5. 1999 Nachmittag

*Die Kinderfreunde*

## SV Hinterholzer Mauer



Der SV „Hinterholzer“ Mauer ist mit der abgelaufenen Herbstmeisterschaft nicht ganz zufrieden, wurden doch einige Spiele unnötig verloren. Schlussendlich belegte der SVHM am Ende der Herbstmeisterschaft den 12. Tabellenplatz. Besser erging es in der Herbstmeisterschaft unserem Nachwuchs, wurde doch die U-10 Mannschaft Herbstmeister und die U-14 Mannschaft belegte den ausgezeichneten 3. Tabellenplatz.

Da unser Trainer Horst Salzmann nach einer etwas schwächeren Leistung unseres Tormannes sich selbst zwischen die Pfosten stellte, musste ein neuer Trainer gefunden werden. Es war sicherlich nicht leicht, in so kurzer Zeit den richtigen Mann zu finden, doch es gelang unserem Sektionsleiter sowie unserem Präsidenten, für das Traineramt Herrn Rudolf Krieger zu verpflichten. Als jedoch gegen Ende der Herbstmeisterschaft die Forderung des Trainers um Verstärkungen, die das Finanzielle bei weitem überschritten hätte und auch einige Unstimmigkeiten in der Mannschaft aufkamen, entschloss man sich am Ende der Herbstmeisterschaft, sich vom Trainer Krieger zu trennen.



Der SV „Hinterholzer“ Mauer hatte nun etwas mehr Zeit, sich um einen geeigneten Trainer umzusehen. Nach einigen Gesprächen erklärte sich unser Nachwuchstrainer Manfred Wiesflecker bereit, das Amt des Trainers der Kampf- und Reservemannschaft zu übernehmen. Der SVHM ist überzeugt, mit dieser Entscheidung eine gute Wahl getroffen zu haben.

Seitens der Spieler ist man mit dem Trainer sehr zufrieden und ist überzeugt, gemeinsam den Klassenerhalt zu schaffen. Auch in der Winterübertrittszeit war der SVHM tätig, so wurde, da unser Legionär Robert Bartovic in Zukunft in seinem Heimatort in der Slowakei spielen möchte, ein neuer Spieler von der Slowakei verpflichtet. Es ist dies Ducan MICA, der sowie, unser Spieler Vladimir Vcelka aus Senica stammt und dort auch gespielt hat. Außerdem konnte der Spieler Siegfried Lumpflecker aus Eurats-

feld doch noch in letzter Minute verpflichtet werden. Ohne die finanzielle Unterstützung unseres Präsidenten wäre es sicherlich nicht möglich gewesen, diese Spieler zu erwerben.

Das Training begann am 2. Feber 1999 und war bis jetzt immer sehr gut besucht, obwohl das Wetter nicht immer mitspielte. So konnten auch bisher nur zwei Vorbereitungsspiele ausgetragen werden, die beide mit einem Remie endeten.

Der SV „Hinterholzer“ Mauer hofft, dass die Frühjahrsmeisterschaft am 13. März 1999 mit dem Spiel Mauer gegen Münichreith (Beginnzeit 15.30 Uhr) trotz der derzeit ungünstigen Wetterlage beginnen kann und wir Sie recht zahlreich am Sportplatz begrüßen können.

### Die Frühjahrsmeisterschaft 1999 des SV „Hinterholzer“ Mauer:

Mauer - Münichreith:	SA 13. 3. (15.30)
Haag - Mauer:	SA 1. 5. (16.30)
Petzenkirchen - Mauer:	SO 21. 3. (15.30)
Mauer - Grein:	SA 8. 5. (16.30)
Mauer - Neuhofen:	SA 27. 3. (15.30)
Lunz - Mauer:	SA 15. 5. (16.30)
Allhartsberg - Mauer:	SA 3. 4. (16.30)
Mauer - Yspertal:	SO 30. 5. (16.30)
Mauer - Pöchlarn:	SO 11. 4. (16.30)
Wieselburg - Mauer:	SA 5. 6. (16.30)
Gresten - Mauer:	SA 17. 4. (16.30)
Mauer - Wallsee:	SA 12. 6. (16.30)
Mauer - Sarling:	SA 24. 4. (16.30)

Der SV „Hinterholzer“ Mauer würde sich sehr freuen, Sie zu unseren Heimspielen begrüßen zu können und wird sicherlich bemüht sein, einen guten und attraktiven Fußball zu bieten.

Seitens des Anhängerclubs möchte der SV „Hinterholzer“ mitteilen, dass der bisherige Obmann, Herr Josef Nagelstrasser, per Jahresende 1998 sein Amt in jüngere Hände übergab. Neuer Obmann des Anhängerclubs ist unser Nachwuchsbetreuer Erich Hofmarcher. Der SV „Hinterholzer“ Mauer möchte sich auf diesem Wege beim scheidenden Obmann recht herzlich bedanken und hofft, dass die Mitglieder dem neuen Obmann weiterhin die Treue halten.

Der Anhängerclub unterstützt zum großen Teil die Nachwuchsmannschaften des SVHM.

**Zum Schluss möchte ich mich noch herzlich bei allen Gönnern und Freunden des SVHM für die Unterstützung und Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.**

**Obmann  
Schuster Friedrich**

## Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

**Die letzten Herbsttouren brachten uns Erlebnisse, wie sie abwechslungsreicher nicht hätten sein können. Kommen Sie mit, genießen Sie.**

Am Sonntag, dem 20. September 1998 ging es ins Ennstal. Der Hochtausing, ein grandioser Aussichtsbereich, war das Ziel unserer Bergwanderung. Der Bus brachte uns, von Wörschach abzweigend, hinauf in die Gegend von Schönmoos. Es war abgemacht, daß eine kleine Gruppe den Klettersteig, die andere Gruppe den Raidling bezwingen sollte. Nach einer Stunde gemeinsamen Weges teilten wir uns.

Gleich nach dem Einstieg brachte feuchtes, schmieriges Gelände einige Schwierigkeiten für den steilen Aufstieg. Leuchtend rote Preiselbeeren luden zu einer kurzen Rast unterhalb des Gipfelaufbaues ein. Ein letzter Aufschwung, und wir standen beim Gipfelkreuz des „nur“ 1.823 m messenden Hochtausing.

Die Aussicht ist fast grenzenlos. In der Nachbarschaft der gewaltige Grimming (2.351m), mit dem wir ein wenig liebäugelten, auf der anderen Seite der Raidling (1.909m).

**Doch nun ging es an den eigentlichen Höhepunkt dieser Tour:**



**Foto:** Hochtausing am Toni-Steig

**Den Toni - Steig.** Adi Schmid kontrollierte noch einmal unsere Klettersteigausrüstung - und schon ging's hinaus und hinunter in die steilen Fluchten des Westgrates. Herrlicher trockener Fels und bombenfest sitzende Bohrhaken geleiteten uns fast glücksberauschend über Platten und Zacken hinunter zum Wandfußmarterl. Hier wurde eines jungen Mädchens gedacht, einer Verwandten des Klettersteigbauers, welches nach all den grandios gemeisterten Schwierigkeiten nach dem Loslösen aus dem Seil in eher leichtem Gelände ganz unerwartet zu Tode stürzte.

Nach zwei Stunden feierten wir gemeinsam auf der Hochmölbing - Hütte unsere Gipfelerfolge. Die Gruppe, geführt von Hans Grabenschweiger, hatte am Raidling noch mit tiefem Naßschnee zu kämpfen. Wir wander-

ten nun gemeinsam an der Liezener - Hütte vorbei durch das Hochtor und hinab zum Bus.

Die Einkehr erfolgte in „Cillys Wirtshaus“, wo kräftige steirische Kasnocken und gute Getränke für entsprechend gute Stimmung sorgten.

Am Samstag, dem 26. September 1998 fuhren wir zeitig in der Früh mit dem Bus nach Bad Goisern und hinauf zum Berghotel Predigtstuhl. Dieser Rundwanderweg zählt zu den attraktivsten des Salzkammergutes.

Wir wählten den „Goiserer Höhenweg“ als Aufstieg, ein in die senkrechten Abstürze der Ewigen Wand gesprengtes Band, eine einzigartige Passage im Salzburger Land. Weiter ging es ziemlich am Kamm der Ewigen Wand zu einem Sattel, dem Durchlass. Der Weiterweg war alpin gewürzt, bis der letzte Felsaufschwung zum Gipfel (1.278m) geleitete.



**Foto:** beim Abstieg vom Predigtstuhl

Ilse Reiter, unsere frisch gebackene staatlich geprüfte Tourenwartin, machte uns auf einige Besonderheiten in diesem einzigartigen Panorama aufmerksam. Es sind viele verlockende Ziele, die man von dieser Aussichtswarte erkennen kann. Das Tüpfchen auf dem I ist sicher der Hallstätter Gletscher mit dem ganzen Dachstein - Panorama, welches sich nicht oft so zeigt wie an diesem schönen Herbsttag.

Ein Teil der Gruppe wählte als Abstieg den Klettersteig. Gemeinsam führte der Weg zu unserer ersten Rast bei der Roßmoosalm. Der Weiterweg zur Hütteneckalm wurde 1978 im Bereich der Zwerchwand durch einen riesigen Felssturz verschüttet, aber nun wieder gangbar gemacht.

Beim Rückweg zum Bus genossen wir so richtig die wunderschönen Aussichten, die sich von diesem einzigartigen Fleckchen, diesem Balkon des Salzkammergutes bietet.

**Montag, 26. Oktober 1998 - Staatsfeiertag**

Am Staatsfeiertag besuchten wir eine Gegend, in der Heimatkunde, mit archäologischen Feinheiten, auf dem Programm stand; Den Kremszwickel.

Schon wenige Minuten nach Verlassen des Busses treffen wir auf einen ehemaligen Marmorsteinbruch. Er liegt an einem sehr aufschlußreichen Gesteinslehrpfad.

## Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

Einige Schritte weiter, am rechten Ufer der Kleinen Krems, ist die Gudenushöhle. Wer sich hineintastet ins Halbdunkel, taucht wirklich ein in die fernste Vergangenheit unserer Heimat. Hier lebten die Menschen der Altsteinzeit vor ca. 30.000 Jahren, wie die von Archäologen geborgenen Funde beweisen. Bei der nächsten Abzweigung ging's links hinauf zur finsternen Eichmayerhöhle, weiter steil aufwärts, teilweise auf gestuftem Steig, zum Steinernen Saal, einem riesigen Felsdach, das eine Menge aufrechtstehender Steinmandeln beschützt. Über Zyklopfelsen windet sich der Weg hinauf auf einen freien Platz. Nach einer Stunde haben wir nun die Teufelsrast erreicht. Ein sehr schöner Ausblick. Tief unten die Große Krems, gegenüber der Steilabbruch des Wotanfelsens. Weit schweift der Blick über die Hochebene.



Foto: in den Weinbergen von Weißenkirchen

Hinab ging es nun zur Schusterlucke und später eine schwankende Leiter hinauf zur Teufelskirche. Ein rutschiger, schmieriger Pfad leitete hinab ins Tal der Großen Krems. Wie auf einem Dschungelpfad windet sich der Weg durch das Tal aufwärts über schwankende Brücken, bald links, bald rechts des Flusses. Nach weiteren eineinhalb Stunden erreichten wir das Alte Brauhaus und kurz darauf Albrechtsberg. Im steil aufragenden Schloß residiert Prof. Tollmann. Er hielt für uns einen eisigen Wind mit Schneetreiben bereit. Nach einer wärmenden Einkehr in einem gemütlichen Gasthof brachte uns der Bus nach Weißenkirchen.

Wärmend strahlte die Sonne in der herbstlichen Wachau. Eine schöne „Schmid Variante“ brachte uns zum aussichtsreichen Kürgerlkreuz. In der Ferne sahen wir das Stift Göttweig schimmern. Im Weinkolleg Klosterhof hatten wir eine Kellerführung und eine Weindegustation. Mit Gott und der Welt zufrieden feierten wir diese interessante Abschlußwanderung.

Unser Kinder- und Jugendschikurs auf der Forsteralm wurde heuer bei herrlichstem Wetter und mit großem Erfolg durchgeführt. Auch die Snowboard-Gruppen fanden beste Pistenverhältnisse vor. Das Abschlußrennen, das erstmals in Gaflenz ausgetragen wurde, begeisterte alle Teilnehmer.

**Das Programm für das kommende Wanderjahr haben wir so abgestimmt, daß die ganze Familie mitmachen kann, auch Oma und Opa. Mit Kind und Kegel können Sie unsere herrliche Bergwelt erleben. Verwandte, Bekannte und Freunde sind zu unseren Unternehmungen herzlichst eingeladen. Geben Sie sich einen Ruck, machen auch Sie mit. (Tel.: 54658)**

### Sonntag, 11. April 1999:

Familienwanderung durch die Ysperklamm.

Abfahrt: 8.00 Uhr vom Parkhaus Amstetten, mit Bus.

### Samstag, 1. Mai 1999:

Familienwanderung auf den Hochkogel.,

13.00 Uhr Bergmesse mit H. Pf. Kreuzer.

Anschließend Einkehr im Almhaus.

Abfahrt: 11.00 Uhr vom Parkhaus mit Bus.

### Sonntag, 16. Mai 1999:

Familienwanderung auf den Eisenstein in den Türnitzer Alpen. Aufstieg von Schwarzenbach.

Abfahrt: 7.00 Uhr vom Parkhaus mit Bus.

### Pfingstmontag, 24. Mai 1999:

Familienwanderung vom Hochkar zum Ringkogel.

Abfahrt: 7.00 Uhr vom Parkhaus mit Bus.

### Sonntag, 6. Juni 1999:

Familienwanderung auf die Hohe Veitsch, einen gern besuchten Blumenberg in der Mariazeller Gegend.

Abfahrt: 6.00 Uhr vom Parkhaus mit Bus.

### Freitag, 11. - Sonntag, 13. Juni 1999:

Kletterkurs, Wiesberghaus im Dachsteinmassiv.

Hier erfahren Sie die Grundbegriffe, damit Sie sicher unterwegs sind.

### Samstag, 19. - Sonntag, 20. Juni 1999:

Sonnwendfeier, gemeinsam mit den Naturfreunden.

Familienwanderung auf die Bodenwies.

Fahrt mit dem Zug von Ulmerfeld, ca. 13.00 Uhr.

### Freitag, 25. - Sonntag, 26. Juni 1999:

Kletterkurs auf der Voisthaler Hütte im Hochschwab.

Nützen Sie diese Chance.

### Donnerstag, 8. - Montag, 12. Juli 1999:

Murradweg. Von der Stickler Hütte in den Hohen Tauern bis ins Grazer Becken. Jeder, der einem Tag ca. 60 km in der Ebene fahren kann, ist eingeladen.

**Ich hoffe sehr, daß Ihnen dieses Programm zusagt.**

**Probieren Sie es einmal!**

**Nähere Auskünfte erteile ich Ihnen jederzeit sehr**

**gerne.**

**Ihr Sepp Steyrer**

**Tel.: 07475 / 546 58**

**ÖAV**  
Oesterreichischer  
Alpenverein 

## Sportunion Mauer-Öhling



Neben den üblichen sportlichen Aktivitäten begann die Sportunion Mauer-Öhling ihre gesellschaftlichen Veranstaltungen des Spätsommers und Herbstes mit dem Familienradwandertag am 19. September 1998. Bei herrlichem Spätsommerwetter, gemildert durch leichte Bewölkung, machten wir

uns auf den Weg über Öhling - Haberg - Fimbach - Aschbach - Abetzberg nach Spiegelsberg, wo wir bei der Familie Halbmayr den Abschluß beim Heurigenfest machten. Gute Stimmung, leichte Bewegung in der frischen Luft, das alles machte uns große Freude und förderte unsere Fitneß.

Der Leitende Fachwart unseres Vereines, Rudolf Steinlesberger, hatte zum 50. Geburtstag von der Familie und von Freunden den Grundstock für einen Besuch bei seinem Freund Dieter in Australien überreicht bekommen, im August konnte er dieses Geschenk mit seiner Familie einlösen. Ein wirklich hervorragend gestaltetes Film- und Dokumentationswerk über diese Reise zeigte er am 25. September im UNION-Vereinsheim in Mauer - es verursachte in manchen Menschen einen akuten Anfall von Fernweh und Reiselust.

Die geplante Faschingsveranstaltung am 11. 11. 1998 um 19.19 Uhr kam leider aus Zeitmangel nicht zustande, soll aber im heurigen Jahr durchgeführt werden. Wir laden alle Interessierten ein, sich Gedanken über dieses Projekt zu machen; Mauer-Öhling war für die ganze Umgebung Vorreiter, was den Faschingsumzug betraf, und so wollen wir auch bei der Faschingseröffnung in Form einer Faschingssitzung oder etwas ähnlichem federführend sein! Es muß nicht die Sportunion sein, die diese Veranstaltung organisiert, es wäre doch schön,

wenn alle Vereine unserer Orte sich abwechselnd um die Durchführung annähmen!

Im Herbst wurde auch der Turnbetrieb wieder aufgenommen. Die jährliche Überraschung für die Kleinkinder, der Besuch des Nikolaus, fand heuer bereits am 30. November statt; und er belohnte sie wie bereits in den vergangenen Jahren für ihren Eifer mit einigen Gaben. Auch wettkampfmäßig wurde einiges geleistet. So belegte Thomas Reiter in der Mannschaft Niederösterreich bei den UNION-Bundesmeisterschaften im Gerätturnen am 15. November in Eisenstadt den 3. Platz, bei den Landesmeisterschaften in Mödling am 12. September sogar den 1. Platz in der Aufbaustufe 1 D. Bei diesen Wettkämpfen konnten in derselben Leistungsstufe bei den Mädchen Magdalena Leitner und Sabine Leichtfried die Plätze 1 und 2 erobern, Isabella Reiter auf Rang 5, Julia Zeidlhofer auf Rang 7 und Barbara Pflieger auf Rang 8 haben diese Veranstaltung zu einem Triumphzug für die Sportunion Mauer-Öhling gestaltet, gemeinsam mit den Erfolgen in der Aufbaustufe 1 E mit Bettina Pflieger (4.), Pia Weninger (5.), Elisabeth Pflieger (7.) und Sarah Panowitz (10.). In der Mannschaftswertung erreichten die Turnerinnen in den Klassen E und F den 3. Rang, in der Klasse D den 2. Rang! Ein übervoller Terminkalender gibt unseren Leistungsträgern noch viele Gelegenheiten, sich gut in Szene zu setzen und ihr Können zu zeigen.

Am 26. März werden um 17.00 Uhr die Vereinsmeisterschaften aller Klassen im Geräteturnen sowohl weiblich als auch männlich, veranstaltet, wozu wir bereits jetzt die Eltern, Verwandten und Freunde der Aktiven sehr herzlich einladen, selbstverständlich auch die sport- und turnbegeisterten Freunde der Sportunion und unserer Orte. Am 16. April um 17.00 Uhr wird wieder ein Schauturnen veranstaltet, auch dazu laden wir die Bevölkerung von Mauer-Öhling, vor allem die Eltern, sehr herzlich ein!



## ARBEITSBÜHNENVERLEIH

# JOHANN Wögerer

Ges.m.b.H.

CONTAINERDIENST  
TRANSPORTUNTERNEHMEN  
BAGGERARBEITEN  
BAHNEXPRESS-SERVICE

3300 AMSTETTEN  
KARL - BENZ - STR. 6

Tel. 07472 / 622 32



## Sportunion Mauer-Öhling

Unsere Tennismannschaften beteiligen sich auch heuer wieder an den Kreismeisterschaften, und zwar mit zwei Herrenmannschaften und je einer Damen-, Jugend-, Senioren + 45-, Senioren +55- und Damenseniorenmannschaft. Im Frühjahr wird ein Jugendtraining mit einem geprüften Spitzentrainer organisiert werden und in den Ferien ein Jugend-Tenniskurs. Bitte beachten Sie die Aushänge in unseren Schaukästen.

Bei den UNION-Landesmeisterschaften im Stocksport am 21. November 1998 in der Eishalle Amstetten konnten die Schützen Pflger, Stix, Weingartner und Nagelstrasser den hervorragenden 5. Platz für die Sportunion Mauer-Öhling belegen, am selben Veranstaltungsort bei der Bezirksmeisterschaft am 30. Jänner 1999 dieselbe Mannschaft, ergänzt durch Herbert Korn, den ausgezeichneten 9. Platz und damit die Teilnahmeberechtigung für das nächste Jahr erreichen.



Wie auf dem Foto ersichtlich, können sich die Stocksportler der Sportunion Mauer-Öhling über neue Trainingsanzüge freuen. Der Dank dafür wird an die Raiffeisenbank Amstetten-Ybbs, Bankstelle Mauer-Öhling, Herrn Helmut Pils, und die Vereinsleitung der Sportunion gerichtet.

### Ein Ausblick auf das Frühjahr:

Das traditionelle Pokalturnier der Sektion Stocksport wird am 21. Mai ab 17.00 Uhr ausgetragen.

**VERSICHERUNGSBÜRO**

**FRANZ MALLEIER**

**BEZIRKSDIREKTOR**

**VERSICHERUNGEN ALLER ART**

Büro: Reichsstr. 60, 3300 Amstetten

Telefon: 07472 / 615 00

Telefax: 07472 / 615 00-22

Autotelefon 0664 / 3263188 od. 0676 / 3818477

Der Kinderschikurs fand - wie bereits traditionell - vom 27. bis 30. 12. 1998 in Hollenstein statt, es ist wiederum gelungen, viele Kinder von den Freuden des weißen Sports zu überzeugen und ihnen die Anfangsbegriffe dieses so begeisternden Sports beizubringen. Wir wünschen ihnen allen, daß sie sich diese Freude erhalten, ausbauen und vielleicht auch große Erfolge darin feiern können! Unsere Schimeisterschaften werden am 7. März durchgeführt, das Ergebnis wird in den nächsten MÖN veröffentlicht.



## Sportunion Mauer-Öhling

Es ist ja bereits bekannt, daß die Skigymnastik nach Ostern durch Walking abgelöst wird. Dieses „flotte Spazierengehen“ ist nach medizinischen Erkenntnissen eine der besten Methoden, zu Gesundheit und Fitneß zu gelangen. Wir laden Sie alle ganz herzlich zu dieser „Bewegungstherapie“ ein!

**Zur Erinnerung nochmals die Turn- und Gymnastiktermine:**

**Kleinkinderriege:**

Montag, 16.30 bis 17.30 Uhr,

**Mädchenleistungsriege und Knabenleistungsriege:**

Montag, 17.30 bis 19.00 Uhr,

**Damengymnastik:**

Mittwoch, 18.30 bis 19.30 Uhr,

**Skigymnastik und Walking:**

Montag, 19.00 bis 20.00 Uhr,

**Mädchen Fit-Turnen:**

Freitag, 16.30 bis 18.00 Uhr,

**Knaben Fit-Turnen:**

Freitag, 18.00 bis 19.30 Uhr und

Leichtathletik (sobald es die Witterung erlaubt)

Dienstag ab 17.30 Uhr.

Für den 2. Mai ist wieder der traditionelle Familienwandertag geplant; wir wollen auch heuer wieder unser schönes Mostviertel bei hoffentlich schönem Wetter in voller Blütenpracht durchwandern. Es wird noch einmal auf die Turnveranstaltungen im April hingewiesen, alle Interessierten werden herzlich eingeladen, sich über den Trainingserfolg unserer Kinder und Jugendlichen zu informieren.

*Unserem langjährigen Sektionsleiter des Stocksports und eifrigen aktiven Sportler und Schiedsrichter bei Turnieren Johann Pflieger gratulieren wir zur Feier des 60. Geburtstages sehr herzlich, gleichfalls auch unserer Schriftführerin Monika Thiel zu ihrem 50. Geburtstag. Im Namen all unserer Mitglieder gratulieren wir Euch ganz, ganz herzlich, sagen Euch ein ehrliches „Danke schön“ für alle Eure Leistungen und wünschen Euch für die weitere Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit!*

Auch heuer wieder waren Höhepunkte des Faschingsgeschehens in Mauer-Öhling das Gschnas und der Faschingsumzug mit Kindermaskenball der Sportunion. Unter dem Motto „it's musical time“ und mit den bewährten „Skorpions“, knüpfte das Gschnasfest wieder an die gesellschaftlichen Großereignisse der letzten Jahrzehnte an.



**WINTERGÄRTEN**

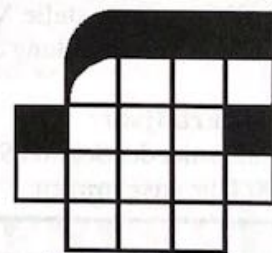
für einen zusätzlichen sonnigen Lebensraum aus Aluminium oder Holzleimbalken mit falt- oder Schiebeelementen.

**„LUXFER“**

Erste österreichische Glas- und Eisenbau-gesellschaft m.b.h.

**Eine Investition, die sich lohnt.  
Durch diesen zusätzlichen Wohnraum aus  
Glassparen Sie auch im übrigen  
Wohnbereich Energie.**

**3300 Amstetten, A. Krupp-Str. 7  
Tel. 07472/62930-0, Fax 293917**



**fuchsberger**

**Kachelofen-Zentrum**  
Amselstraße 22,  
3362 Amstetten / Mauer

**Fliesenfachgeschäft**  
Südlandstraße 4,  
3362 Amstetten / Mauer

Tel.: 0 74 72 / 644 70  
Fax: 0 74 72 / 644 70 - 85

Tel.: 0 74 72 / 647 50  
Fax: 0 74 72 / 647 50 - 22

## Highlights des Faschingsumzuges der UNION Mauer-Öhling



Der Faschingsumzug wurde trotz Wetterkapriolen und Konkurrenzveranstaltungen zu einem großartigen Erlebnis für viele hunderte Zuschauer entlang der Route; der größte Dank ist allen Mitwirkenden auszusprechen, den Gewerbetreibenden aus Mauer-Öhling und den Vereinen aus nah und fern, ohne deren Aktivitäten dieses gesellschaftliche Ereignis nie zu einem derartigen Höhepunkt hätte werden können. Der Dank gilt auch den musikalischen Begleitern: der Musikkapelle Mauer-Öhling, dem Duo Erich und Fred, das die Stimmung im Turnsaal richtig anheizte, und Christian Gruber, der als Diskjockey die Kinder beim Kinderfasching unterhielt.

## EULENSPIEGEL - REPORT

### Lady Lore, der neue Star auf dem Eis



**Lady - Lore**

Unsere österreichischen Sport - Mädels sind nicht zu stoppen. Nachdem unsere Schi Damen bei der WM in Vail etliche Medaillen mit nach Hause brachten, Maria Theurl in der nordischen Disziplin Bronze errungen hat, ist jetzt im Eiskunstlauf die nächste Dame auf Erfolgskurs.

Sie wird Mauer-Öhling bei der nächsten Eiskunstlauf - Weltmeisterschaft im Olympiastadion Amstetten vertreten.

Die attraktive Diplomschwester, die in die Rauchfangkehrerfegermeister Dynastie eingeheiratet hat, wird das Publikum mit dem „sterbenden Schwan“ bezaubern. Ein absoluter Höhepunkt in ihrer Kür wird der dreifache Rittsturzberger mit Bauchlandung sein, hörte der Eulenspiegel Reporter von ihrem Maskottchen Sissy.

Dieser äußerst schwierige Sprung führte auch Anfang dieses Jahres zu einem kurzen Krankenhausaufenthalt, da Lady Lore auf das Eis, das die Welt bedeutet, mit ihrem „Kopferl“ leicht aufgeschlagen hat. Doch die Eiserne Lady hielt das strikte Rauchverbot im AKH Amstetten nicht aus und verließ die Baustelle mit einem weißen Turban.

Durch den Sturz im Training etwas zurückgeworfen, übt ab sofort die unbestrittene Königin auf Eis wieder jeden Mo. und Fr. 17.00 bis 18.00 Uhr (Olympiahalle Amstetten) für ihren eleganten Eistanz.

Wer jetzt schon ein Autogramm von der nächsten Goldmedaillengewinnerin haben möchte, der kann die „Eis-Königin“ jeden Freitag ab 19.00 Uhr im noch einzigen Gasthaus in Öhling antreffen.

### Die Jägerin



Weidmannsheil die Jäger sich grüßen, wenn sie auf ein Tier wild schießen. Meistens 100 Schuß auf einen Hasen, kein einziger den Rammler traf. Doch jetzt versteckt sich auch das Wild, da ein Mädchen durch das Zielrohr schießt. Simona hat bestanden die Jäger Prüfung, fleißig, ehrlich und ohne Schiebung. Die Büchse hat sie fest im Anschlag, in der Heide und auf dem Hochstand. Auch war die schöne Tschechen-Magd, schon in Mauer bei der Jagd. Doch auch wie die männlichen Kollegen brachte Sie kein Wild zum Erliegen. Kopf hoch- die nächste Jagd kommt ganz gewiß, die Treiber haben jetzt schon „Schieß“. Für manchen hat Simona Reiz, nur bleibt die Liebe seinerseits. Die Jägerei ihr großes Glück, die Männer sind total verrückt. Wenn sich doch wer endlich traut, sie zu nehmen als schöne Braut soll kommen mit der Büchse schnell, zum kleinen Asanger Grand Hotel!

# expert



A-3321 ARDAGGER/M. 56 Tel. 07479 / 7264  
 A-3362 MAUER Tel. 07475 / 532 74  
 A-3313 WALLSEE Tel. 07433 / 2281

# FROSCHAUER

**WIR INSTALLIEREN  
 SICHERHEIT!**

## EULENSPIEGEL - REPORT

### Der Hilferuf einer bedrohten Tierart Rettet die kleinen Gummibären !

#### Wir fordern: Kein Verzehr - Kein Verkauf !

Nach einem Bericht des WORLD WILDLIFE FOND und dem Tierschutzverein „4 PFOTEN“ hat sich weltweit die Anzahl der freilebenden süßen Bärchen halbiert. Selbst vor dem Nachwuchs wird kein halt gemacht, die „Baby Bären“ werden schon im zarten Kindesalter verschlungen!

Es wurde beobachtet, dass freilebende Bärchen von einem Team der HARIBO Gesellschaft gefangen und in ihr Gefangenenlager gebracht wurden.

Dort klont man sie (von freilebenden kaum zu unterscheiden), „Gen“ manipuliert sie und infiziert sie mit der grauenvollen Krankheit, die durch BSE übertragen wird. Das Lager verlassen sie, in kleine goldene Säcke gestopft, und landen in den Regalen der gemeinen Geschäftemacher, die diese Machenschaften unterstützen. Eine große Mitschuld trägt auch ein gewisser Thomas G., der sogar vor den Medien nicht halt macht und öffentlich diese armen kleinen Kreaturen verzehrt.

Nach einem Interview mit dem Gold Bären Experten „BÄRLY“ (designierter FF Kommandant), wurde uns bestätigt, dass es 5 vor 12 ist. Sogar die Bärenkrawatten werden schon zerschnitten (siehe Bild).



Ein Expertenteam hat sich nun zusammengesetzt und sich mit den ganz wenig freilebenden Tieren befasst und einen Schadensbericht erstellt.

# SPÖ

Mit dieser Werbeeinschaltung unterstützt  
die SPÖ Ortsgruppe Mauer  
die Produktion der

**Mauer-Oehlinger  
Nachrichten**

Um heute Tiere dieser Gattung in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten, muss man sehr lange suchen, da sie sich ihren neuen Lebensumstand anpassen mussten. Am ehesten findet man sie am Boden von Kinosaalen, da es im Dunklen manchen gelingt zu flüchten. Auch in Schulen hat man gute Chancen, freilebende Tiere anzutreffen, da Kinder mit ihren kleinen Händen oft nicht die Kraft haben, die Säcke unter Verschluss zu halten.

#### Unser Aufruf an Euch:

Wenn Ihr Tiere in Gefangenschaft antrefft, befreit sie sofort !

#### Folgende Personen und Institutionen unterstützen diese Aktion:

Casali Schoko Bananen  
Bäckermeister Seeberger  
Die kleinen Jägermeister  
Blausiegel  
Die FF Mauer Öhling  
Präsident Schneider  
Die Gewerkschaft der Metzger  
Kelly Knabberfrisch  
Unser Herr Pfarrer  
Der Gesundheitsminister  
Austria Tabak  
Eislaufstar Lady-Lore

**Impressum:** Für den Inhalt dieser Zeilen ist „der Eulenspiegel“ verantwortlich. Sollte sich jemand wiedererkennen oder sich angesprochen fühlen, ist das rein zufällig und ungewollt. Anfragen, Wünsche oder Beschwerden richten sie an:  
Email: [eulenspiegel\\_gmx.at](mailto:eulenspiegel_gmx.at)



**„NEWS“**

WIR ZEIGEN  
IHNEN DIE  
TECHNOLOGIE  
DES  
3th  
JAHRTAUSEND'S

**Heimkino**  
Großbildprojektion  
Dolby  
Surround-Digital  
Tel.: 07472 / 615 29

## „Wenn in Kitzbühel die Sonne scheint!“



Da auf mich operationsbedingt eine längere Regenerationszeit wartet (die wahrscheinlich noch bis zum Einsendeschluß anhält), bin ich gezwungen, bei der jetzigen Kolumne etwas zu improvisieren, weshalb sich mein Artikel nicht unbedingt auf Mauer bezieht, sondern auf die Hahnenkammab-

fahrt in Kitzbühel, bei der ich mit einigen anderen Mauringer Schlachtenbummlern anwesend war, um unsere Skiassie an Ort und Stelle zu unterstützen.



Die Stimmung, die im Zielraum herrschte, ist nicht in Worte zu fassen. Wer glaubt, daß bei Abfahrtsrennen nur österreichische Schlachtenbummler vorhanden sind, täuscht sich. Der Platzsprecher durfte Vertreter aus der Schweiz (Bruno Kernen Fanklub), aus Norwegen, aus Italien, sogar aus Kanada und der USA begrüßen. Ach ja, unsere deutschen Nachbarn waren natürlich auch vertreten, wenn sich nur äußerst selten eine schwarzrot-goldene Flagge blicken ließ (wahrscheinlich bei der WM in Vail noch seltener). Und als um die Nummer 20 der erste unserer bundesdeutschen Nachbarn an den Start ging, sagte jemand in unserer Reihe: „He, aufpas-

sen, jetzt kommt der erste Deutsche.“ Nach Peter Rhexak waren die Fans kaum mehr zu halten. „Immer wieder Österreich“ und „So ein Tag ...“ wurden die Hitnummern des Tages. Und Hans Knauß war der Held der Streif. Trotz Dreifachsieg, diese Reihenfolge hätte wohl niemand erraten. Und selbst der Platzsprecher konnte es nicht glauben. „Wenn es stimmt, hat der Peter jetzt zweitbeste Zwischenzeit“, schrie er ungläubig ins Mikrofon. Das Dorffest, das hinterher abgehalten wurde, verdient das Prädikat „Weltklasse“. Wie es ist, wenn 50.000 Fans etwas essen wollen, kann sich jeder ausmalen. Aber es kam nicht zu Streitigkeiten und zu Reibereien, wie bei solchen Massenveranstaltungen üblich, sondern es lief in geordneten Bahnen ab (zumindest noch am Nachmittag), denn fast alle standen im rot-weiß-roten Lager. Beim Promi-Rennen auf der Streif seien nur die Hansi Hinterseer Fans erwähnt, die mit blonder Perücke ihrem „Idol“ bei seiner Fahrt auf der Streif „beistanden“.



Zufällig entdeckten wir auch noch auf dem Weg zum Bus das Hotel, in dem das österreichische „Power“ Ski-Team logierte und - wieder rein zufällig - Stephan Eberharter Autogramme gab. So kam ich endlich zu einem Foto mit einem unserer Skiassie.

In einem Hotel etwas abseits von Kitzbühel, wo wir noch einen Abschlussskaffee tranken, wurde ein Schweizer Slalomläufer (Didier Blaschy) interviewt, der aber am nächsten Tag zur Überraschung aller aufs Stockerl fuhr (er wurde Dritter).

Und im Bus waren sich alle einig, der Tag war ein Erlebnis, und Kitzbühel ist auf jeden Fall eine Reise wert, denn die unvergleichliche Stimmung erlebt man nur hier, und daß Hermann Maier nicht gerade seinen besten Tag hatte (er wurde nur Achter), war zu verschmerzen, denn bei der WM in Vail war er wieder da und holte seine Goldmedaillen für Österreich. Und so konnte der sympathische Hans Knauß zumindest für einen Tag der „Held des Tages“ sein.

Die „Streif“ live - ein Erlebnis ersten Ranges.

*Thomas Schweiger*

AVIA-Heizöle auf Bestellung



**STAHLBAU**

**Klaus ZEIDLHOFER**

**Schlossermeister**

3362 MAUER, AMSTETTNER STRASSE 8

Tel. 07475 / 590 47

## Veranstaltungen & Termine

### 1999

- 20. 3.: Konzert mit dem GRAND BRASS QUINTETT
- 28. 3.: MV Mauer-Öhling, Kirchenkonzert, Oed
- 16. 4. u. 17. 4.: ESV „Die Wildschützen“ Hallenturnier
- 17. 4.: Empfang des Herrn Weihbischof Fasching
- 17. u. 18. 4.: Öhling, Pfarrfirmung
- 18. 4.: Autohaus Senker, Eröffnung, Weißes Kreuz
- 30. 4. bis 2. 5.: FF Mauer-Öhling, Country- und Stadtfest
  - 1. 5.: SPÖ Mauer, Maibaumsetzen beim Volkshaus
  - 2. 5.: Union Mauer-Öhling, Familienwandertag
- 13. 5.: Pfarre Mauer-Öhling, Erstkommunion
- 29. u. 30. 4.: FF Oed, Feuerwehrfest
- 21. 5.: Union Mauer-Öhling, Stockturnier
  - 5. u. 6. 6.: MV Mauer-Öhling, Zeltfest
- 20. 6.: Öhling, Ortsfest und Tag der Blasmusik
- 24. 6.: Pfarre Mauer-Öhling, Sonnwendfeuer
- 25. 6.: SPÖ Mauer, Petersfeuer beim Volkshaus
- 18. 7.: BSG LNK-Mauer, Mostviertler Radmaraton
- 22. 8.: **Ortsfest in Mauer**
- 28. 8.: SPÖ Mauer, Rad- u. Skaterfahren beim Volkshaus
- 10. - 12. 9.: FF Greinsfurth, Zeltfest
  - 5. 9.: ASKÖ Mauer, Herbstturnier
- 26. 9.: Pfarre Mauer-Öhling, Erntedankfest
- 20. 11.: MV Mauer-Öhling, Herbstkonzert
  - 5. 12.: MV Mauer-Öhling, Konzertwertungsspiel

### Telefonverzeichnis

**Telefonnummern, die noch nicht im Telefonbuch 1999 enthalten sind:**

- 540 27: Bruckmüller Anja, Mauer, Sportplatzstr. 1
- 532 14: Dautinger Carmen, Öhling 104
- 528 25: Dimberger Leopold, Mag., Öhling, Haabergstr. 2
- 528 33: Grissenberger Klaus, Mauer, Hauptstr. 24a
- 528 85: Grossenberger Mariella, Mauer, Urlweg 24
- 528 59: Halbmayr Andreas, Mauer, Galtberg 7
- 544 08: Hinterholzer Helmut, Öhling, Am Aubauernberg 10
- 540 45: Koger Peter, Mauer, Ruellestr. 17
- 528 34: Mesticky Emil, Mauer, Urlweg 30
- 569 22: Mohmut Sari, Mauer, Hauptstr. 2
- 590 80: Nader Helmut, Mauer, Urlweg 24
- 540 17: Pflieger Andreas, Mauer, Siedlungsstr. 3
- 542 54: Pospischil Alois, Öhling, Öhlermühle 94
- 528 96: Princic Christian, Mauer, Hauptstr. 20
- 545 66: Schadenhofer Karl, Mauer, Hauptstr. 2
- 528 82: Seibert Sabine, Mauer, Ruehlestr. 1
- 534 50: Steiner Karin, Öhling, Graben 19
- \*257 96: Tatzberger Angela, Zeillern, Hörsdorf 88
- 546 08: Thiel Mathilde, Mauer, Hauptplatz 14
- 525 54: Wagner Franz, Mauer, Hauptplatz 18
- 528 47: Weber Claudia, Mauer, Bergstr. 5
- 537 69: Wimmer Georg, Mauer, Galtberg 6

\* Amstettner Vorwahl 07472

### Wichtige Termine

- 8. 4.: Papiertonnenentleerung in Mauer
- 8. 4.: Papiertonnenentleerung in Öhling
- 14. u. 15. 4.: Sperrmüllabfuhr und Alttextiliensammlung in Öhling
  - 4. 6.: Papiertonnenentleerung in Mauer
  - 4. 6.: Papiertonnenentleerung in Öhling
- 29. 7.: Papiertonnenentleerung in Mauer
- 30. 7.: Papiertonnenentleerung in Öhling
- 23. 9.: Papiertonnenentleerung in Mauer
- 24. 9.: Papiertonnenentleerung in Öhling
- 30. 9.: Sperrmüllabfuhr und Alttextiliensammlung in Mauer
  - 22. 10.: Papiertonnenentleerung in Mauer
  - 18. 11.: Papiertonnenentleerung in Mauer
  - 19. 11.: Papiertonnenentleerung in Öhling

### Problemstoffsammlung jeweils

**von 15.00 bis 17.00 Uhr**

**Übernahme erfolgt nur für Abfälle aus privaten Haushalten!**

- 7. 4. 1999 Amstetten, Parkplatz Bad
- 21. 4.: Oehling (12.00 Uhr - 16.00 Uhr)
  - 5. 5.: Amstetten, Krautberg, Spar Markt
- 19. 5.: Amstetten, Volksschule Allersdorf
- 25. 8.: Amstetten, Volksschule Elsa-Brandströmstr.
- 22. 9.: Amstetten, Parkplatz Alte Zeile
  - 6. 10.: Ortsplatz Greinsfurth
  - 20. 10.: Ulmerfeld Marktplatz

### Alttextilien und Altschuhe - Sammelstellen

- Mauer, Ortsvorstehung,
- Mauer, Hauptplatz,
- Oed, Sportplatz
- Öhling, Fa. Hinterholzer
- Greinsfurth, Kindergarten,
- Greinsfurth, Zielpunkt und
- Neufurth, Furthnerstraße

### Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeiten:

**Amstetten-West**

(ehem. Deponie in der Forstheide):

**jeden Donnerstag, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

### Impressum:

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Karl Zehetgruber, Eichenstr. 3, 3362 Mauer

**Redaktionsteam:**

OSR Hans Schubert, Rudolf Pollak, Friedrich Schuster und Karl Zehetgruber.

**Für Spenden:** Konto 3.800.117, Raika Amstetten-Ybbs, Bankstelle Mauer-Öhling

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der MÖN: Ende August 1999**

## Unterstützende Firmen

### Liebe Leserinnen und Leser der MÖN!

Nachstehend führen wir in alphabetischer Reihenfolge alle Betriebe von Mauer, Öhling, Amstetten und Hausmening an, die es durch Inserateneinschaltungen ermöglichen, daß die MÖN im heurigen Jahr 1999 gratis zugestellt werden können.

Ges-Bau-Asphalt Ges.m.b.H., Mauer  
 Fa. Aiginger, Ges.m.b.H., Autohaus, Neufurth  
 Fa. Amstler-Zarl, Ges.n.b.R., Tischlerei, Öhling  
 Asanger Anna, Gasthaus, Öhling, Urftal  
 Fa. Auto Roland, KFZ-Handel, Mauer  
 Fa. Beer, Bestattung, Amstetten - Neuhofen  
 Fa. Brandstetter Rupert, Rauchfangkehrer, Mauer  
 BÜNDNIS-AKTIV, Bürgerforum  
 Fa. Danner, Ges.m.b.H., Transporte, Mauer  
 Fa. Ertl Manfred, Glasbausteine, Amstetten  
 Fa. Ertl-Glas, AG, Isolierglaswerk, Mauer  
 Fa. Froschauer, KG, Elektro, Ardagger - Mauer  
 Fa. Fuchsberger, Fliesen- u. Ofenbau, Mauer  
 Fa. Fuchsluger, Trocknungsanlage, Aschbach  
 Fa. Furtlehner, Schuhhaus, Hausmening  
 Fa. Ginzler Hubert, Stahlbau, Mauer  
 Fa. Grabmaier Karl, Gärtnerei, Hausmening  
 Fa. Grissenberger Walter, Frisiersalon, Mauer  
 Fa. Haberhauer Friedrich, Spenglerei, Mauer  
 Fa. Haberhauer Wolfgang, Dachdeckerei, Mauer  
 Fa. Hackl, Ges.m.b.H., Tischlerei, Mauer  
 Fa. Hinterholzer, Ges.m.b.H., Transporte, Öhling  
 Fa. Hochleitner, Fleischhauerei, Amstetten  
 Fa. Kammleitner, Ges.m.b.H., Installationen, Mauer  
 Fa. Kaufmann, HIFI-Technik, Mauer  
 Fa. Kern Christa, Frisiersalon, Mauer  
 Fa. Kern, Ges.m.b.H., Bauunternehmen, Mauer  
 Fa. Leiner, Ges.m.b.H., Möbelhaus, Mauer  
 Fa. Leitner, Ges.m.b.H., Bauunternehmen, Neufurth  
 Fa. Limbach, Ges.m.b.H., Installationen, Amstetten  
 Fa. MÜ - GU, Receycling, Amstetten  
 ÖVP, Ortsgruppe Mauer  
 ÖVP, Gemeindegruppe Oed-Öhling  
 Fa. Pointner, Großwäschereibetrieb, Mauer  
 Raiffeisenkasse, Bankstelle Mauer-Öhling  
 SCL Schmid GmbH, Computerlösungen, Spiegelsberg  
 Fa. Schneider, NAH & FRISCH-Kaufhaus, Mauer  
 Fa. Seeberger, Bäckerei - Cafe, Mauer  
 Fa. Senker, Autohaus, Amstetten  
 Sparkasse der Stadt Amstetten, Zweigstelle Mauer  
 SPÖ, Ortsgruppe Mauer

Fa. Stadlbauer, Ges.m.b.H., Juwelier, Mauer  
 Fa. Stadler, Ges.m.b.H., Reifendienst, Mauer  
 Fa. Steinmayr, Ges.m.b.H., Installationen, Mauer  
 Versicherungsbüro, Franz Malleier, Amstetten  
 Versicherungsdienst, Anton Ebner, Greinsfurth  
 Fa. Wadl, Hut-Pelz-u.Ledersalon, Amstetten  
 Fa. Wagner, Ges.m.b.H., Tankstelle, Mauer  
 Fa. Weichberger, Reifendienst, Mauer  
 Fa. Wögerer, Ges.m.b.H., Transporte, Amstetten  
 Fa. Zeidlhofer Klaus, Stahlbau, Mauer  
 Fa. Zeilhofer Hans, ADEG-Kaufhaus, Mauer

## Sprechstunden der Mandatäre

**LABg.**

**Michaela Hinterholzer**

nach telefonischer

Vereinbarung

07475 / 532 27



**LABg. Eduard Keusch**

jeden Montag

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

SPÖ, Amstetten, Ardaggerstr. 28

**Bürgermeister**

**Herbert Katzengruber**

jeden 2. Mittwoch im Monat

16.30 Uhr bis 17.15 Uhr,

Ortsvorstehung Mauer



**Ortsvorsteher**

**GR Johann Waser**

jeden Dienstag

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

Ortsvorstehung Mauer

**Bürgermeister**

**Anton Zeiner**

jeden Mittwoch

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr,

Gemeindeamt Öhling

